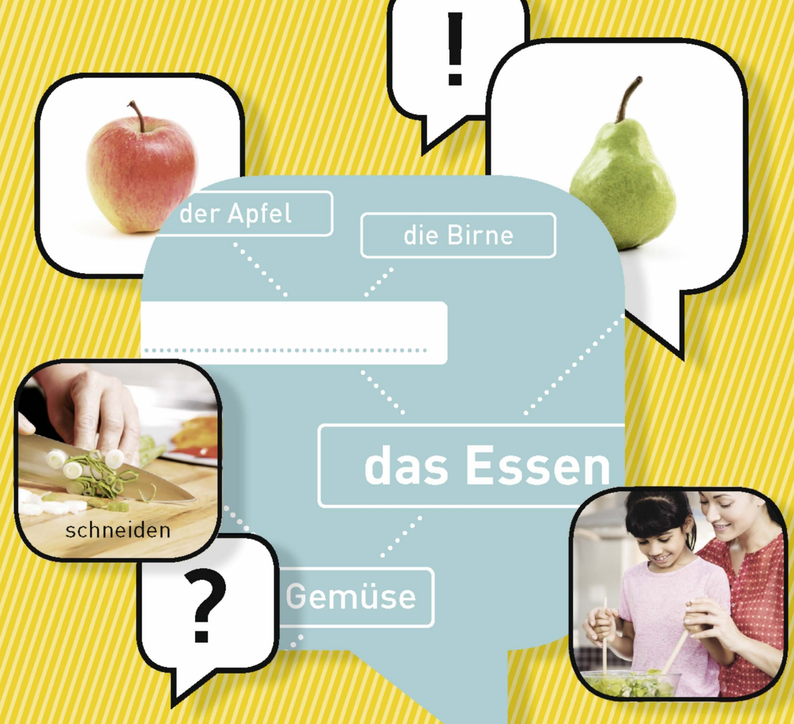
DUDEN

Wortschatztrainer
Deutsch als Fremdsprache

Üben, erweitern, wiederholen





Register in **Deutsch, Englisch, Arabisch**



Duden

Wortschatztrainer **Deutsch als Fremdsprache**

Üben, erweitern, wiederholen

Von
Goranka Rocco
Susanne Krauß
Nathalie Vogelwiesche

Dudenverlag
Berlin

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen
zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä.
montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.
Aus Deutschland: **09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)
Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)
Aus der Schweiz: **0900 383360** (3,13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)
Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.
Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie
unter www.duden.de/newsletter abonnieren.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

 D C B A
Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Redaktion Melanie Kunkel
Autorinnen Dr. Goranka Rocco, Susanne Krauß, Nathalie Vogelwiesche

Herstellung Uwe Pahnke
Umschlaggestaltung Büroecco, Augsburg
Umschlagabbildungen vorn: © Fotolia/womue (Apfel), © iStock/Cgissemann (Birne), © Fotolia/Zdenka Darula (Gemüse schneiden), © Fotolia/WavebreakmediaMicro (Salat mischen); hinten: © iStock/pierluigi meazzi (Kirschen), © iStock/Dr. Heinz Linke (Unterrichtsszene)
Layout und Satz fotosatz griesheim GmbH
Druck und Bindung Heenemann GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Printed in Germany

ISBN 978-3-411-75003-0
www.duden.de

Liebe Deutschlernende,

mit dem „Wortschatztrainer Deutsch als Fremdsprache“ können Sie die wichtigsten Wörter des Alltags- und Berufslebens lernen und wiederholen. Die zwölf thematischen Kapitel bieten Ihnen abwechslungsreiche Übungen mit typischen Dialogen und Textbeispielen auf den Niveaustufen A1 bis B1.

Es gibt Übungen mit **zwei Schwierigkeitsgraden**:

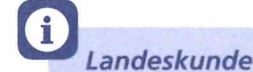
69. einfache Übung



schwierigere Übung

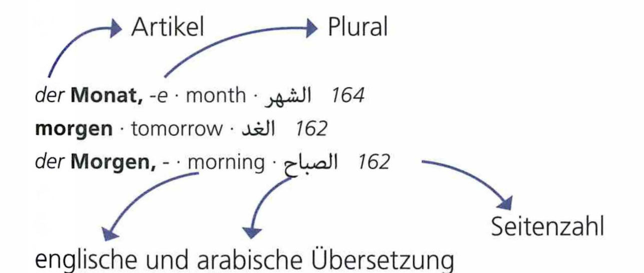
Zwischen den Übungen finden Sie zahlreiche **Merkkästen** mit zwei Arten von Informationen:


Grammatik und Wortschatz


Landeskunde

Am Ende des Buchs stehen alle **Lösungen**; so können Sie im Selbststudium Ihren Lernerfolg kontrollieren.

Das alphabetisch geordnete **Register** enthält die wichtigsten Wörter; zu den Nomen finden Sie auch Artikel und Pluralformen. Die Wörter sind (in der jeweiligen Bedeutung, die sie in den Übungen haben) ins Englische und Arabische übersetzt:

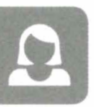


Ein Tipp: Lernen Sie in kleinen Einheiten und möglichst oft – und wiederholen Sie regelmäßig die Wörter, mit denen Sie noch Schwierigkeiten hatten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und viel Spaß!

Die Autorinnen und die Dudenredaktion

Inhaltsverzeichnis



Vorstellung und Begrüßung

1. Ordnen Sie die Begrüßungen und Verabschiedungen in die Tabelle ein.



begrüßen	verabschieden
Hallo	

2. Richtig reagieren. Wählen Sie die passende Antwort.

1. Wie begrüßt man eine Person um die Mittagszeit?
- ◯ **a)** Guten Morgen!
- ◯ **b)** Guten Tag!
- ◯ **c)** Gute Nacht!

2. Wie begrüßt man sich in Österreich?
- ◯ **a)** Servus!
- ◯ **b)** Moin, moin!
- ◯ **c)** Gute Besserung!

3. Wie begrüßt man sich in der Schweiz?
- ◯ **a)** Moin, moin!
- ◯ **b)** Gute Fahrt!
- ◯ **c)** Grüezi!

4. Wie spricht man Arbeitskollegen an, die man noch nicht gut kennt?
- ◯ **a)** eher mit „Du"
- ◯ **b)** eher mit „Sie"
- ◯ **c)** mit dem Nachnamen und „Du"

5. Wie spricht man Kinder an, die man nicht gut kennt?
- ◯ **a)** mit „Du"
- ◯ **b)** mit „Sie"
- ◯ **c)** mit dem Vornamen und „Sie"

6. Wie verabschiedet man sich am Telefon?
- ◯ **a)** Auf Wiedersehen.
- ◯ **b)** Auf Wiederhören.
- ◯ **c)** Einen Moment, bitte.



3. Wer sagt was? Ordnen Sie zu.

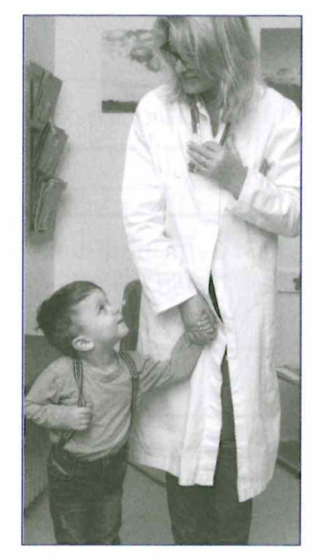
Hallo, Tim, wie gehts? ■ Wie schön, dass ihr da seid! ■ Ich bin Doktor Sassnitz – und wie heißt du? ■ Es freut mich, Sie kennenzulernen. ■ Herzlich willkommen!



1. ______________________
____



2. ______________________
____





3. ______________________
____

4. ______________________
____

5. ______________________
____

4. Du oder Sie? Was fragt die Person mit der Sprechblase? Wählen Sie das richtige Pronomen und ergänzen Sie die Verbendung.

dein ■ ihr *(2x)* ■ euer ■ du *(2x)* ■ Sie *(2x)* ■ Ihr



1. Wie heiß__ ______?
2. Wie ist ______ Name?
3. Woher komm__ ______?



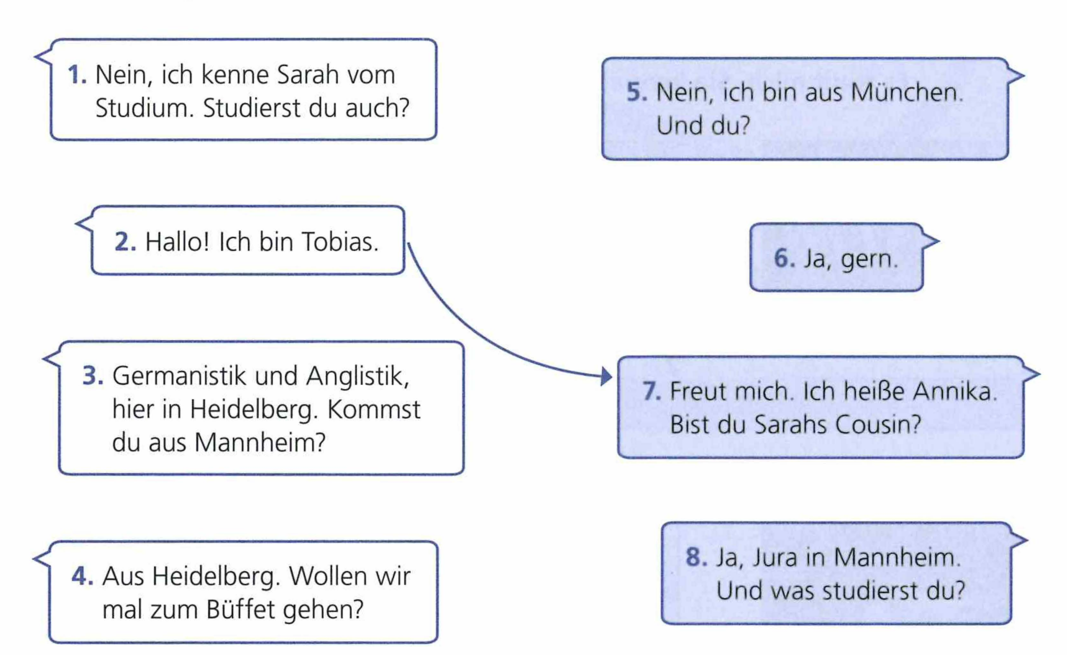
4. Wie heiß__ ______?
5. Wie ist ______ Name?
6. Woher komm__ ______?



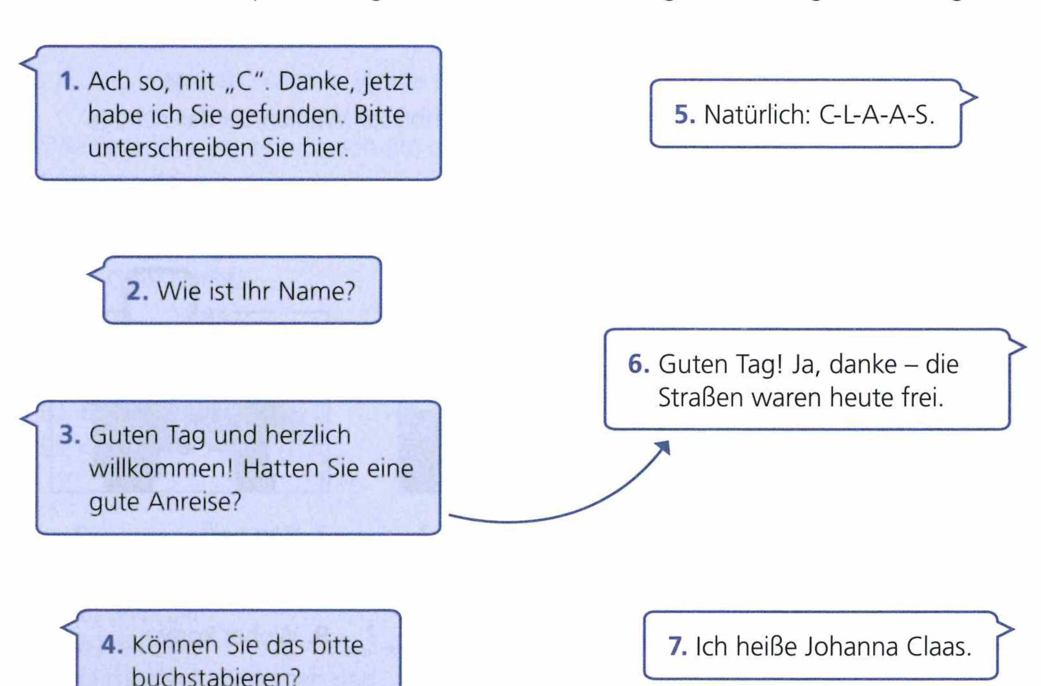
7. Wie heiß__ ______?
8. Wie ist ______ Name?
9. Woher komm__ ______?

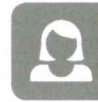


5. Kennenlernen auf Sarahs Party. Bringen Sie die Sätze im Dialog in die richtige Reihenfolge.



6. An der Hotelrezeption. Bringen Sie die Sätze im Dialog in die richtige Reihenfolge.





7. Eine informelle und eine formelle E-Mail. Ergänzen Sie die Sätze.

Dich ▪ Sie (2x) ▪ Hallo, Petra ▪ Ihr ▪ Sehr geehrte Damen und Herren ▪ Liebe Grüße ▪ Deinen ▪ Mit freundlichen Grüßen ▪ Ihre

Von: m.hofinger32@mailforyou.com
An: petra.glaser@mailforyou.com
Betreff: Einladung zum Geburtstagsbrunch

____________ **(1)**,

nächsten Sonntag habe ich Geburtstag und möchte ____________ **(2)** gern zum Brunch einladen! Ich feiere ab 10 Uhr bei mir zu Hause.

____________ **(3)** Freund kannst Du natürlich auch gern mitbringen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ____________ **(4)** kommt. :-)

____________ **(5)** und bis bald

Dein Martin

Von: berger@hzr.com
An: management@swu-software.com
Betreff: Workshop „Qualitätsmanagement"

____________________ **(6)**,

hiermit laden wir ____________ **(7)** herzlich zum Workshop „Qualitätsmanagement" am Dienstag, dem 15. Februar 2016, 10:00–12:00 Uhr, im Kongresshotel Nürnberg ein. Das Programm finden Sie im Anhang.

Wir freuen uns auf ____________ **(8)** Teilnahme! Bitte melden ____________ **(9)** sich bis zum 31. Januar 2016 per E-Mail an.

Vielen Dank im Voraus.

____________________ **(10)**

Michael Berger, HZR Consulting



Rechtschreibung: Sie, Ihnen, du, euer ...

- In der Anrede schreibt man die Höflichkeitsformen *Sie, Ihnen, Ihr* ... immer groß.
- Dagegen schreibt man *du, dir, ihr, dein, euer* ... immer klein. In Briefen und E-Mails darf man sie aber auch großschreiben.



Persönliche Angaben

8. Fragen und Antworten. Ordnen Sie zu.

1. Wie heißen Sie?
2. Wie alt sind Sie?
3. Sind Sie verheiratet?
4. Haben Sie Kinder?
5. Wie heißt Ihr Sohn?
6. Wie heißt Ihre Tochter?
7. Wo wohnen Sie?
8. Kommen Sie aus München?
9. Wann haben Sie Geburtstag?

a) Ja, einen Sohn und eine Tochter.
b) Ich bin 33.
c) Sie heißt Anja.
d) Am 15. Februar.
e) Er heißt Simon.
f) In Stuttgart.
g) Nein, ich komme aus Berlin.
h) Nein, ich bin ledig.
i) Ich heiße Daniela Beckmann.

9. Personengruppen. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.







1. ____________________



2. ____________________



3. ____________________



4. ____________________



5. ____________________



6. ____________________



10. Der Personalausweis. Ordnen Sie die Wörter zu.

Vorderseite:

der Vorname ■ die Staatsangehörigkeit ■ das Geburtsdatum ■ der Geburtsort ■ der Name ■ die Unterschrift ■ der Geburtsname

1. ____________
2. ____________
3. ____________
4. ____________

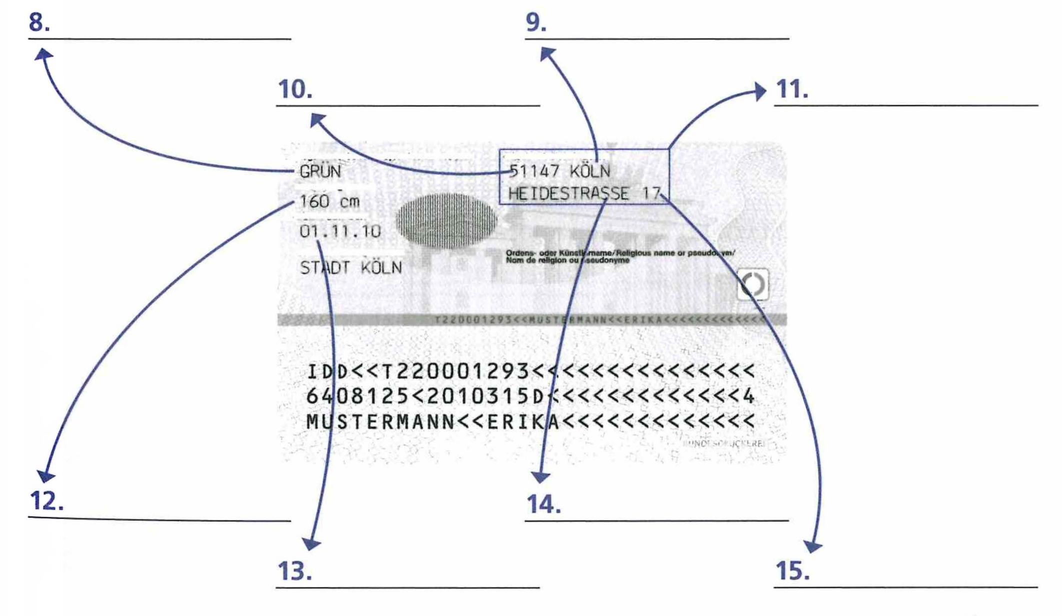


5. ____________
6. ____________
7. ____________

Rückseite:

die Augenfarbe ■ das Datum ■ die Größe ■ die Postleitzahl ■ die Anschrift ■ die Straße ■ der Ort (Wohnort) ■ die Hausnummer

8. ____________
9. ____________
10. ____________
11. ____________



12. ____________
13. ____________
14. ____________
15. ____________



11. Lesen Sie noch einmal die Informationen in Übung **10**.
Ergänzen Sie dann die Sätze.

adressegroßaugengeburtstaggeborenheißtwohntgeburtsname

1. Sie ________________ Erika Mustermann.

2. Ihr ________________ *(= Mädchenname)* ist Gabler.

3. Sie wurde 1964 in Berlin ________________.

4. Sie hat am 12. August ________________.

5. Sie ist 1,60 m ________________.

6. Sie hat grüne ________________.

7. Sie ________________ in Köln.

8. Ihre ________________ *(= Anschrift)* ist Heidestraße 17.

Erika und Max Mustermann
Häufig verwendet man die Namen *Erika Mustermann* und *Max Mustermann* in Musterformularen und Vorlagen. Es sind Namen für fiktive Personen, sogenannte „Platzhalternamen".

12. Wie heißt der Gegensatz? Bilden Sie aus den Silben Adjektive und ordnen Sie sie zu. Ergänzen Sie dann die Sätze.

RIG ■ ~~GE~~ ■ ~~SCHIE~~ ■ BO ■ LICH ■ JÄH ■ GE ■ REN ■ ~~DEN~~ ■ VOLL ■ WEIB

1. verheiratet ↔ geschieden

2. minderjährig ↔ ________________

3. männlich ↔ ________________

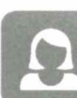
4. ________________ ↔ gestorben

a) Sag mal, bist du nicht vor Kurzem Tante geworden? – Ja! Ich habe jetzt eine Nichte. Sie heißt Maja und ist am 4. März ________________.

b) Unser neues Parfüm ist angenehm ________________ mit einem leicht blumigen Duft.

c) In Deutschland ist man mit 18 Jahren ________________. Dann darf man z. B. allein Auto fahren oder selbst eine Wohnung mieten.

d) Meine Eltern sind ________________. Mein Vater wohnt hier, aber meine Mutter wohnt in Dortmund.



Länder und Sprachen

13. Ordnen Sie die Länder aus der Wortschlange der Karte zu.

d i e n i e d e r l a n d e d e u t s c h l a n d ö s t e r r e i c h s p a n i e n

p o l e n s c h w e d e n f r a n k r e i c h d i e t ü r k e i r u s s l a n d

1. ______________ 2. ______________ 3. ______________

4. ______________

5. ______________

6. ______________

7. ______________ 8. ______________ 9. ______________



Ländernamen: Polen, Deutschland, die Schweiz

Im Deutschen haben die meisten Ländernamen keinen Artikel.
Manche Ländernamen aber stehen mit Artikel, z. B.:

- ▶ *die Schweiz, die Slowakei, die Türkei, die Ukraine*
- ▶ *der Irak, der Iran, der Libanon, der Sudan*
- ▶ *das Vereinigte Königreich*
- ▶ *die Niederlande, die USA, die Vereinigten Arabischen Emirate (Pl.)*



14. Eine Weltreise. Ordnen Sie die Länder und Kontinente in die Tabelle ein.
Achtung: Einige Ländernamen stehen mit Artikel!

Marokko ▪ Schweiz ▪ Kanada ▪ Afrika ▪ Japan ▪ Brasilien ▪ Norwegen ▪ Somalia ▪ USA ▪ Indien ▪ Sudan ▪ Afghanistan ▪ Chile ▪ Argentinien ▪ Rumänien ▪ Europa

E______________	Nordamerika	Südamerika
A______________	**Asien**	**Australien**

15. Länder und ihre Sprachen. Ergänzen Sie die Sprachen. Hilfe finden Sie im Merkkasten.

1. Eine Person aus Deutschland spricht ______________________.
2. Eine Person aus Griechenland spricht ______________________.
3. Eine Person aus Portugal spricht ______________________.
4. Eine Person aus den Niederlanden spricht ______________________.
5. Eine Person aus Tschechien spricht ______________________.
6. Eine Person aus Bulgarien spricht ______________________.
7. Eine Person aus Ungarn spricht ______________________.
8. Eine Person aus Frankreich spricht ______________________.
9. Eine Person aus Tunesien spricht ______________________.
10. Eine Person aus Finnland spricht ______________________.

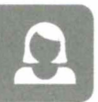


Sprachen benennen: Arabisch, Russisch ...
Im Deutschen enden die meisten Bezeichnungen für Sprachen auf *-isch*, z. B.:
▶ Arab***isch***, Engl***isch***, Poln***isch***. (Aber: ***Deutsch!***)



16. Ergänzen Sie die Ländernamen und die passenden Adjektive.
Achtung: Einige Ländernamen stehen mit Artikel!

1. Albanien	→	________________
2. ________________	←	indisch
3. China	→	________________
4. Kolumbien	→	________________
5. ________________	←	rumänisch
6. Syrien	→	________________
7. ________________	←	slowakisch
8. Pakistan	→	________________
9. ________________	←	kanadisch
10. Saudi-Arabien	→	________________
11. ________________	←	englisch
12. Kroatien	→	________________
13. ________________	←	ukrainisch
14. der Iran	→	________________
15. ________________	←	serbisch
16. Eritrea	→	________________
17. Italien	→	________________
18. Belgien	→	________________
19. ________________	←	dänisch
20. die Vereinigten Staaten (die USA)	→	________________
21. ________________	←	russisch
22. Afghanistan	→	________________
23. ________________	←	portugiesisch
24. Irak	→	________________
25. ________________	←	französisch
26. Lettland	→	________________



17. Wie nennt man Männer und Frauen aus diesen Ländern?

1. Österreich	ein Österreicher	eine Österreicherin
2. Schweiz	ein ______	eine ______
3. Deutschland	ein ______	eine ______
4. Spanien	ein ______	eine ______
5. die Türkei	ein ______	eine ______
6. Libanon	ein ______	eine ______
7. Algerien	ein ______	eine ______
8. China	ein ______	eine ______



Nationalität: ein/der Türke, Bulgare, Brite, Russe, Chinese
Männliche Nationalitätenbezeichnungen mit der Endung *-e (ein/der Russe, Pole …)* gehören zur *n*-Deklination: Sie haben in allen Fällen außer im Nominativ Singular die Endung *-(e)n*.
▶ Nom. *der Russe*, Gen. *des Russ**en***, Dat. *dem Russ**en***, Akk. *den Russ**en***, Pl. *die Russ**en***
(Aber: *der Deutsche / ein Deutscher!*)

Gefühle und Eigenschaften

18. Wie gehts? Ordnen Sie die Sätze in die Tabelle ein.

So lala. ■ Leider nicht gut. ■ Gut, danke. ■ Super! ■ Sehr schlecht. ■ Na ja, geht so. ■ Mir geht es sehr gut. ■ Es geht. ■ Bestens!

☺	😐	☹



19. Ergänzen Sie die Sätze.

ehrlich ▪ fröhlich ▪ krank ▪ neugierig ▪ langweilig ▪ verliebt ▪ müde ▪ enttäuscht ▪ aufgeregt

1. Mein Kopf tut mir weh und ich friere; ich glaube, ich werde ________________.
2. Ich habe neun Stunden geschlafen, aber ich bin immer noch sehr ________________.
3. Ich habe den Job nicht bekommen; ich bin so ________________.
4. Ich bin ________________, weil ich morgen eine Prüfung habe.
5. Heute habe ich nichts zu tun; mir ist so ________________.
6. Johanna lacht viel. Sie ist meistens ________________, wenn ich sie sehe.
7. Meine Nachbarin sitzt den ganzen Tag am Fenster und will immer alles über andere wissen; sie ist so ________________.
8. Ich habe einen neuen Freund und bin total ________________!
9. Manchmal bist du zu ________________; du darfst nicht immer sagen, was du denkst.

20. Eigenschaften. Bilden Sie das Gegenteil der Adjektive mit *un-* oder *-los* oder suchen Sie das passende Wort aus der Wortschlange.

f a u l f r ö h l i c h p a s s i v r u h i g g r o ß a l t k l u g

1. höflich	↔	unhöflich	9. pünktlich	↔	________________
2. dumm	↔	________________	10. humorvoll	↔	________________
3. fleißig	↔	________________	11. klein	↔	________________
4. kraftvoll	↔	________________	12. sympathisch	↔	________________
5. aktiv	↔	________________	13. fantasievoll	↔	________________
6. jung	↔	________________	14. nervös	↔	________________
7. ehrlich	↔	________________	15. zufrieden	↔	________________
8. respektvoll	↔	________________	16. traurig	↔	________________



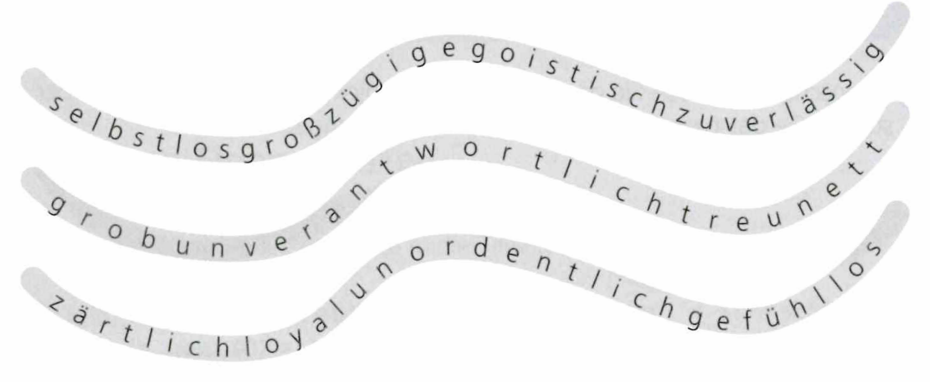
Gegenteile: sportlich ↔ unsportlich, sinnvoll ↔ sinnlos
Einige Adjektive bilden das Gegenteil mit der Vorsilbe *un-* oder mit der Endsilbe *-los*.



21. Ergänzen Sie die Sätze.

1. *Angst* Petra ist manchmal sehr ________________; sie fürchtet sich vor allem.
2. *Trauer* Warum bist du so ________________ – ist etwas passiert?
3. *Ehrgeiz* Dieser Schüler lernt viel und hat gute Noten. Er ist ________________.
4. *Wut* Wenn sie ________________ ist, gehe ich ihr lieber aus dem Weg.
5. *Rücksicht* Er nimmt keine Rücksicht auf andere Menschen. Er ist ________________________.
6. *Temperament* Man sagt, dass die Südländer besonders leidenschaftlich und ________________________ sind.

22. Ordnen Sie die positiven und die negativen Eigenschaften in die Tabelle ein.



positive Eigenschaften	negative Eigenschaften



23. Idiomatische Personenbeschreibungen mit Tieren. Bilden Sie Komposita.

NACHT ■ RATTE ■ VOGEL ■ KANINCHEN ■ BÜCHER ■ PECH

1. Eine Person, die gerne bis spät in die Nacht wach ist: eine ________________eule.
2. Eine Person, die sehr oft kein Glück hat: der ________________vogel.
3. Eine Person, an der man etwas testet: ein Versuchs________________.
4. Eine Person, die oft andere zum Lachen bringt: der Spaß________________.
5. Eine Person, die sehr gern und sehr viele Bücher liest: der ________________wurm oder die Lese________________.

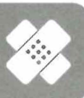
24. Wörter wiederholen: Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Die meisten Wörter haben Sie in diesem Kapitel schon kennengelernt.

1. Diese Information muss auf dem Briefumschlag stehen, damit die Post beim Adressaten ankommt.
2. Ein anderes Wort für *schwach, schlapp* oder *müde*.
3. Wenn man früher verheiratet war, aber jetzt nicht mehr verheiratet ist.
4. Du bist kein Kind mehr; du bist schon …
5. Informationen zur Person wie Name, Adresse, Geburtsdatum.
6. Ein Dokument, das die Informationen zur Person enthält.
7. Das Gegenteil von *temperamentlos*.
8. Wenn etwas nicht so ist, wie man es erwartet hat, und man darüber traurig ist.

1.									S	C	H						
2.						K	R										
3.					G	E											
4.			E														
5.			P	E								E	N				
6.													I	S			
7.															L		
8.											T	Ä	U				

Lösungswort: ________________________________

Körperteile und Aussehen



25. Der Körper. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.

Fuß ▪ Kopf ▪ Auge ▪ Nase ▪ Mund ▪ Bein ▪ Ohr ▪ Knie ▪ Haare *(Pl.)* ▪ Hand ▪ Finger ▪ Arm ▪ Bauch ▪ Rücken ▪ Zähne *(Pl.)*

1. ________________
2. ________________
3. ________________
4. ________________
5. ________________
6. ________________
7. ________________
8. ________________
9. ________________
10. ________________
11. ________________
12. ________________
13. ________________
14. ________________
15. ________________

26. Was macht man? Was macht man nicht? Ergänzen Sie die fehlenden Körperteile in den Regeln und achten Sie auf die richtige Form.

Mund ▪ Finger ▪ Auge ▪ Hand *(2x)*

1. Man zeigt nicht mit dem ________________ auf Leute.
2. Man spricht nicht mit vollem ________________.
3. Wenn man sich begrüßt, gibt man sich die ________________.
4. Man soll nicht mit den Fingern oder den ________________ essen – es gibt aber Ausnahmen.
5. Prost! – Man soll sich in die ________________ schauen.



27. Das Aussehen beschreiben. Finden Sie die Gegensätze in der Wortschlange und ergänzen Sie die Sätze.

kleinedünnehässlichkurzebreite

dunkleschlanktraurigesbraun

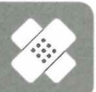
1. Nadja hat helle und Miriam hat ________________ Augen.
2. Als Baby hatte ich blonde Haare; heute sind sie ________________.
3. Einige Menschen haben eine schmale und andere eine ________________ Nase.
4. Clara hat lange und Kai hat ________________ Beine.
5. Meine Finger sind leider ziemlich dick. Wenn man Klavier spielt, sind ________________ Finger ein Vorteil.
6. Was ist schön und was ist ________________? Da hat jeder eine andere Meinung.
7. Sarah hat große Hände; ihre Tochter Mila noch ganz ________________.
8. Ich sehe, dass du nicht glücklich bist. Du machst ein ________________ Gesicht.
9. Mario hat als Kind viel Sport gemacht und war sehr ________________; heute ist er eher kräftig.

28. Unser Körper im Detail. Ergänzen Sie die fehlenden Körperteile in den Erklärungen und achten Sie auf die richtige Form und die Artikel.

das Gesicht ▪ das Herz ▪ die Haut ▪ der Nagel ▪ die Schulter ▪ der Knochen ▪ der Magen

1. ____________________ schlägt und versorgt unseren Körper mit Blut.
2. ____________________ befinden sich auf beiden Seiten des Halses und verbinden die Arme mit dem übrigen Körper.
3. Unser Skelett besteht aus ____________________. Sie können brechen.
4. ____________________ ist das Organ, das das Essen aufnimmt. Wenn man Hunger hat, knurrt er.
5. ____________________ wachsen an unseren Fingern und Zehen; man schneidet sie.
6. Er hat eine sensible ____________________ und muss sie oft eincremen.
7. ____________________ ist die Vorderseite des Kopfes.

Körperpflege



29. Was macht man häufig? Schreiben Sie unter jedes Bild das passende Verb.

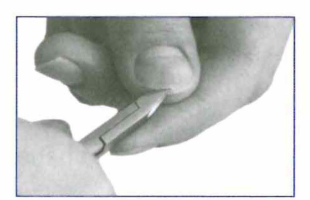
schminken ▪ abtrocknen ▪ waschen ▪ eincremen ▪ putzen ▪ duschen ▪ schneiden ▪ rasieren ▪ kämmen



1. sich die Hände ____________________



2. sich die Haare ____________________



3. sich die Nägel ____________________



4. sich die Zähne ____________________



5. sich das Gesicht ____________________



6. sich das Gesicht ____________________



7. (sich) ____________________



8. sich ____________________



9. sich ____________________



Reflexive Verben: sich waschen, sich kämmen

Viele Verben im Bereich der Körperpflege sind reflexiv, z. B. **sich** *waschen*: *ich wasche* ***mich***.

Achtung:

- ▶ *Ich wasche* ***mich***. ⟷ *Ich wasche* ***mir*** *die Hände.*
- ▶ *Ich rasiere* ***mich***. ⟷ *Ich rasiere* ***mir*** *die Beine.*



30. Sophias Morgenroutine. Ergänzen Sie die reflexiven Verben aus Übung **29**. Lesen Sie den Tipp auf Seite **22** und achten Sie auf die richtige Form.

Ich bin ein Morgenmuffel – ich stehe nicht gern auf. Zuerst koche ich Kaffee. Dann *dusche* ich *mich* und ________ m____ **(1)** das Gesicht. Ich ________ m____ ab **(2)** und ________ m____ **(3)** die Haare. Nach dem Frühstück ________ ich m____ **(4)** die Zähne. Ich hole mein Make-up und ________ m____ **(5)**. Wenn ich etwas mehr Zeit habe, ________ ich m____ **(6)** die Beine, ________ m____ **(7)** ein und ________ m____ **(8)** die Fingernägel. Fertig!

31. Kosmetik. Setzen Sie die Wörter aus der Wortschlange ein.

bürstehandtuchseifefriseurföhnscherekammcremezahnpasta

1. Ich putze mir die Zähne. Ich brauche eine Zahnbürste und ________.

2. Ich trockne mich ab. Ich brauche ein ________.

3. Ich schneide mir die Fingernägel. Ich brauche eine ________.

4. Mein Haare sind durcheinander. Ich brauche einen ________ oder eine ________.

5. Ich wasche mir die Hände mit ________.

6. Meine Haare sind zu lang. Ich muss zum ________.

7. Ich will mir die Haare trocknen. Ich brauche einen ________.

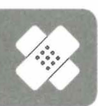
8. Meine Haut ist ganz trocken. Ich brauche eine ________.



Drogerie

Kosmetikartikel wie Shampoo, Seife und Make-up sowie Produkte zum Putzen und Waschen kauft man oft in einer Drogerie. Viele Artikel bekommt man auch im Supermarkt, aber das Sortiment in einer Drogerie ist größer. In einer Drogerie werden auch einige Medikamente verkauft, aber keine, die der Arzt verschreiben muss. Regional gibt es verschiedene Ketten von Drogeriemärkten.

Körper und Sinne



32. Ordnen Sie die Verben den richtigen Körperteilen zu.

küssen ▪ zusehen ▪ atmen *(2x)* ▪ gehen ▪ sehen ▪ trinken ▪ schreiben ▪ riechen ▪ lesen ▪ ansehen ▪ fühlen ▪ winken ▪ anfassen ▪ schmecken ▪ laufen ▪ zuhören ▪ tasten ▪ hören

1. mit der Nase: ______________________________
2. mit den Augen: ______________________________
3. mit den Händen: ______________________________
4. mit dem Mund: ______________________________
5. mit den Beinen: ______________________________
6. mit den Ohren: ______________________________

33. Ergänzen Sie die Sätze mit Verben aus Übung **32** und achten Sie auf die richtige Form. Ein Verb kommt zweimal vor.

1. (Auf einer Konferenz:) Was hat er gerade gesagt? – Ich weiß nicht, ich habe ihm nicht genau ________________.
2. Beeil dich bitte. – Mein Fuß tut weh, ich kann nicht schnell ________________.
3. Ich habe gerade die Milch probiert; sie ________________ sauer. – Vielleicht ist sie nicht mehr gut?
4. Hier stinkt es! – Findest du? Es ________________ doch nur nach Zwiebeln.
5. (Im Zug:) Ich sehe Sven nicht mehr. – Er steht doch am Gleis und ________________. Siehst du ihn wirklich nicht?
6. Ich hatte mir letztes Jahr zwei Finger gebrochen und konnte einen Monat lang nicht richtig am Computer ________________.
7. Wie ________________ dir der Salat? – Es fehlt noch etwas Salz.
8. Wenn es kalt ist, sollte man nicht durch den Mund, sondern durch die Nase ________________.
9. Uwe und Lisa sind frisch verliebt; gestern haben sie sich zum ersten Mal ________________.



34. Sehen, hören und anfassen. Wie kann der Satz oder der Dialog weitergehen? Es gibt immer zwei richtige Lösungen.

1. (Nachts auf der Straße:) „Was war das? Schreit da jemand?" –
- ◯ **a)** „Was? Ich habe nichts gehört."
- ◯ **b)** „Was? Das habe ich mir nicht angehört."
- ◯ **c)** „Wie bitte? Ich habe nicht zugehört."

2. (Im Museum:) Die Angestellte sagt: „Das Bild ist ein Original;
- ◯ **a)** bitte nicht anfassen."
- ◯ **b)** bitte nicht fühlen."
- ◯ **c)** bitte nicht berühren."

3. (Im Schmuckgeschäft:) „Die Kette dahinten ist sehr schön;
- ◯ **a)** darf ich sie mir ansehen?"
- ◯ **b)** darf ich sie sehen?"
- ◯ **c)** darf ich zusehen?"

4. „Heute Abend läuft ein guter Film;
- ◯ **a)** wollen wir ihn uns ansehen?"
- ◯ **b)** wollen wir ihn uns anschauen?"
- ◯ **c)** wollen wir ihm zuschauen?"

5. „Heute Abend? Da kann ich nicht. Das habe ich dir doch gesagt;
- ◯ **a)** kannst du nicht einmal hören?"
- ◯ **b)** hörst du mir nicht zu?"
- ◯ **c)** hast du wieder nicht hingehört?"

6. „Hast du das Lied *Im Sommer*?
- ◯ **a)** Ich möchte es mir gern anhören."
- ◯ **b)** Ich möchte gern zuhören."
- ◯ **c)** Ich möchte es gern hören."

35. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. kräftig – dick – rund – müde – mollig

2. attraktiv – hübsch – verliebt – gut aussehend – schön

3. Beine – Füße – Knie – Zehen – Finger – Zehennägel

4. hören – sehen – atmen – riechen – tasten – schmecken

5. sich waschen – sich verletzen – sich rasieren – sich kämmen

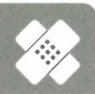
6. Rasierapparat – Zahnpasta – Gesichtscreme – Deo – Shampoo

7. Bürste – Föhn – Schere – Kamm – Schminke

8. Gesicht – Mund – Knie – Auge – Ohr

9. blond – schwarz – weiß – hell – traurig – braun

10. Bein – Schulter – Handschuh – Finger – Hand



36. Wörter wiederholen: Ergänzen Sie das Mindmap zum Wortfeld *Körper und Körperpflege.* Sie haben alle Wörter in diesem Kapitel schon kennengelernt.

der Körper

die Figur
- **1.** schmal oder b________
- **2.** kräftig oder sch________

die Sinne
- **3.** se________
- **4.** rie________
- **5.** schm________
- **6.** hö________
- **7.** ta________ (fü________)

der Oberkörper
- **8.** der A__________
- **9.** die Sch__________

der Unterkörper
- **10.** das K__________
- **11.** der F__________

Kosmetik und Körperpflege
- **12.** sich die Hände mit S______________ w______________
- **13.** sich die Zähne mit Z______________ p______________
- **14.** sich die Haare b____________ oder k______________
- **15.** sich die Beine oder den Bart r______________



Gesundheit und Krankheit

37. Wortfeld Krankheit. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. *Fieber*	hoch – Temperatur – tief – messen
2. *Schnupfen*	niesen – Bauchschmerzen – Taschentuch – Gesundheit!
3. *Arztpraxis*	Sprechstunde – Diät – Wartezimmer – Gesundheitskarte
4. *krank*	schlecht – schwach – nicht gut – versichert
5. *gebrochen*	Hand – Mund – Knochen – Fuß – Nase
6. *Zahnarzt*	Zahnschmerzen – Schulter – Patientin – Termin

38. Mia ist krank. Ergänzen Sie den Dialog.

krank ▪ Fieber ▪ Besserung ▪ weh ▪ heiß ▪ tun ▪ hoch ▪ Arzt ▪ mir ▪ besser ▪ schlecht ▪ Kopfschmerzen

● Hallo, Emil, ich kann heute leider nicht kommen. ________________ **(1)** geht es ________________ **(2)**.

○ Hallo, Mia, was ist denn los?

● Ich bin ________________ **(3)**. Ich habe starke ________________________ **(4)** und muss immer husten.

○ Ach, Mia, das tut mir leid. Hast du auch ________________ **(5)**?

● Ja, leider! Mir ist so ________________ **(6)**.

○ Das ist nicht gut. Weißt du, wie ________________ **(7)** es ist? Hast du ein Thermometer?

● Ja, 39 Grad. Und mein Hals tut so ________________ **(8)**.

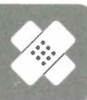
○ Das kenne ich. Bei mir ________________ **(9)** außerdem immer die Arme und Beine weh.

● Ja, genau. Wenn es morgen nicht ________________ **(10)** ist, gehe ich zum ________________ **(11)**.

○ Ja, mach das. Gute ________________ **(12)**! Ich rufe dich morgen an.

● Danke!

39. Beim Arzt: Gespräch mit der Sprechstundenhilfe. Was sagt Mia? Ergänzen Sie den Dialog.



Ja, hier, bitte. ■ Ja, vor drei oder vier Monaten. ■ Wie lange? ■ Nein, leider nicht. ■ Ich habe eine starke Erkältung und Fieber.

● Guten Morgen! Ich bin Mia Klatz. ______________________________

______________________________ **(1)** Kann ich bitte Herrn Dr. Weigert sehen?

○ Haben Sie einen Termin?

● ______________________________ **(2)**

○ Dann müssen Sie aber warten; es ist heute sehr voll.

● ______________________________ **(3)**

○ Das kann ich nicht sagen. Vielleicht eine Stunde.

● Okay, danke.

○ Waren Sie schon einmal hier?

● ______________________________ **(4)**

○ Ah, ich habe Sie gefunden. Richtig, im letzten Quartal waren Sie da. Haben Sie Ihre Gesundheitskarte dabei?

● ______________________________ **(5)**

○ Danke. Setzen Sie sich bitte ins Wartezimmer? Wir rufen Sie auf.

● Gut, das mache ich.

40. Ich bin krank. Ergänzen Sie die Sätze.

Unfall ■ Erkältung ■ bleiben ■ Fieber ■ Wunde ■ Medikament ■ Schnupfen

1. Mein Hals tut weh und ich habe Husten. Ich habe eine ______________.

2. Hatschi. – Gesundheit! Hast du ______________ oder eine Allergie?

3. Oh nein, was ist passiert? Du hast ja einen Gips. – Wir hatten einen ______________.

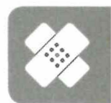
4. Sie haben 39,3 Grad ______________. Sie müssen im Bett ______________.

5. Er ist aufs Knie gefallen und hat eine blutende ______________.

6. Kann ich dir ein Glas Wein anbieten? – Danke, aber ich darf im Moment keinen Alkohol trinken, weil ich ein ______________ einnehme.

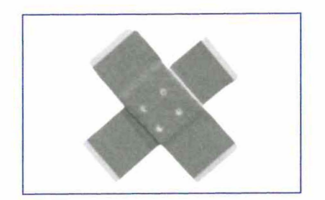
41. Gute Besserung! Was brauche ich? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.







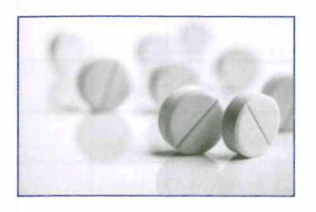
1. ____________________



2. ____________________



3. ____________________



4. ____________________



5. ____________________



6. ____________________

42. Was macht der Arzt / die Ärztin (A), was der Patient / die Patientin (P)? Kreuzen Sie an.

	A	P
1. jemanden krankschreiben		
2. im Wartezimmer warten		
3. jemanden untersuchen		
4. jemanden operieren		
5. Tabletten nehmen		
6. im Bett bleiben		
7. einen Ratschlag geben		
8. zur Apotheke gehen		
9. ein Rezept schreiben		
10. ein Medikament verschreiben		



43. Was sagt der Arzt / die Ärztin (A), was der Patient / die Patientin (P)? Kreuzen Sie an.

	A	P
1. Nehmen Sie diese Tabletten morgens.		
2. Ich fühle mich nicht gut.		
3. Ich habe seit drei Tagen Kopfschmerzen.		
4. Wie lange muss ich im Bett bleiben?		
5. Was fehlt Ihnen denn?		
6. Ich schreibe Sie für vier Tage krank.		
7. Ich habe Zahnschmerzen.		
8. Bleiben Sie bitte im Bett.		
9. Mein Bauch tut so weh.		
10. Gute Besserung!		
11. Wo haben Sie Schmerzen?		
12. Wie oft muss ich das Medikament nehmen?		
13. Was tut Ihnen weh?		
14. Trinken Sie viel.		
15. Ich schreibe Ihnen ein Rezept.		

44. Wie geht es dir? Ergänzen Sie den passenden Gegensatz.

schlimm ▪ erschöpft ▪ ruhig ▪ aufgeregt ▪ schwach ▪ schlecht ▪ satt

1. Dorothee geht es nicht *gut*. Es geht ihr ______________.

2. Sabine war lange krank. Sie fühlt sich nicht *stark*. Sie fühlt sich ______________.

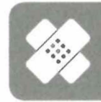
3. Du siehst nicht so *fit* aus! Du hast recht: Ich habe den ganzen Tag gearbeitet und bin jetzt völlig ______________.

4. Michael ist nicht *hungrig*. Er ist ______________.

5. Nils, bist du nicht *nervös*? – Nein, warum? Ich bin ganz ______________.

6. Ich bin vor Prüfungen immer sehr *entspannt*. – Wirklich? Ich bin immer ______________.

7. Es geht ihm nicht *gut*, oder? – Mach dir keine Sorgen, es ist nicht so ______________.



45. Tipps für ein gesundes Leben. Ergänzen Sie den Newsletter und achten Sie auf die richtige Form.

positiv ▪ schlafen ▪ spazieren ▪ treiben ▪ Ernährung ▪ fett ▪ ungesund ▪ Süßigkeiten ▪ körperlich ▪ Vitamine ▪ stressig

Liebe Kundinnen und Kunden,

es ist so weit: Ihr monatlicher Newsletter zum Thema Gesundheit ist wieder da. [...]

Hier unsere Tipps:

- Achten Sie auf eine gesunde ________________ **(1)**.
- Essen Sie regelmäßig Obst und Gemüse; Ihr Körper braucht viele ________________ **(2)**.
- Nehmen Sie weniger ________________ **(3)** Essen wie Schweinebraten und Sahne und weniger ________________ **(4)** wie Bonbons und Schokolade zu sich. Zu viel davon ist ________________ **(5)**.
- ________________ **(6)** Aktivität ist gut für das Immunsystem: Gehen Sie viel ________________ **(7)** und versuchen Sie, mindestens zweimal pro Woche Sport zu ________________ **(8)**.
- Trinken Sie genug.
- Der Alltag kann so ________________ **(9)** sein! Machen Sie öfter mal eine Pause und ________________ **(10)** Sie mindestens sieben Stunden pro Tag.
- Und natürlich: Denken Sie ________________ **(11)**!

Kennen Sie eigentlich unser großes Sortiment an Kräutertees? Besuchen Sie unsere Internetseite und informieren Sie sich.

Ihre Onlineapotheke



Bedeutungsunterschiede: ungesund, krank

Das Adjektiv *gesund* hat zwei Gegenteile.

Wenn ein Mensch nicht gesund ist, ist er **krank:**

▸ *Sarah hat eine Erkältung, sie ist* ***krank.*** *Hoffentlich ist sie nächste Woche wieder* ***gesund.***

Wenn etwas nicht gut für die Gesundheit ist, ist es ungesund:

▸ *Zu viel Alkohol und Rauchen sind* ***ungesund.*** *Obst und Gemüse sind* ***gesund.***

46. Bilden Sie die Verben zu den Nomen und achten Sie auf die richtige Form.

1. *das Blut*	Er hatte einen Unfall und ______________________ jetzt stark.
2. *der Husten*	Frau Fries kann kaum sprechen; sie muss die ganze Zeit ______________________.
3. *die Erkältung*	Ich war gestern ohne Mütze und Schal draußen. Ich habe mich ______________________.
4. *die Untersuchung*	Die Ärztin ______________________ mich.
5. *die Verletzung*	Vorsicht! ______________________ dich nicht.
6. *die Verbrennung*	Der Ofen ist heiß. Man kann sich leicht ______________________.
7. *die Rettung*	Der Notarzt ______________________ jeden Tag viele Leben.

47. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

bluten ▪ einnehmen ▪ brechen ▪ (sich) erkälten ▪ (sich) erholen ▪ schwitzen ▪ operieren ▪ (sich) schneiden ▪ (sich) verbrennen ▪ messen ▪ verschreiben ▪ (sich) wehtun ▪ pflegen

1. Autsch. Ich habe mich ______________________; dieses Messer ist sehr scharf.
2. Wo hast du dir ______________________?
3. Ben hat sich am Herd ______________________.
4. Ich habe alle Medikamente ______________________.
5. Herr Baier kann leider nicht kommen. Er hat sich ______________________.
6. Ich ______________________ sehr stark; wahrscheinlich habe ich Fieber.
7. Hast du schon Fieber ______________________?
8. Die Ärztin hat mir diese Tabletten ______________________.
9. Er muss sich am Magen ______________________ lassen.
10. Herr Müller ______________________ seit zwei Jahren seine kranke Frau.
11. Er hat so stark ______________________, dass er ins Krankenhaus musste.
12. Sie hat sich von der Operation gut ______________________.
13. Nach dem Mittagessen war mir furchtbar schlecht; später habe ich ______________________.



48. Ergänzen Sie die Entschuldigung und achten Sie auf die richtige Form.

Kinderarzt ■ Entschuldigung ■ krankschreiben ■ kommen ■ Unfall ■ (sich) verletzen ■ Sehr geehrter

________________ **(1)**

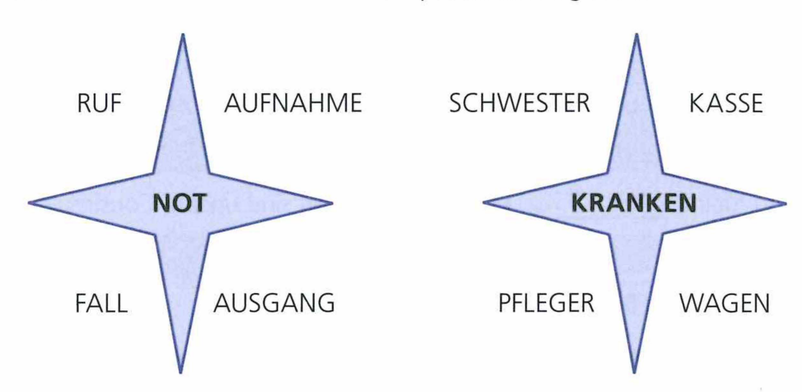
________________ **(2)** Herr Menz,

leider kann unsere Tochter Lena diese Woche nicht zur Schule ________________ **(3)**. Gestern hatte sie einen ________________ **(4)** mit dem Fahrrad und hat sich am Arm ________________ **(5)**. Unser ________________ **(6)** hat Lena für eine Woche ________________ **(7)**.

Ich bitte, ihr Fehlen zu entschuldigen.

Mit freundlichem Gruß
Mario Belzig

49. Wortfeld *Krankenhaus*. Bilden Sie Komposita und ergänzen Sie die Sätze.



1. Herr Klausen arbeitet im Krankenhaus als Kranken________________.

2. In der Not________________ werden alle dringenden Fälle behandelt.

3. Bei welcher Kranken________________ sind Sie versichert?

4. Der Not________________ in Deutschland hat die Nummer 110.

5. Die Kranken________________ wird Ihnen die Medikamente geben.

6. Auf dem Plan steht, wo der Not________________ ist.

7. Ein Not________________ ist eine Situation, in der man schnell Hilfe braucht.

8. Hörst du die Sirene? Da kommt ein Kranken________________. Fahr an den Rand.



Meine Familie

50. Wer ist auf dem Foto? Ergänzen Sie die Dialoge.



● Das ist also deine Familie, Lena?

○ Ja, das hier ist mein __________ **(1)**, und hier vorn siehst du unsere beiden Kinder; unsere __________ **(2)** ist 11, und unser Sohn ist 9.

● Ihr seid ein wirklich hübsches Paar! Und sind das rechts auf dem Bild deine __________ **(3)** und dein Vater?

○ Ja, das sind meine __________ **(4)**.

● Wo bist du auf diesem Foto?

○ Ich bin hier ganz links – damals war ich wohl 8 oder 9 Jahre alt. Und das Mädchen neben mir ist meine ältere __________ **(5)**.

● Und die drei Jungen?

○ Der ganz rechts ist mein jüngerer __________ **(6)**, die anderen beiden sind unsere Cousins.

51. Mutter und Vater, Bruder und Schwester … Ergänzen Sie.

Großmutter ▪ Mädchen ▪ Ehefrau ▪ Mama ▪ Onkel

1. Sie hat zwei Kinder: ein __________ und einen Jungen.

2. Wir wollen auch die Partnerinnen und Partner einladen: die __________ von Herrn Kröger und den Ehemann von Frau Fischer.

3. Grüßen Sie Ihren __________ und Ihre Tante ganz herzlich von mir.

4. __________ und Großvater nennt man in der Familie oft auch „Oma" und „Opa"; Mutter und Vater nennt man „__________" und „Papa".



52. Wer ist wer? Ergänzen Sie die Kästchen.

Bruder ▪ Geschwister ▪ Großvater ▪ Schwiegermutter ▪ Vater

meine Eltern:

meine Mutter — und — mein ___________ **(1)**

meine Großeltern:

meine Großmutter — und — mein ___________ **(2)**

meine Schwiegereltern:

meine ___________ **(3)** — und — mein Schwiegervater

meine ___________ (4):

mein ___________ **(5)** (meine Brüder)
und meine Schwester (meine Schwestern)

oder

meine (2, 3, 4 ...) Brüder

oder

meine (2, 3, 4 ...) Schwestern



Familienmitglieder: Genus und Plural

- die *Schwester* – Pl. die *Schwestern*
- der *Bruder* – Pl. die *Brüder*
- die *Mutter* (die Groß*mutter*, die Schwieger*mutter*) – Pl. die *Mütter* (die Groß*mütter* ...)
- der *Vater* (der Groß*vater*, der Schwieger*vater*) – Pl. die *Väter* (die Groß*väter* ...)
- die *Geschwister*, die *Eltern* (Groß*eltern*, Schwieger*eltern*):
  Es gibt nur die Pluralform!

53. Verwandte. Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus der Wortschlange.

cousinsnichtenschwiegermutterenkelin
schwägerinnenschwiegersohnenkelkinder

1. Ist das deine Mutter? – Nein, das ist meine ______________, die Mutter meiner Frau.
2. Ich habe viele Onkel und Tanten, Cousinen und ______________. – Tatsächlich? Ich habe nur ganz wenige Verwandte.
3. Wollen wir auch deine Neffen und deine ______________ einladen? – Nein, nur den engsten Familienkreis.
4. Meine Großeltern haben sechs Kinder großgezogen. – Dann haben sie bestimmt auch viele ______________.
5. Woher kennst du die beiden Damen dahinten am Tisch? – Das sind meine ______________; die ältere und die jüngere Schwester meines Mannes.
6. Wie findest du den Mann deiner Tochter? – Ganz toll! So einen ______________ würde sich jede Mutter wünschen.
7. Wie heißen deine Enkelkinder? – Meine ______________ heißt Maria und mein Enkel heißt Jan.

54. Eine Patchworkfamilie. Ergänzen Sie den Dialog.

Ehe ▪ Exmann ▪ Partner ▪ geschieden ▪ getrennt

- Inge hat uns gestern ihren neuen ______________ **(1)** vorgestellt.
- Wie, hat sie sich denn von ihrem Mann ______________ **(2)**?
- Ja, sie sind schon seit zwei Jahren ______________ **(3)**.
- Und die Kinder?
- Die Kinder bleiben bei Inge; sie ziehen bald alle zusammen: der neue Mann, seine zwei Kinder aus der ersten ______________ **(4)**, Inge und ihre Söhne.
- Und ihr ______________ **(5)**?
- Er hat jetzt einen Freund, sie leben in Berlin.



55. Lebensphasen. Bilden Sie Nomen aus diesen Verben.

1. *sich trennen*	Meine Schwester hat sich von ihrem Mann getrennt. Seit der ______________ lebt sie wieder bei uns in Wiesbaden.
2. *sich scheiden lassen*	Meine Eltern sind geschieden. Nach der ______________ ist mein Vater mit seiner neuen Partnerin nach Hannover gezogen.
3. *sich verloben*	Petra und Marcus werden heiraten. Sie wollen am Samstag ihre ____________________ mit einigen Freunden feiern.
4. *heiraten*	Seit ihrer ______________ meldet sich Christina kaum noch bei uns.
5. *geboren werden*	Die ______________ unserer Tochter hat unser ganzes Leben verändert.
6. *verwandt sein*	Meine ____________________ leben alle in der Türkei.
7. *erziehen*	In diesem Buch findet man viele gute Tipps zur ____________________ von Kindern.

Ein Verwandter, die Verwandten

Nomen, die man aus *verwandt* und *bekannt* bildet, dekliniert man wie Adjektive, z. B.

- ▶ *ein Verwandt**er**/Bekannt**er** (~ ein bekannt**er** Mann), eine Verwandt**e**/Bekannt**e***
- ▶ *Ich habe Verwandt**e**/Bekannt**e** in der Türkei.*
- ▶ *Ich habe einige/viele Verwandt**e**/Bekannt**e** in der Türkei.*
- ▶ *Die/meine/deine Verwandt**en** leben in der Türkei.*

56. Verwandte. Bilden Sie die feminine Form.

1. der Großvater → die ____________________________

2. der Halbbruder → die ____________________________

3. der Schwiegersohn → die ____________________________

4. der Schwager → die ____________________________

5. der Schwiegervater → die ____________________________

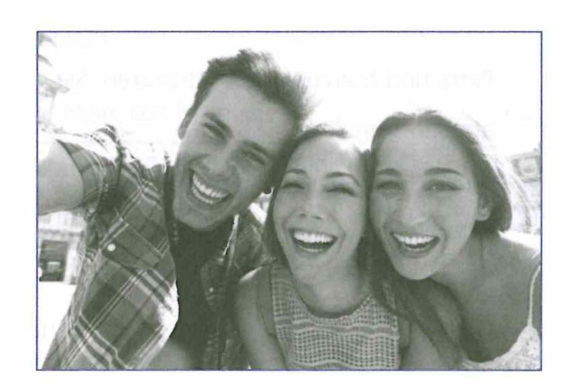
6. der Neffe → die ____________________________

7. der Enkel → die ____________________________

Freunde, Kollegen, Nachbarn

57. Über Freunde und Bekannte sprechen. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

kennen ▪ kennenlernen ▪ Freund ▪ Freundin ▪ Bekannte ▪ sympathisch



- Wer ist auf dem Foto?
- In der Mitte ist Susanne; sie ist meine beste ________________ **(1)**.
- Wie lange kennt ihr euch schon?
- Sehr, sehr lange: Wir haben uns im Kindergarten ________________________ **(2)**.
- Und der junge Mann links von ihr?
- Das ist ein ________________ **(3)** von Susanne. Ich ________________ **(4)** ihn nicht gut, aber ich finde ihn sehr ______________________ **(5)**.
- Und die Frau rechts von Susanne?
- Eine ________________ **(6)** von mir. Wir haben uns vor einigen Monaten mal auf einer Party kennengelernt und uns letzte Woche wiedergesehen.

58. Wie lautet die maskuline bzw. die feminine Form?

1. ein alter ________________ ← eine alte Freundin
2. ein guter ________________ ← eine gute Bekannte
3. ein neuer Nachbar → eine neue ________________
4. ein netter ________________ ← eine nette Kollegin
5. ein junger Partner → eine junge ________________

59. Setzen Sie die Wörter in der richtigen Form ein.

gefallen *(2x)* ■ **mögen** ■ **sehen** ■ **freundlich** ■ **unfreundlich**

Wie ________________ **(1)** euch unsere neue Nachbarin?

Ich ________________ **(2)** sie. Sie wirkt sehr sympathisch.

Mir ________________ **(3)** sie auch gut. Sie ist sehr nett und höflich.

Ich finde sie eher ________________ **(4)**. Sie grüßt nie.

Das stimmt nicht; sie grüßt mich immer sehr ________________ **(5)**.

Haben wir eine neue Nachbarin? Ich habe sie noch nie ________________ **(6)**.

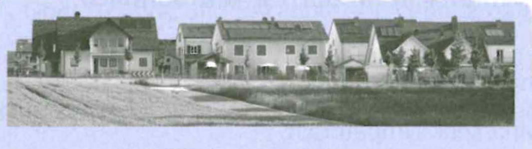
60. Duzen oder siezen? Ergänzen Sie die Dialoge. Sie können ein Wort mehrmals benutzen.

duzen *(3x)* ■ **siezen** *(3x)* ■ **Du** *(3x)* ■ **Sie** *(2x)*

1. Frau Imker, wir kennen uns jetzt schon lange, darf ich Ihnen das __________ anbieten? – Gern.
2. Ich freue mich, Sie kennenzulernen, mein Name ist Monique Dupont. – Freut mich sehr! Aber wir können uns gern auch __________. Wir sind hier alle per Du.
3. Mein Chef hat mir heute das __________ angeboten. Aber ich würde ihn lieber weiterhin __________. Ich habe ihn jahrelang „Herr Fischer" genannt, wie soll ich jetzt einfach „Paul" zu ihm sagen? – Keine Sorge, du wirst dich schon daran gewöhnen. Auch ich bin mit meinem Chef und mit allen Kollegen per __________.
4. Komisch, wir haben uns immer geduzt und jetzt __________ er mich plötzlich! – Vielleicht hat er vergessen, dass ihr euch __________? Ihr habt euch lange nicht gesehen.
5. In meinem Land sollte man zu Unbekannten, Vorgesetzten und älteren Personen immer ________ sagen, das ist höflich. – In *meinem* Land ist es nicht so; in informellen Situationen ________ man sich oft.
6. Bist du mit deinen Studierenden per Du oder per ________? – Wir ________ uns alle. Ich finde, es ist besser, ein bisschen Distanz zu halten.



61. Unser Verein. Suchen Sie Wörter oder Sätze mit ähnlicher Bedeutung



Nachbarn für Nachbarn – machen Sie mit!

Kennen Sie schon unseren neuen **Verein (1)** „Nachbarn für Nachbarn"?

Unsere Vereinsmitglieder **pflegen Kontakte (2)** zu vielen verschiedenen Menschen in der Nachbarschaft – aus allen Generationen.

Hier hilft jeder jedem und wir haben viel Spaß dabei! Suchen Sie Menschen mit gleichen Hobbys? Wollen Sie Bücher verschenken oder für Seniorinnen und Senioren einkaufen? Wenn Sie **mitmachen (3)** und mit neuen Menschen **Bekanntschaft machen (4)** wollen, dann **treten** Sie unserem Verein **bei (5)**!

Auf unseren **Versammlungen (6)** lösen wir alle Aufgaben und Probleme **gemeinsam (7)**; wir sind ein gutes **Team (8)** und **vertrauen (9)** einander.

Sie haben Fragen? Für weitere **Auskünfte (10)** kontaktieren Sie uns über unsere Website:

www.nachbarn-für-nachbarn-ksw.de

a) Treffen, Besprechungen

b) kommunizieren mit, sich treffen mit

c) teilnehmen, sich beteiligen

d) zusammen

e) Mitglied werden

f) Gruppe

g) jemandem glauben, sich auf jemanden verlassen

h) kennenlernen

i) Informationen

j) Klub

62. Bilden Sie Wörter auf *-schaft, -keit* und *-ie.*

1. *Freund* Unsere ____________ ist mir sehr wichtig.
2. *unhöflich* Ich ärgere mich immer wieder über seine ____________.
3. *sympathisch* Ich habe große ____________ für ihn.
4. *persönlich* Er hat eine starke ____________.
5. *Nachbar* In unserer ____________ gibt es viele Kinder.
6. *Partner* In einer ____________ muss man manchmal Kompromisse machen.
7. *fröhlich* Was ist der Grund für deine ____________?

Liebesbeziehungen

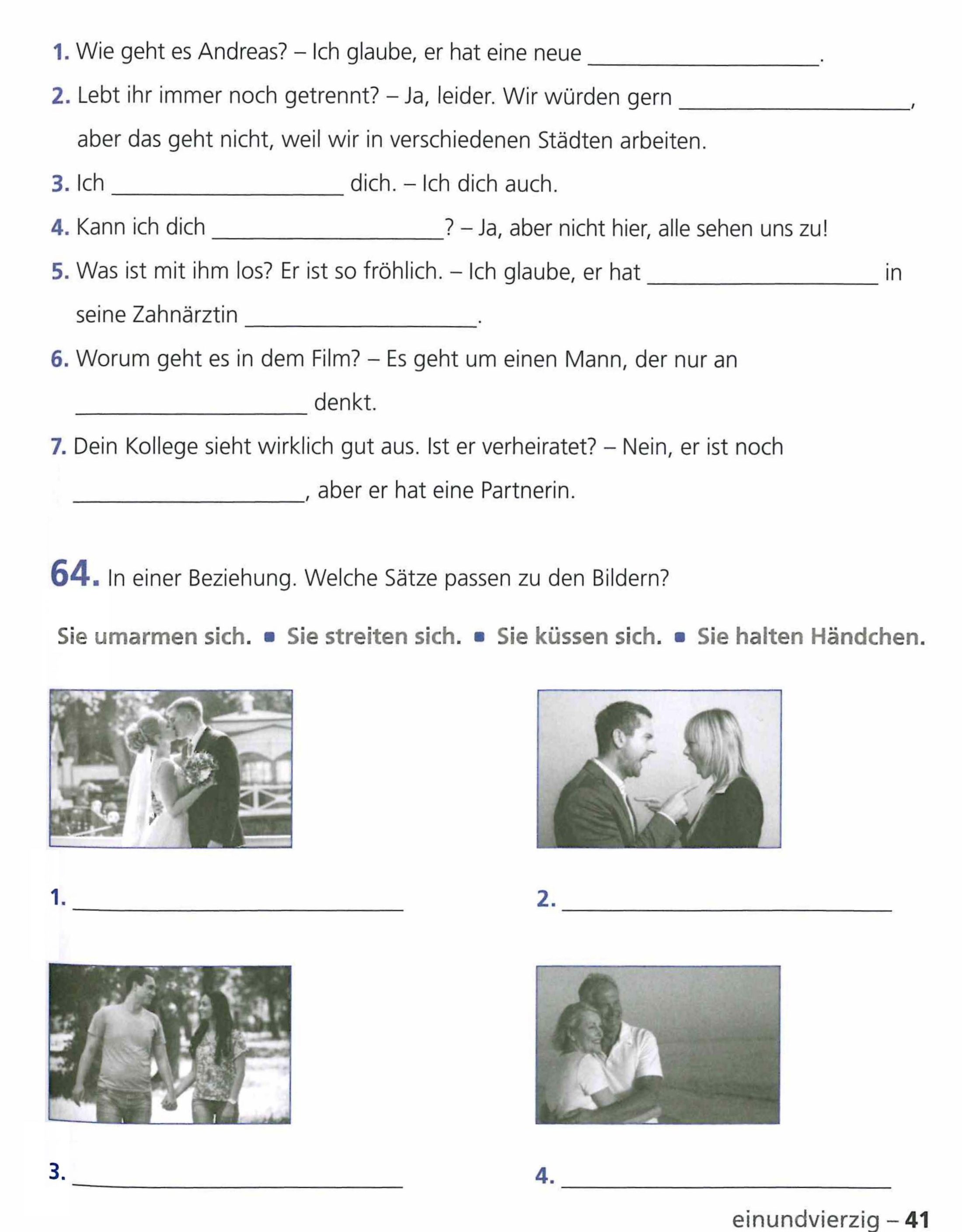
63. Ergänzen Sie die Minidialoge und achten Sie auf die richtige Form.

Freundin ▪ küssen ▪ sich verlieben ▪ Sex ▪ ledig ▪ lieben ▪ zusammenleben

1. Wie geht es Andreas? – Ich glaube, er hat eine neue ____________.
2. Lebt ihr immer noch getrennt? – Ja, leider. Wir würden gern ____________, aber das geht nicht, weil wir in verschiedenen Städten arbeiten.
3. Ich ____________ dich. – Ich dich auch.
4. Kann ich dich ____________? – Ja, aber nicht hier, alle sehen uns zu!
5. Was ist mit ihm los? Er ist so fröhlich. – Ich glaube, er hat ____________ in seine Zahnärztin ____________.
6. Worum geht es in dem Film? – Es geht um einen Mann, der nur an ____________ denkt.
7. Dein Kollege sieht wirklich gut aus. Ist er verheiratet? – Nein, er ist noch ____________, aber er hat eine Partnerin.

64. In einer Beziehung. Welche Sätze passen zu den Bildern?

Sie umarmen sich. ▪ Sie streiten sich. ▪ Sie küssen sich. ▪ Sie halten Händchen.



1. ____________
2. ____________
3. ____________
4. ____________

65. Partnerschaft. Welches Wort passt nicht?

1. jemanden (jmdn.) küssen – jmdn. einladen – jmdn. umarmen – mit jmdm. schlafen
2. heterosexuell – homosexuell – gay – lesbisch – schwul – apolitisch – bisexuell
3. Spirale – Diaphragma – Pille – Medikament – Präservativ – Gummi – Kondom
4. Freundin – Partnerin – Exfreundin – Liebhaberin – Lieblingsschauspielerin

Einladungen, Verabredungen, Besuche

66. Was passt zu welchem Bild? Ordnen Sie zu.

Einladung • Geburtstagsfeier • einen Freund besuchen • Grillparty • auf jemanden warten • jemandem etwas schenken • Besuch im Krankenhaus • Termin • Picknick



1. ______________________



2. ______________________



3. ______________________



4. ______________________



5. ______________________



6. ______________________



7. ______________________



8. ______________________



9. ______________________

67. Eine Einladung. Ergänzen Sie die E-Mails.

danke ▪ mitbringen ▪ gern ▪ feiern ▪ kommen ▪ Einladung ▪ Geschenk ▪ Idee

Von: barbara22@mailforyou.com
An: Maike32@mailforyou.com; Boris45@mailforyou.com
Betreff: Einladung zur Party
Liebe Maike, lieber Boris, ich habe letzte Woche meine letzte Prüfung bestanden – jetzt habe ich offiziell meinen Master in Anglistik! Das will ich mit ein paar Freunden ________________ **(1)**. Habt ihr beiden Lust, am Freitag um 20 Uhr zu meiner Party zu ________________ **(2)**? Viele Grüße Barbara

Von: Maike32@mailforyou.com
An: barbara22@mailforyou.com; Boris45@mailforyou.com
Betreff: Re: Einladung zur Party
Hallo Barbara, herzlichen Glückwunsch und ________________ **(3)** für die Einladung! Ich komme ________________ **(4)** zu deiner Party. Allerdings kann ich erst gegen halb neun da sein, weil ich arbeite. Ich freue mich schon! Liebe Grüße Maike

Von: Boris45@mailforyou.com
An: barbara22@mailforyou.com; Maike32@mailforyou.com
Betreff: Re: Einladung zur Party
Hallo Barbara, ich werde sehr gern zu deiner Feier kommen, danke für die ________________ **(5)**! Was soll ich ________________ **(6)**? Bis Freitag! Boris

Von: Maike32@mailforyou.com
An: Boris45@mailforyou.com
Betreff: Gemeinsames Geschenk für Barbara?
Hallo Boris, hast du schon ein ________________ **(7)** für Barbara? Wenn nicht: Wollen wir ihr zusammen etwas schenken? Hast du eine ________________ **(8)**? Maike

68. Eine Grillparty. Ergänzen Sie den Dialog und denken Sie an die richtige Form.

einladen ▪ kommen ▪ mitbringen ▪ organisieren ▪ sprechen ▪ trinken ▪ wissen

- Ich will am Samstag eine Grillparty bei mir im Garten ________________ **(1)** und möchte auch dich und Silke ________________ **(2)**.
- Eine tolle Idee, danke für die Einladung! Ich rufe jetzt Silke an, denn ich ____________ **(3)** nicht, ob wir für den Samstag schon etwas geplant haben. Dann sage ich dir, ob wir ____________ **(4)** können. Wann ungefähr?
- So gegen 16 Uhr.

(5 Minuten später)

- Ich habe gerade mit Silke ________________ **(5)**: Ja, wir sind dabei! Was sollen wir ________________ **(6)**?
- Vielleicht am besten etwas zu ____________ **(7)**: Mineralwasser oder Säfte.
- In Ordnung! Dann bringen wir Apfel- und Orangensaft mit.

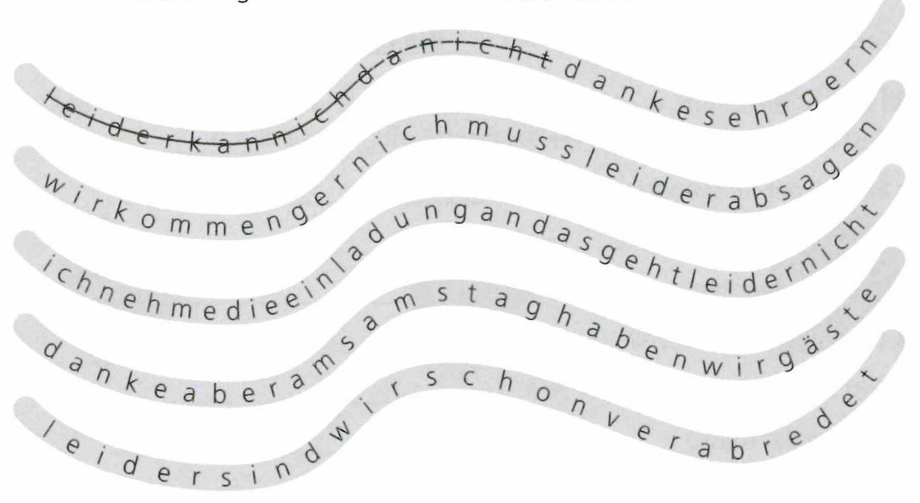
i ***Was soll ich mitbringen?***
In einigen Situationen (z. B. bei einer Feier/Party unter Freunden) ist es üblich, dass jeder Gast etwas zu essen oder zu trinken mitbringt.

69. Fragen und Antworten. Was passt zusammen?

1. Wollen wir uns um 17 Uhr treffen?
2. Wo treffen wir uns?
3. Ich habe heute Lisa im Krankenhaus besucht.
4. Ich wollte am Sonntag ein paar Freundinnen zu Kaffee und Kuchen einladen. Magst du auch kommen?
5. Ich suche ein Geschenk für Peter. Hast du schon etwas ausgesucht?
6. Wollen wir am Freitagnachmittag zusammen Tennis spielen?
7. Wartest du schon lange hier?

a) Ich will sie auch in den nächsten Tagen besuchen. Wo liegt sie denn genau?
b) Nein, noch nicht. Ich habe überhaupt keine Idee, was ich ihm schenken soll.
c) Um 17 Uhr kann ich nicht, ich habe einen Zahnarzttermin.
d) Ich komme gern zu dir, danke! Um wie viel Uhr denn?
e) Am besten direkt vor dem Kino.
f) Ja, gern, am Freitag passt es gut. Sollen wir uns direkt auf dem Platz treffen?
g) Schon 20 Minuten. Wir wollten uns um 10 Uhr treffen, und es ist schon 10:20 Uhr!

70. Einladungen und Vorschläge annehmen und ablehnen. Suchen Sie die Antworten in der Wortschlange und ordnen Sie sie in die Tabelle ein.



JA (annehmen)	NEIN (höflich ablehnen)
	Leider kann ich da nicht.

71. Wortbildung. Ergänzen Sie die Verben und die Nomen.

1. jemanden einladen → die ____________
2. etwas ____________ ← die Feier
3. jemanden ____________ ← der Besuch
4. sich mit jemandem ____________ ← das Treffen
5. jemandem etwas schenken → das ____________
6. sich mit jemandem ____________ ← die Verabredung
7. etwas ____________ ← die Absage
8. etwas anbieten → das ____________
9. mit jemandem ____________ ← das Gespräch
10. sich mit jemandem ____________ ← die Unterhaltung
11. mit jemandem über etwas diskutieren → die ____________



72. Wortbildung. Ergänzen Sie die Verben und die Nomen.

1. die *Party* zum *Geburtstag* → die Geburtstagsparty
2. das *Fest* in der *Familie* → ______________
3. das *Fest* in der *Schule* → ______________
4. der *Besuch* der *Verwandten* → ______________
5. die *Karte* zum *Geburtstag* → ______________
6. die *Feier* zur *Verlobung* → ______________
7. das *Geschenk* zur *Hochzeit* → ______________
8. das *Fest* zur *Hochzeit* → ______________
9. das *Treffen* der *Klasse* → ______________
10. die *Verschiebung* des *Termins* → ______________
11. die *Absage* des *Termins* → ______________
12. die *Feier* zum *Abschied* → ______________
13. der *Termin* des *Besuchs* → ______________
14. die *Einladung* zur *Hochzeit* → ______________

73. Termine. Ergänzen Sie den Dialog.

Besuch ▪ verabredet ▪ passen ▪ reden ▪ sich unterhalten ▪ vorhaben

- Ich glaube, wir sollten uns treffen und über dieses Projekt ______________ **(1)**.
- Ja, wir sollten ______________ auf jeden Fall darüber ______________ **(2)**. Wollen wir uns am Dienstag sehen?
- Tut mir leid, da bin ich schon ______________ **(3)**. Wie wäre es am Mittwoch?
- Am Mittwoch kommen unsere Kollegen aus Frankreich zu ______________ **(4)**. Und am Donnerstag, so gegen 17 Uhr?
- Am Donnerstag ______________ **(5)** es mir sehr gut!
- Mir auch. Ich ______________ am Donnerstagnachmittag nichts anderes ______________ **(6)**.

Essen

74. Lebensmittel. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

der Käse ▪ das Brötchen ▪ der Apfel ▪ die Tomate ▪ die Birne ▪ das Brot ▪ die Brezel ▪ die Spaghetti *(Pl.)* ▪ der Pilz






1. ____________ **2.** ____________ **3.** ____________





4. ____________ **5.** ____________ **6.** ____________





7. ____________ **8.** ____________ **9.** ____________

75. Wie schmecken die Lebensmittel? Ordnen Sie die Adjektive zu.

scharf *(2x)* ▪ süß *(3x)* ▪ salzig *(1x)* ▪ sauer *(2x)*

1. Zucker schmeckt ____________.
2. Chili schmeckt ____________.
3. Kuchen schmeckt ____________.
4. Schinken schmeckt ____________.
5. Pfeffer schmeckt ____________.
6. Zitronen schmecken ____________.
7. Schokolade schmeckt ____________.
8. Essig schmeckt ____________.

76. Ordnen Sie die Lebensmittel den Kategorien zu und ergänzen Sie die Artikel.



Obst	Gemüse	Getreide
		das Müsli

Milchprodukte	Fisch und Fleisch	Backwaren

77. Beim Bäcker. Bringen Sie die Sätze im Dialog in die richtige Reihenfolge.

1. Gern. Haben Sie noch einen Wunsch?

2. Guten Tag! Was darfs sein?

3. Ja, zehn Rosinenbrötchen kosten heute nur 2,50 €.

4. Gut, dann geben Sie mir bitte zehn.

5. Guten Tag! Sind die Rosinenbrötchen heute wieder im Angebot?

6. Vielen Dank, das ist alles.

78. Bilden Sie Adjektive aus den Nomen. Hilfe finden Sie im Merkkasten.

1. *der Durst* Nach dem Joggen war ich müde und ________________.

2. *das Fett* Der Schweinebraten ist zu ________________.

3. *die Sahne* Die Suppe schmeckt ________________.

4. *die Frucht* Diese Bonbons haben einen ________________ Geschmack.

5. *das Salz* Diesen Käse finde ich zu ________________.

6. *der Hunger* Bist du immer noch ________________?





Adjektive auf -ig: windig, durstig, traurig

Adjektive können verschiedene Endungen haben:

▶ *der Wind – windig, der Tag – täglich, Polen – polnisch*

Beispiele für die Endung *-ig:*

▶ *der Durst – durstig, das Öl – ölig*

Manchmal ändert sich das Nomen ein bisschen:

▶ *die Farbe – farbig, das Wasser – wässrig, die Trauer – traurig*

79. Fleischsorten. Ordnen Sie die Wörter in die Tabelle ein.

das Beefsteak • der Schinken • ~~der Kalbsbraten~~ • das Hähnchen • der Speck • die Pute • das Rindersteak • die Ente • der Rinderbraten

Schwein	**Rind**	**Geflügel**
	der Kalbsbraten	



80. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. dicker werden – zunehmen – einnehmen – ein paar Pfund zulegen
2. abnehmen – abmagern – dünner werden – abschalten – an Gewicht verlieren
3. Essen – Kost – Nahrungsmittel – Lebensmittel – Haushalt – Nahrung
4. konsumieren – essen – zu sich nehmen – verzehren – verschenken – speisen
5. süß – sauer – salzig – scharf – zäh – zart – gezahlt – geschmacklos – gebraten
6. Butter – Meeresfrüchte – Milch – Joghurt – Frischkäse – Mozzarella – Schafskäse
7. Bonbons – Eis – Pralinen – Schokolade – Bohnen – Müsliriegel
8. Bäcker – Autohändler – Fleischer – Obsthändler – Gemüsehändler – Konditor
9. Forelle – Karpfen – Schwertfisch – Pfirsich – Lachs – Hering
10. Metzgerei – Fischmarkt – Jahrmarkt – Konditorei – Eisdiele – Bäckerei

81. Kennen Sie diese Redewendungen? Ergänzen Sie die Minidialoge.

(a) Mit ihm habe ich noch ein Hühnchen zu rupfen! ▪ (b) ... ein Haar in der Suppe finden. ▪ (c) ... ein voller Bauch studiert nicht gern. ▪ ~~(d) Rede nicht um den heißen Brei herum.~~ ▪ (e) ... viele Köche verderben den Brei. ▪ (f) ... der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

1. Und? Nun sag schon! _(d)_ Hast du nun die Führerscheinprüfung bestanden oder nicht?"
2. „Möchtest du noch mehr von dem Essen?" – Nein, danke. Ich muss nachher noch für die Prüfung lernen und ____"
3. „Wie läuft es auf der Arbeit?" – „Ach, nicht so gut. In meinem Team gibt es zu viele Leute und irgendwie machen alle das Gleiche, nichts funktioniert." – „Verstehe ich, ____"
4. „Du bist immer so negativ und kritisierst alles! Immer musst du ____"
5. „Sven will später Koch werden, genau wie sein Vater!" – „Tja, ____"
6. „Weißt du, wo Peter ist? ____ Er hat doch tatsächlich vergessen, mich gestern vom Bahnhof abzuholen. Ich habe eine ganze Stunde auf den Bus warten müssen!"

82. Wählen Sie die richtige Antwort.

1. Was sagt man, wenn man mit einem Getränk anstößt?

- ▢ **a)** „Mahlzeit!"
- ▢ **b)** „Prost!"
- ▢ **c)** „Gesundheit!"

2. Was antwortet man auf „Guten Appetit"?

- ▢ **a)** „Einen schönen Tag noch."
- ▢ **b)** „Fangt ruhig schon an."
- ▢ **c)** „Danke, gleichfalls."



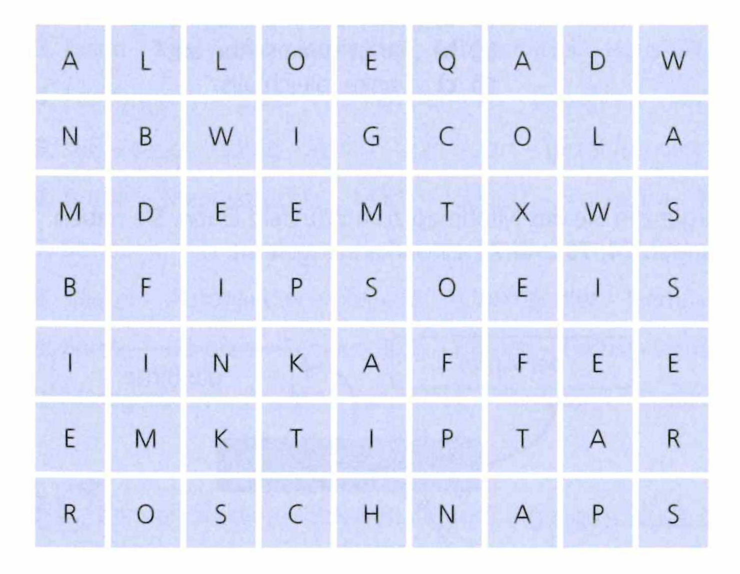
83. Wörter wiederholen: Ergänzen Sie das Mindmap zum Wortfeld *Essen*. Sie haben alle Wörter in den Übungen **74**, **76** und **79** schon kennengelernt.

das Essen

- **das Milchprodukt**
  - **1.** die S__________
  - **2.** der K__________
- **3. das** __________
  - der Apfel
  - die Birne
- **das Gemüse**
  - **4.** die P__________
  - **5.** die Gu__________
- **die Backwaren**
  - **6.** das B__________
  - **7.** der Ku__________
- **das Fleisch**
  - **8.** das Wü__________
  - **9.** der Schi__________
- **10. der** __________
  - der Hering
  - die Forelle

Getränke

84. Finden Sie im Wortgitter acht Getränke.



A	L	L	O	E	Q	A	D	W
N	B	W	I	G	C	O	L	A
M	D	E	E	M	T	X	W	S
B	F	I	P	S	O	E	I	S
I	I	N	K	A	F	F	E	E
E	M	K	T	I	P	T	A	R
R	O	S	C	H	N	A	P	S

85. Getränke. Welches Wort passt?

1. ein Glas ▪ eine Tasse Bier — ein Glas Bier
2. ein Teller ▪ eine Flasche Wasser — ______
3. ein Stück ▪ ein Glas Orangensaft — ______
4. eine Flasche ▪ eine Tasse Espresso — ______
5. ein Kännchen ▪ ein Kasten Tee — ______
6. eine Dose ▪ eine Portion Cola — ______
7. ein Glas ▪ ein Teller Wein — ______



Endungen -chen und -lein:
Nomen mit der Endung *-chen* oder *-lein* sind immer Neutra (Artikel *das*).
Die Endungen drücken eine Verkleinerung oder eine spezielle Bedeutung aus:
▶ *das Glas – das Gläschen, die Kanne – das Kännchen, das Brot – das Brötchen*

86. Wie heißen die Getränke? Bilden Sie Komposita.

~~WEIZEN~~ ▪ KAFFEE ▪ MINERAL ▪ ZITRONEN ▪ KRÄUTER ▪ SAFT *(2x)* ▪ ORANGEN ▪ LIMO(NADE) ▪ MILCH ▪ WASSER ▪ ~~BIER~~ ▪ TEE ▪ APFEL ▪ KAROTTEN ▪ SCHORLE

1. das W*eizenbier*
2. das M______
3. der Kr______
4. der Ka______
5. die Z______
6. der M______
7. der O______
8. die A______





Wörter bilden: Abendessen, Gemüsesaft

Im Deutschen setzt man oft zwei oder auch mehr Nomen zu einem neuen Nomen zusammen. Das neue Nomen (Kompositum) hat immer den Artikel des letzten Nomens:

▸ ***der*** *Abend +* ***das*** *Essen >* ***das*** *Abendessen*
▸ ***das*** *Gemüse +* ***der*** *Saft >* ***der*** *Gemüsesaft*

87. Kalt oder heiß? Ergänzen Sie die Vokale (*a, e, i, o, u, ü*).

kalt	**heiß**
die L_m_(n_d_)	die h__ß_ Sch_k_l_d_
das B__r	der K_ff__
der T_m_t_ns_ft	der _spr_ss_
der E_st__	der schw_rz_ T__
der W__ßw__n	der C_pp_cc_n_
die C_l_	die h__ß_ Z_tr_n_
der B_n_n_ns_ft	der gr_n_ T__

88. Alkoholisch oder alkoholfrei? Ordnen Sie die Getränke in die Tabelle ein und ergänzen Sie die Artikel.

heiße Schokolade ▪ Bier ▪ Tee ▪ Cola ▪ Rotwein ▪ Limo(nade) ▪ Whiskey ▪ Schnaps ▪ Milchkaffee ▪ Weißwein ▪ Saft ▪ Likör ▪ Mineralwasser

alkoholisch	alkoholfrei



Das Genus von alkoholischen Getränken
Namen von alkoholischen Getränken sind fast immer maskulin:
▶ ***der*** *Whiskey,* ***der*** *Rum,* ***der*** *Wein,* ***der*** *Likör ...*
(Aber: ***das*** *Bier,* ***die*** *Bowle!)*

Mahlzeiten und Kochen

89. Wann finden die Mahlzeiten normalerweise statt? Ordnen Sie zu.



1. ca. 6–9 Uhr: das ______________________

2. ca. 12–14 Uhr: das ______________________

3. ca. 15–16 Uhr: das ______________________

4. ca. 18–20 Uhr: das ______________________



Mahlzeiten: Abendessen, Abendbrot, Nachtessen
Ein anderes Wort für *Abendessen* ist *Abendbrot.* In Süddeutschland und in der Schweiz sagt man auch *Nachtessen.*



90. Der Frühstückstisch. Ordnen Sie die Wörter dem Bild zu.

die Marmelade ▪ das Ei ▪ das Müsli ▪ die Tasse Kaffee ▪ die Zeitung ▪ die Gabel ▪ der Teller ▪ das Kännchen ▪ das Messer ▪ die Brötchen *(Pl.)* ▪ das Obst ▪ der Orangensaft ▪ die Butter

1. ____________________

2. ____________________

3. ____________________

4. ____________________

5. ____________________

6. ____________________

7. ____________________

8. ____________________

9. ____________________

10. ____________________

11. ____________________

12. ____________________

13. ____________________

91. Was ist das? Ordnen Sie die Wörter der richtigen Erklärung zu.

1. Er ist oft rund und man legt Essen darauf.	a) der Topf
2. Damit kann man z. B. Gemüse schneiden.	b) der Teller
3. Damit isst man Suppe.	c) das Messer
4. Daraus kann man Wasser oder Saft trinken.	d) der Löffel
5. Man braucht ihn, um Essen zu kochen.	e) das Glas

92. Ordnen Sie die Verben den Bildern zu.


hinzugeben ■ schneiden ■ hacken ■ rühren ■ anbraten ■ schälen



1. Gemüse ____________



2. die Suppe ____________



3. Kartoffeln ____________



4. Karotten ____________



5. Würstchen ____________



6. Kräuter ____________

93. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. gekocht – gebraten – geschrieben – gebacken – gehackt – geschnitten
2. Mittagessen – Abendessen – Mitternacht – Frühstück – Pausenbrot
3. Restaurant – Sporthalle – Lokal – Pub – Pizzeria – Kneipe
4. Löffel – Messer – Speisekarte – Gabel – Teelöffel



94. Rezept „Saure Kartoffelstückchen". Ergänzen Sie.

schneiden *(2x)* ▪ **schälen** ▪ **hinzugeben** ▪ **hacken** ▪ **dekorieren** ▪ **Appetit** ▪ **Gramm** ▪ **Pfanne** ▪ **Topf**



Zutaten für zwei Personen:

- 4 mittelgroße Kartoffeln
- 2–3 Möhren
- 1 kleines Glas Gewürzgurken
- 150 ________________ **(1)** Wurst (Jagdwurst oder Cabanossi)
- 1,5 Liter Gemüsebrühe
- Petersilie

Zubereitung:

Die Kartoffeln und die Möhren ________________ **(2)** und in Stücke ________________ **(3)**. Drei bis fünf Gewürzgurken in Scheiben ________________ **(4)**.

In einem mittelgroßen ________________ **(5)** die Kartoffeln und Möhren in der Gemüsebrühe ca. 15 Minuten leicht kochen lassen. Kurz vor Ende die Gewürzgurken ______________________ **(6)**, alles gut verrühren und die Suppe mit der Gurkenflüssigkeit aus dem Glas abschmecken. Die Wurst in Würfel schneiden und in einer ________________ **(7)** anbraten. Die Petersilie fein ________________ **(8)**.

Zwei tiefe Teller mit Suppe füllen und mit der Wurst und Petersilie ______________________ **(9)**.

Guten ________________ **(10)**!



Regionale Unterschiede: Brötchen, Semmel, Schrippe

Auch bei den Bezeichnungen für Lebensmittel und Getränke gibt es regionale Unterschiede: So sagt man z. B. für einfache Brötchen im Süden Deutschlands *Semmel*, in Berlin *Schrippe*. In Österreich nennt man Tomaten *Paradeiser*, Blumenkohl *Karfiol*. Auch bei *Karotte, Möhre, Rübchen, Mohrrübe* und *Gelbrübe* gibt es viel Variation.



Auswärts essen

95. Im Restaurant. Ergänzen Sie die Wörter im Dialog zwischen dem Kellner (💬) und den Gästen (🗨, 🗨).

gewählt ▪ Tisch ▪ Hauptgericht ▪ reserviert ▪ vegetarischen ▪ Salat ▪ geschmeckt ▪ Spezialität ▪ satt ▪ zusammen ▪ Vorspeise ▪ Nachtisch ▪ zahlen ▪ danke

🗨 Guten Abend. Ich habe auf den Namen Peters ____________________ **(1)**.

💬 Guten Abend. Folgen Sie mir bitte. Ihr ____________________ **(2)** ist hier.

🗨 Ich nehme erst eine Suppe. Nimmst du auch eine ____________________ **(3)**?

🗨 Nein, ich glaube, ich nehme nur ein ____________________ **(4)**: ein Schnitzel mit ____________________ **(5)**.

🗨 Ich esse heute kein Fleisch; ich schau mal bei den ____________________ **(6)** Gerichten.

💬 Haben Sie schon ____________________ **(7)**?

🗨 Ich nehme erst eine Tomatensuppe. Was können Sie denn als vegetarisches Hauptgericht empfehlen?

💬 Die Käsespätzle sind die ____________________ **(8)** des Hauses, sehr lecker.

🗨 Gut. Dann nehme ich die Käsespätzle.

(45 Minuten später)

💬 Hat es Ihnen ____________________ **(9)**?

🗨 Ja, ____________________ **(10)**. Sehr gut.

💬 Möchten Sie noch einen ____________________ **(11)**?

🗨 Also, ich nicht, ich bin ____________________ **(12)**.

🗨 Danke. Wir möchten dann bitte ____________________ **(13)**.

💬 ____________________ **(14)** oder getrennt?

🗨 Getrennt, bitte.

💬 Das macht 14,60 € und 17,50 €.

🗨 *(zahlt)* 16 €.

🗨 *(zahlt)* Stimmt so.

💬 Vielen Dank. Auf Wiedersehen!



Trinkgeld
In den deutschsprachigen Ländern ist es üblich, z. B. im Restaurant, im Taxi oder beim Friseur Trinkgeld zu geben. Viele Kunden geben ca. 10 % des Preises. Wenn der Kellner, Taxifahrer oder Friseur das Restgeld komplett behalten darf, sagt man: „Stimmt so!", wenn man bezahlt. Wenn er Restgeld herausgeben soll, sagt man ihm, wie viel Geld (inklusive Trinkgeld) er behalten darf.



96. Bestellen beim Kellner (●) im Café. Ergänzen Sie den Dialog und achten Sie auf die richtige Form.

Cappuccino ▪ Kännchen ▪ Stück ▪ bringen ▪ nehmen ▪ Vanilleeis

● Guten Tag. Was darf ich Ihnen zu trinken ______________ **(1)**?

○ Guten Tag. Ich hätte gern einen ______________ **(2)**.

○ Und ich nehme ein ______________ **(3)** Kaffee.

● Schwarz oder mit Milch?

○ Mit Milch bitte.

● Sehr gern. Möchten Sie auch etwas essen?

○ Ja, ich hätte gern ein ______________ **(4)** Kuchen. Was haben Sie denn im Angebot?

● Heute gibt es Obsttorte, Nusskuchen und Karottenkuchen.

○ Oh, ich ______________ **(5)** den Karottenkuchen.

● Gern. Und für Sie?

○ Ein ______________ **(6)** mit heißen Kirschen.

● Kommt sofort.

97. Wörter mit ähnlicher Bedeutung. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. *der Kellner* die Bedienung – der Ober – der Gast – die Servicekraft
2. *sich treffen* zusammenkommen – sich trennen – sich begegnen
3. *ausgehen* weggehen – zu Hause bleiben – etwas unternehmen
4. *das Fest* der Urlaub – die Feier – die Party
5. *lecker* köstlich – appetitlich – faul
6. *gemütlich* angenehm – humorlos – bequem
7. *reservieren* sich anmelden – bestellen – buchen – verpassen

98. Was stimmt? Wählen Sie die richtige Antwort.

1. Selbstbedienung heißt, dass
- ▢ **a)** man sich das Essen selbst holt und dann an einer Kasse bezahlt.
- ▢ **b)** man sich im Restaurant selbst an einen freien Tisch setzt.
- ▢ **c)** man als Gast Essen mitbringt.

2. Wenn jemand „beschwipst“ ist, dann
- ▢ **a)** hat er zu viel Alkohol getrunken.
- ▢ **b)** hat er zu viel Wasser mit Kohlensäure getrunken.
- ▢ **c)** hat er etwas Wichtiges vergessen.



3. Was ist ein Spiegelei?
- ▢ **a)** Ein Kinderspiel.
- ▢ **b)** Ein Spiegel, der die Form von einem Ei hat (oval).
- ▢ **c)** Ein gebratenes Ei, das außen weiß und in der Mitte gelb ist.

4. Was ist ein Scherzkeks?
- ▢ **a)** Ein sehr süßer Schokoladenkeks.
- ▢ **b)** Eine Person, die lustig ist und gern Witze macht.
- ▢ **c)** Ein Stück Kuchen, das man zum Abendessen isst.



99. Was ist das? Ordnen Sie die Wörter der richtigen Erklärung zu.

1. sich vegan ernähren
2. eine Glutenunverträglichkeit haben
3. eine kalorienarme Diät halten
4. eine Laktoseintoleranz haben
5. sich ungesund ernähren
6. vitaminreiche Kost essen
7. sich vegetarisch ernähren

a) Lebensmittel essen, die viele Vitamine enthalten
b) z. B. keine Nudeln und kein Müsli vertragen
c) nur Lebensmittel essen, die wenige Kalorien haben (die nicht dick machen)
d) keine tierischen Produkte essen
e) kein Fleisch oder keinen Fisch, aber Milchprodukte und Eier essen
f) Lebensmittel essen, die nicht gut für die Gesundheit sind
g) keine Milchprodukte vertragen (Laktose = Milchzucker)



Auswärts essen: Vegetarier, Veganer, Allergiker
Restaurants und Cafés kommen den speziellen Wünschen ihrer Gäste entgegen: Auf der Speisekarte gibt es in der Regel auch vegetarische, vegane, manchmal auch glutenfreie Menüs. Außerdem können Gäste Informationen zu Allergenen in den Gerichten bekommen.

100. Lesen Sie die Speisekarte und beantworten Sie die Frage.



Café Linde

Unser Mittagstisch





1 saftiges Schweineschnitzel, paniert, mit Bratkartoffeln [1, 2, a, b] ..... 10,50 €
2 Tofu mit Bohnengemüse und gemischtem Salat [1, d] .... 7,50 €
3 Thunfischsalat mit Brötchen [1, a, c, e] .... 8,20 €
4 Lachs mit Brokkoli und Salzkartoffeln [c] .... 11,50 €
5 Bratwurst mit Pommes frites und Ketchup/Mayonnaise [1, 2, 3, a, b, e] ... 7,50 €
6 Spaghetti Bolognese mit Parmesankäse [1, 2, a, e] .... 6,50 €

Kennzeichnungen:

[1)] mit Geschmacksverstärker, [2)] mit Konservierungsstoffen, [3)] mit Phosphat

Allergene:

[a)] glutenhaltiges Getreide, [b)] Eier und Eiererzeugnisse,
[c)] Fisch und Fischerzeugnisse, [d)] Soja und Sojaerzeugnisse,
[e)] Milch und Milchprodukte einschließlich Laktose

Wer darf welches Gericht oder welche Gerichte essen?

1. eine Vegetarierin: Gericht(e) ____________
2. eine Person, die eine Glutenunverträglichkeit hat: Gericht(e) ____________
3. eine Person, die eine Laktoseintoleranz hat: Gericht(e) ____________
4. eine Person, die eine Allergie auf Eier hat: Gericht(e) ____________
5. ein Veganer: Gericht(e) ____________



Haus und Wohnung

101. Räume im Haus. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

die Küche ▪ die Garage ▪ das Schlafzimmer ▪ das Kinderzimmer ▪ das Badezimmer (= das Bad) ▪ das Wohnzimmer



1. ____________________



2. ____________________



3. ____________________



4. ____________________



5. ____________________



6. ____________________

102. Eine Wohnung beschreiben. Ordnen Sie zu.

1. Es gibt viel Licht und große Fenster.	**a)** billig
2. Es gibt viel Platz.	**b)** möbliert
3. Die Wohnung kostet nicht viel.	**c)** teuer
4. In der Wohnung sind keine Möbel.	**d)** klein
5. Die Wohnung liegt in der Stadtmitte.	**e)** ruhig
6. Die Miete ist sehr hoch.	**f)** hell
7. Es gibt nicht viel Platz.	**g)** dunkel
8. Man hört keine Autos oder Nachbarn.	**h)** zentral
9. In der Wohnung sind Möbel.	**i)** groß
10. Es gibt nicht viel Licht.	**j)** unmöbliert

103. Einen Besichtigungstermin machen. Ergänzen Sie das Telefongespräch.

Wiederhören ■ passt ■ frei ■ anschauen ■ Wohnung ■ Stock

● Guten Tag, mein Name ist Jones. Ich rufe wegen der _______________ **(1)** in der Schützenstraße 12 an. Ist sie noch _______________ **(2)**?

○ Ja, das ist sie.

● Könnte ich sie mir vielleicht _______________ **(3)**?

○ Natürlich. Hätten Sie am Samstag gegen 10:30 Uhr Zeit?

● Ja, das _______________ **(4)** gut.

○ Sehr gut, wir sehen uns also am Samstag. Die Wohnung ist im dritten _______________ **(5)**.

● Vielen Dank und auf _______________ **(6)**.



104. Wo kann man wohnen? Bilden Sie Komposita, ordnen Sie sie den Bildern zu und ergänzen Sie den Artikel.

GÄSTE ■ BOOT ■ HAUS *(4x)* ■ ZIMMER ■ HEIM ■ HOCH ■ EINFAMILIEN ■ REIHEN ■ PFLEGE



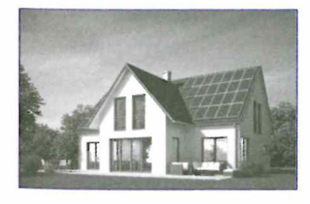
1. _______________



2. _______________



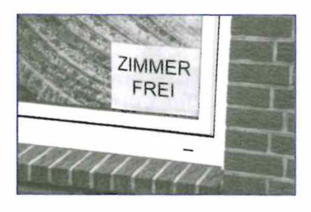
3. _______________



4. _______________



5. _______________



6. _______________

105. Suchen Sie das Gegenteil und setzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form ein.

teuer ▪ sauber ▪ hell ▪ klein ▪ leer ▪ laut

1. *dunkel*	Diese Wohnung ist sehr _______________.
2. *groß*	Das _______________ Zimmer werde ich als Arbeitszimmer nutzen.
3. *voll*	Sein Kühlschrank ist immer _______________, weil er nie Zeit zum Einkaufen hat.
4. *billig*	In München sollen die Mieten sehr _______________ sein.
5. *schmutzig*	Ich habe ein kleines, aber schönes und _______________ Zimmer gemietet.
6. *leise*	Hier möchte ich auf keinen Fall eine Wohnung mieten. Es ist zu _______________; ich will meine Ruhe haben.

106. Mieter und Vermieter – wer macht was? Ergänzen Sie.

vermietet ▪ Miete ▪ Vermieter ▪ Mietvertrag ▪ mietet

Der Mieter und der _______________ **(1)**

unterschreiben

den _______________ **(2)**.

Der Mieter _______________ **(3)** die Wohnung.

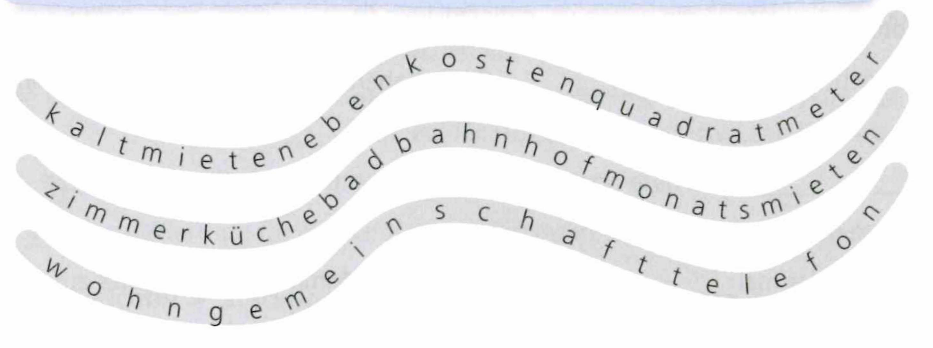
Der Vermieter _______________ **(4)** die Wohnung.

Der Mieter zahlt dem Vermieter

die _______________ **(5)**.

107. Eine Wohnungsanzeige. Ordnen Sie die Wörter aus der Wortschlange den Abkürzungen zu.

WG-Mitbewohnerin gesucht!
Ich (32) suche ab 1. 6. eine WG-Mitbewohnerin für meine Wohnung (3 **ZKB**) in Marburg-Ortenberg. Das Zimmer ist 16 **m²** groß, hell und möbliert. Die Wohnung liegt im 3. Stock, hat Badewanne und Balkon. 2 Min. zur Bushaltestelle, 400 m zum **Bhf.**
KM: 280 €, **NK** (inkl. Strom und WLAN): 85 €, Kaution: 2 **MM.**
Tel.: 06421 2004389.





1. WG: ____________
2. ZKB: ____________
3. m²: ____________
4. Bhf: ____________
5. KM: ____________
6. NK: ____________
7. MM: ____________
8. Tel.: ____________



KM, NK und WM
- KM: Kaltmiete (Miete ohne die Nebenkosten) z. B. 500 € KM
- NK: Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser usw.) + 100 € NK
- WM: Warmmiete (Miete mit den Nebenkosten) = 600 € WM

108. Mitteilungen, Hinweise und Schilder. Ergänzen Sie die Sätze.

Aufzug ▪ schließen ▪ Klingel ▪ Betreten ▪ Erdgeschoss ▪ Treppenhaus

1. Liebe Freunde, die ____________ an der Haustür ist kaputt. Meine Wohnung ist im ____________. Kommt einfach um das Haus herum. Anna.
2. ____________ außer Betrieb. Bitte benutzen Sie die Treppe.
3. Bitte keine Fahrräder im ____________ abstellen – dies ist ein Fluchtweg!
4. ____________ der Baustelle verboten.
5. Bitte immer die Haustür ____________!

109. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

verpacken (2x) ▪ bepacken ▪ einziehen (2x) ▪ ausziehen (2x) ▪ beziehen (2x) ▪ feiern ▪ renovieren



1. Meine Nichte ________________ in zweieinhalb Wochen von zu Hause ________________.
2. Meine Großmutter sagt, Geschirr ________________ man beim Umzug am besten in Handtüchern.
3. Wer möchte bei uns ________________? Wir haben noch ein großes Doppelzimmer frei!
4. ________________ du bitte noch das Bett? Ich habe frische Bettwäsche auf die Matratze gelegt.
5. Du bist wieder mal ________________ wie ein Esel. Nimm doch nicht alles auf einmal! Ich kann auch ein paar Kartons tragen.
6. Wann ________________ du in deine neue Wohnung ________________? – Sie ist noch nicht fertig; sie wird gerade ________________. Ich glaube aber, dass wir schon im September die Einweihungsparty ________________ können.
7. Die Wohnung können Sie am 1. Juni ________________.
8. Wir ________________ Ihr Glas und Porzellan sicher, sodass es nicht kaputtgeht. Darauf können Sie sich verlassen.
9. Inge und Mark wollen sich trennen. Mark sucht schon eine neue Wohnung, um möglichst bald ________________.



Trennbare und untrennbare Verben: einziehen, ausziehen, beziehen

Vorsilben geben einem Verb oft eine neue Bedeutung (z. B. *ziehen, ausziehen, beziehen*).

▶ Verben mit den Vorsilben *ent-, zer-, ver-, emp-, be-, er-, miss-, ge-* sind **untrennbar.**

▶ Verben mit den Vorsilben *aus-, auf-, ein-* sind **trennbar.**

Am besten lernt man die Verben mit einem Beispielsatz:

▶ *Herr Müller zieht nächste Woche* ***aus.***

▶ *Sie* ***be****ziehen die Wohnung am 24. Juli.*

110. Eine Wohnung mieten. Ordnen Sie die Wörter den Erklärungen zu.

1. die Nebenkosten
2. die Mülltrennung
3. der Mietvertrag
4. die Kaution
5. die Ruhezeiten

a) das Dokument, das der Mieter unterschreiben muss, wenn er eine Wohnung mietet

b) die Geldsumme, die der Mieter einmalig als Sicherheit zahlt, wenn er eine Wohnung mietet

c) das Sammeln von Abfall in unterschiedlichen Tonnen, z. B. Altpapier und Altglas

d) die Uhrzeiten, zu denen ein Mieter keinen Lärm machen darf (laute Musik, Partys usw.)

e) der Geldbetrag, den der Mieter zusätzlich zur Kaltmiete für Heizung, Wasser usw. zahlen muss



111. Eine Bewertung für eine Unterkunft. Ergänzen Sie die Sätze.

eingerichtet ▪ Steckdose ▪ ~~durchbrannte~~ ▪ repariert ▪ funktioniert ▪ Aufenthalt ▪ tropfte ▪ öffnen ▪ kaputt

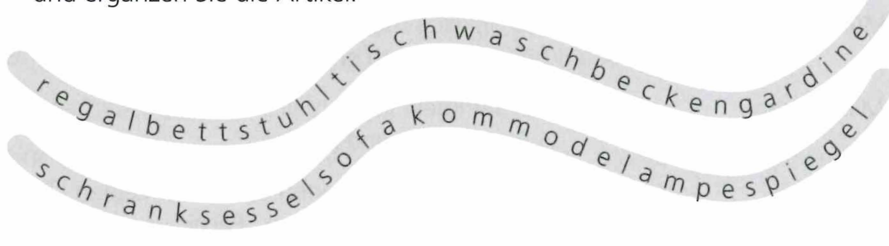
1-Zimmer-Wohnung, Dublin, Irland	***Ronny, 33 Jahre, Österreich***

Wir sind erst sehr spät abends angekommen, aber unsere Gastgeberin hat uns alles in Ruhe gezeigt und erklärt. Als plötzlich in der Lampe eine Glühbirne durchbrannte **(1)**, hat sie sie sofort ausgewechselt. Und auch als der Wasserhahn ________________ **(2)**, kam sie noch am selben Tag vorbei und hat ihn ________________ **(3)**. Die Klingel war ________________ **(4)**. Außerdem hat die Heizung nicht ________________ **(5)**; zum Glück war es aber nicht so kalt. Dass man das Fenster im Bad nicht ________________ **(6)** konnte, war unpraktisch. Insgesamt ist die Wohnung aber sehr schön ________________ **(7)** und gut ausgestattet. Ich hatte z. B. meinen Adapter vergessen und konnte erst die ________________ **(8)** nicht benutzen, habe dann aber in einer Schublade einen passenden gefunden. Alles in allem ein angenehmer ________________ **(9)**, aber wir würden die Wohnung nicht noch einmal buchen.

Gesamtbewertung: ★★★☆☆

Einrichtung

112. Möbel und Einrichtung. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.









1. ______________ 2. ______________ 3. ______________






4. ______________ 5. ______________ 6. ______________






7. ______________ 8. ______________ 9. ______________





10. ______________ 11. ______________ 12. ______________


113. Bequem, ruhig, zentral … Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

~~bequem~~ ▪ teuer ▪ möbliert ▪ kaputt ▪ ruhig ▪ gemütlich ▪ zentral

1. Mein neuer Bürostuhl ist wirklich bequem.
2. „Die Wohnung liegt ________________" bedeutet: „Die Wohnung liegt in der Stadtmitte oder unweit vom Zentrum."
3. Dieses Viertel ist mir zu laut; ich suche eine ________________ Wohnlage.
4. Der Wasserhahn ist wieder ________________, kannst du bitte den Klempner anrufen?
5. Ich finde, du hast eine sehr schöne und ________________ Wohnung: Man fühlt sich sofort sehr wohl bei dir.
6. Hast du dir die Einrichtung deiner Wohnung selbst ausgesucht? – Nein, ich habe die Wohnung ________________ gemietet.
7. Warum sucht Max eine neue Wohnung? – Seine Freundin hat ihn verlassen; die alte Wohnung ist ihm jetzt zu ________________.





114. Finden Sie im Wortgitter neun Farben.

A	G	E	L	B	S	Z	E	W
T	L	S	V	R	R	T	ß	E
G	C	B	L	A	U	G	M	I
R	ß	L	W	U	O	R	T	ß
A	P	H	R	N	K	Ü	N	P
U	C	G	O	R	A	N	G	E
S	B	U	T	O	D	Z	S	I



Haushaltsgeräte

115. Wie heißen die Haushaltsgeräte? Ordnen Sie die Wörter dem Bild zu.

der Fernseher ▪ die Mikrowelle ▪ die Waschmaschine ▪ der Herd ▪ der Toaster ▪ der Kühlschrank ▪ die Kaffeemaschine ▪ der Ofen

1. ____________________

2. ____________________

3. ____________________

4. ____________________

5. ____________________

6. ____________________

7. ____________________

8. ____________________

9. Welches von den Geräten steht normalerweise *nicht* in der Küche? ____________________

116. Im Haushalt. Welches Verb oder Adjektiv passt zum Nomen?

1. der Ofen
   - a) waschen
   - b) kochen
   - c) backen

2. der Fernseher
   - a) fahren
   - b) fotografieren
   - c) fernsehen

3. die Waschmaschine
   - a) waschen
   - b) backen
   - c) braten

4. der Trockner
   - a) mixen
   - b) trocknen
   - c) saugen

5. der Staubsauger
   - a) kehren
   - b) saugen
   - c) waschen

6. die Kaffeemaschine
   - a) spülen
   - b) kochen
   - c) waschen



7. der Kühlschrank
   - a) kalt
   - b) warm
   - c) heiß

8. die Mikrowelle
   - a) blau
   - b) heiß
   - c) groß

117. Eine Waschmaschine bestellen. Was bedeuten die kursiv gedruckten Wörter? Ordnen Sie zu.

1. Bei Zahlungsverzug *ist* der Verkäufer *berechtigt*, eine Mahngebühr in Rechnung zu stellen.
2. Der Käufer *ist verpflichtet*, dem Verkäufer mitzuteilen, wenn der Lieferort mit einem Lkw nicht oder schwer erreichbar ist.
3. Ein Anspruch auf Schadenersatz bei verspäteter Lieferung *ist ausgeschlossen*.
4. Der Kunde *erklärt sich bereit*, die Lieferkosten bei einer Rücksendung zu tragen.
5. Dem Käufer *ist untersagt*, noch nicht bezahlte Ware an Dritte weiterzugeben.

a) er muss
b) er ist einverstanden
c) er darf nicht
d) er hat das Recht
e) er besteht nicht

Hausarbeiten

118. Was ist im Haushalt zu tun? Ergänzen Sie die Sätze.

Blumen ▪ Fenster ▪ Wäsche ▪ Müll ▪ Geschirr ▪ Schreibtisch

1. Ich muss noch die ______________ waschen, aber die Waschmaschine ist kaputt.
2. Die ______________ sind sehr schmutzig. – Ja, stimmt. Ich werde sie nächste Woche mal wieder putzen.
3. Wir haben vereinbart, dass ich koche und du das ______________ spülst.
4. Bevor du mit der Arbeit beginnst, solltest du deinen ______________ aufräumen.
5. Nächste Woche bin ich im Urlaub. Könntest du vielleicht die ______________ gießen?
6. Könntest du bitte den ______________ hinunterbringen?

119. Rund um das Haus. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Pfand ▪ Mülltonne ▪ Garage ▪ Terrasse ▪ Aussicht

1. Heute werden die ______________ in unserer Straße geleert.
2. Kannst du bitte das Auto in die ______________ fahren?
3. Wo ist Opa? – Er sitzt auf der ______________.
4. Dieses Zimmer hat eine herrliche ______________! Man kann den ganzen See sehen.
5. Flaschen, auf denen ______________ ist, bringt man zurück ins Geschäft, wenn sie leer sind.



Pfand auf Getränkeverpackungen
In Deutschland bezahlt man für viele Flaschen und Dosen beim Einkauf *Pfand* (z. B. 15 Cent). Wenn man die Flasche oder Dose ins Geschäft zurückbringt, erhält man das Pfand zurück. Pfandflaschen und -dosen sind durch besondere Symbole oder Aufschriften gekennzeichnet. Eine *Mehrwegflasche* wird mehrmals gereinigt und dann wieder befüllt; bei *Einwegflaschen* recycelt man das Material.

120. Welches Nomen passt nicht?

1. *sauber* Toilette – Wasser – Wäsche – ~~Suche~~
2. *schmutzig* Jahr – Kleidung – Schuhe – Hände
3. *geputzt* Schuhe – Fenster – Zähne – Brot
4. *aufgeräumt* Schreibtisch – Teppich – Wohnung – Zimmer
5. *verschmutzt* Müll – Urlaub – Luft – Wasser
6. *gewaschen* Möbel – Wäsche – Hände – Auto



121. Geräte und Gegenstände im Haushalt. Ordnen Sie die Wörter in die Tabelle ein.

der Lautsprecher ▪ der Staubsauger ▪ der Wasserkocher ▪ der Mixer ▪ der Haartrockner (= der Föhn) ▪ das Bügeleisen ▪ der Wäscheständer ▪ die Bohrmaschine ▪ der Fernseher ▪ das Radio ▪ der Hammer ▪ der Rasierer

Küchengerät	Reinigungsgerät	zur Körperpflege
zur Wäschepflege	**Werkzeug**	**Unterhaltungs-elektronik**

122. Wörter wiederholen: Lösen Sie das Kreuzworträtsel zu Haushaltsgeräten. Sie haben alle Wörter in den Übungen **115** und **121** schon kennengelernt.

1. In einer ... kann man Essen schnell aufwärmen.
2. Mit einem ... macht man Wäsche glatt; es ist aus Metall.
3. Einen ... braucht man, um Musik oder Stimmen aus Fernseher, Radio oder Computer lauter hören zu können.
4. Einen ... braucht man, wenn man Wasser heiß machen möchte.
5. Auf einem ... hängt man nasse Wäsche zum Trocknen auf; er steht in der Wohnung.
6. Ein ... dient zum Kochen und Backen.



			1.	M	I											
					2.	B								E	N	
3.	L	A														
		4.	W	A												
			5.	W	Ä										E	R
						6.	H									

Lösungswort: ______________________________

123. Hausordnung und Mietvertrag: Was darf man, was darf man nicht, was muss man? Wählen Sie die passende Variante aus.

1. „Es ist verboten, nach 22 Uhr zu staubsaugen."
- ○ **a)** Man darf nach 22 Uhr
- ○ **b)** Man darf nach 22 Uhr nicht
- ○ **c)** Man muss nach 22 Uhr

staubsaugen.

2. „Nur Kleintiere sind erlaubt."
- ○ **a)** Man darf
- ○ **b)** Man darf nicht
- ○ **c)** Man muss

nur Kleintiere halten.

3. „Rauchen im Treppenhaus ist strengstens untersagt."
Im Treppenhaus
- ○ **a)** darf man rauchen.
- ○ **b)** muss man nicht rauchen.
- ○ **c)** darf man nicht rauchen.

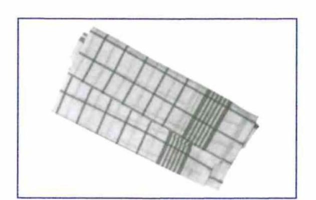
4. „Die Miete ist pünktlich zum Ende des Monats zu überweisen."
- ○ **a)** Die Miete kann man
- ○ **b)** Die Miete muss man
- ○ **c)** Die Miete darf man

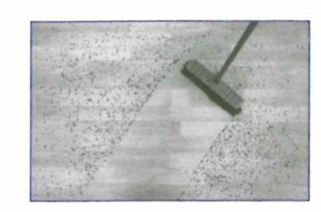
pünktlich bezahlen.

124. Frühjahrsputz. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

der Besen ■ der Staubsauger ■ das Geschirrtuch ■ die Toilettenbürste ■ der Putzeimer ■ der Schwamm



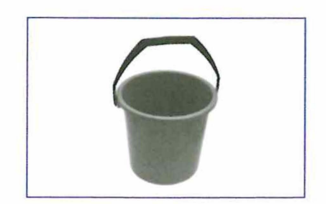






1. ____________ **2.** ____________ **3.** ____________







4. ____________ **5.** ____________ **6.** ____________

125. Haus, Heim, Heimat. Bilden Sie Wörter aus den Silben und ergänzen Sie die Sätze.

HAUS *(2x)* ■ MAT ■ HALT ■ ARBEIT *(2x)* ■ HEIM ■ HEI

1. Ich helfe meiner Großmutter bei der ____________. Sie ist schon sehr alt und vieles ist für sie anstrengend.

2. Wir sind ein 5-Personen-____________. Da braucht man eine große Wohnung.

3. Möchten Sie sich zu Hause etwas Geld dazuverdienen? Arbeiten Sie in ____________ für uns und testen Sie unsere neuen Computerspiele!

4. Deutschland ist meine neue ____________ geworden. Ich lebe jetzt schon seit zwanzig Jahren hier.

126. Mülltrennung. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

~~der Restmüll~~ ■ das Altglas ■ der Biomüll ■ der gelbe Sack ■ der Sondermüll ■ das Altpapier



1. ____________



2. ____________



3. ____________



4. ____________



5. ____________



6. der Restmüll

Wohin gehören die Abfälle? Kreuzen Sie an.

	1	2	3	4	5	6
Zeitungen						
Obstreste						
Kugelschreiber						
Plastikflaschen ohne Pfand						
Brotreste						
Kartons						
Joghurtbecher						
Weinflaschen						
Blumen						
Marmeladengläser						
Batterien						
kaputte Schuhe						



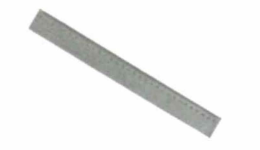
Gelber Sack / gelbe Tonne

In den „gelben Sack" oder die „gelbe Tonne" wirft man Verpackungsmüll mit dem „grünen Punkt". Der Müll wird zum Teil recycelt.

Schule, Ausbildung, Studium

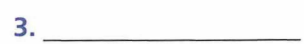
127. Was brauche ich in der Schule? Ordnen Sie die Wörter aus der Wortschlange den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.











1. ____________ **2.** ____________ **3.** ____________







4. ____________ **5.** ____________ **6.** ____________

128. Welches Verb passt nicht?

1. *eine Frage* ~~tun~~ – stellen – erklären – verstehen

2. *die Antwort* kennen – wissen – geben – nehmen

3. *einen Fehler* machen – korrigieren – bestellen – finden

4. *die Lehrerin* kennen – wissen – suchen – fragen

5. *für die Schule* lernen – studieren – üben – (etwas) lesen

6. *ein Wort* stellen – kennen – nachsprechen – aufschreiben



Das Notensystem an deutschen Schulen

Bis zur zehnten Klasse besteht das Notensystem an deutschen Schulen aus Noten von 1 bis 6:
▶ 1: *sehr gut*; 2: *gut*; 3: *befriedigend*; 4: *ausreichend*; 5: *mangelhaft*; 6: *ungenügend*
Eins ist die beste Note; bis zu einer *Vier* hat man bestanden, mit einer *Fünf* oder *Sechs* nicht.

129. In der Schule. Ergänzen Sie das Interview mit dem Schüler Jan.

Hausaufgaben ▪ Ferien ▪ Zeugnis ▪ Noten ▪ fleißig ▪ Fächer ▪ Klasse ▪ Pause ▪ Stunden ▪ Stundenplan ▪ Klassenarbeit

- Jan, in welche ________________ **(1)** gehst du?
- In die achte.
- Für welche ________________ **(2)** interessierst du dich am meisten?
- Für Biologie und Geschichte.
- Und hast du gute ________________ **(3)**?
- In Bio ja: Letztes Jahr hatte ich eine Eins im ________________ **(4)**. In Deutsch nicht.
- Was machst du gern in der ________________ **(5)**?
- Ich spiele gern mit meinen Freunden Fußball.
- Wie viele ________________ **(6)** Unterricht hast du am Tag?
- Meistens sechs oder acht; ich habe einen vollen ________________ **(7)**. Nach der Schule muss ich noch ________________ **(8)** machen oder für eine ________________ **(9)** lernen.
- Ihr seid aber ________________ **(10)**! Möchtest du zum Schluss etwas sagen?
- Ja, ich freue mich auf die ________________ **(11)**!

130. Ordnen Sie die Schulfächer aus der Wortschlange den Symbolen zu.

deutschmusikbiologiemathematikenglischgeografiechemiefranzösischsport

1. ________________
2. ________________
3. ________________
4. ________________
5. ________________
6. ________________
7. Sprachen: ________________, ________________, ________________

131. Bilden Sie die Verben zu den Nomen und ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie auf die richtige Form.

1. *die Übung*	Ich bin nicht gut in Mathe; ich muss noch viel ______________.
2. *die Antwort*	Wer kann auf meine Frage ______________?
3. *die Prüfung*	Wer ______________ dich? Frau Müller oder Herr Semmler?
4. *die Wiederholung*	Ich habe es nicht verstanden. ______________ du das bitte?
5. *die Bedeutung*	Was ______________ „to achieve" auf Deutsch?
6. *die Erklärung*	Sie hat mir die Regeln ______________; jetzt verstehe ich sie.
7. *die Korrektur*	Mein Lehrer ______________ die Tests bis morgen.
8. *die Lösung*	______________ ihr bitte die nächste Aufgabe?
9. *die Verbesserung*	In diesem Text gibt es noch ein paar Fehler. Ich muss ihn noch ______________.



i

Das Genus von Wörtern auf -ung, -heit, -keit, -ion, -ur
Nomen mit diesen Endungen sind immer feminin: *-ung (die Wiederholung), -heit (die Freiheit), -keit (die Möglichkeit), -ion (die Information)* und *-ur (die Korrektur).*

132. Rund um die Schule. Ergänzen Sie die Sätze.

Taschenrechner ▪ Schulzeit ▪ Übung ▪ Block ▪ Klassenfahrt ▪ Reihe ▪ Schreibtisch ▪ Grundschule ▪ Rucksack ▪ Lösung ▪ Prüfung

1. Wer kennt die ______________ zu ______________ 6 auf Seite 23?
2. Lernst du lieber in der Bibliothek oder zu Hause am ______________?
3. In der ______________ bekommen die Schüler in der ersten Klasse normalerweise noch keine Noten.
4. Sie lernt seit einer Woche für die ______________.
5. Ich habe alle Bücher und Hefte in meinem ______________.
6. Die Klasse 9 a macht eine ______________. Sie fährt nach Rügen.
7. Wie lange kennst du Max schon? – Ich kenne ihn schon seit meiner ______________.
8. Ich habe alles auf meinem ______________ notiert.
9. Was ist 37 x 4? – Das weiß ich nicht; hast du keinen ______________?
10. Und wo sitzt Susanne? – In der letzten ______________.

133. Wortfeld *Lernen*. Lesen Sie die Tipps im Merkkasten. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

wissen ***(3x)*** ■ **kennen** ***(3x)*** ■ **lernen** ***(3x)*** ■ **studieren** ***(3x)***



1. Wie lange hast du _______________? – Insgesamt fünf Jahre: drei Jahre für meinen Bachelor und zwei Jahre für meinen Master.
2. Nach zwei Semestern an der Uni in Bern _______________ ich die Universität schon gut. – Ja, ich auch. Bern gefällt mir wirklich gut. Ich möchte aber auch gern im Ausland _______________.
3. Was machst du morgen? – Ach, ich muss noch für den Test _______________.
4. Ich _______________ Amerikanistik an der Uni München. Und du? – Jura. Aber ich _______________ Englisch an einer privaten Sprachschule.
5. Leider kann ich dir nicht helfen. Ich _______________ die Bibliothek nicht so gut. – Kein Problem. Ich frage mal Manuel. Vielleicht _______________ er ja, wo ich das Buch finde.
6. Anita _______________ sehr viel über die englische Literatur. Das hat sie in vielen Kursen an der Uni _______________.
7. Was ist die älteste Uni in Deutschland? _______________ du das? – Ich bin mir nicht sicher: Ist es die Uni Heidelberg?
8. Und, wie gefällt dir die neue Klasse? – Das kann ich noch nicht sagen; ich _______________ noch niemanden.



Wissen – kennen – lernen – studieren

Die folgenden Sätze helfen Ihnen, das richtige Verb zu wählen:

- *Wie spät ist es? – Ich weiß es nicht.*
  Ich weiß nicht, wo das Konzert stattfindet. Weißt du, wie das deutsche Schulsystem funktioniert?
- *Ich kenne den Professor. Ich kenne Hamburg gut.*
  Kennst du diese Frau? – Ja, ich habe sie gestern kennengelernt.
- *Wir lernen Deutsch am Goethe-Institut. Ich lerne für eine Prüfung.* (Lernprozess)
  Man muss viel üben, um eine Sprache zu lernen.
- *Er ist Student. Er studiert Mathematik in Bonn.*
  Wo kann man gut Germanistik studieren? (Studium an einer Universität/Fachhochschule)

134. Das deutsche Schulsystem. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Gymnasium ■ Gesamtschule ■ Grundschule ■ Kindergarten ■ Schultyp ■ Ausbildung ■ Realschule ■ Abitur ■ Abschluss ■ Studium

Mit drei Jahren gehen viele Kinder in den ______________________ **(1)**. Wenn sie sechs Jahre alt sind, beginnt die ______________________ **(2)**. Danach gibt es in Deutschland verschiedene ______________________ **(3)**: die Hauptschule, die Realschule, das Gymnasium und die Gesamtschule. Die Hauptschule endet nach der 9. oder 10. Klasse; in der ______________________ **(4)** macht man nach der 10. Klasse seinen ______________________ **(5)**; danach kann man eine ______________________ **(6)** machen. Im ______________________ **(7)** macht man nach der 12. oder 13. Klasse das ______________________ **(8)**. Danach beginnen viele ein ______________________ **(9)**. In der ______________________ **(10)** lernen alle Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse zusammen.



135. Ausbildung und Studium. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Ausbildungsberuf ■ Master ■ Ausbildung ■ Bachelorabschluss ■ praktisch ■ Berufsschule

Um einen Beruf zu erlernen, macht man eine ______________________ **(1)**. Sie dauert normalerweise zwei bis drei Jahre. Man lernt „dual“: ______________________ **(2)** Erfahrungen sammelt man in einer Firma oder einem Betrieb; das theoretische Wissen wird in der ______________________ **(3)** vermittelt.

Typische ______________________ **(4)** sind Koch oder Mechatroniker. Wenn man an einer Universität oder Fachhochschule studiert, macht man normalerweise zuerst einen ______________________ **(5)**; das Bachelorstudium dauert in der Regel drei Jahre. Danach kann man sich für einen ______________________ **(6)** einschreiben, der normalerweise zwei Jahre dauert.

136. Ausbildung oder Studium? Tipps für Schüler. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

praxisorientiert ▪ Ziel ▪ länger ▪ Karrierechance ▪ werden ▪ Praktikum ▪ entscheiden

Was ist das Richtige für dich – eine Ausbildung oder ein Studium?

Manchmal ist es nicht leicht, sich zu ________________ **(1)**. Unser kleiner Ratgeber kann dir vielleicht helfen.

Einige Fakten

- Ein Studium dauert oft ________________ **(2)** als eine Ausbildung.
- Während der Ausbildung verdienst du schon Geld.
- Ein Studium bietet jedoch im Allgemeinen bessere ________________________ **(3)**.



Einige Fragen und Ideen

- Warum machst du nicht ein ________________ **(4)**, bevor du eine Entscheidung triffst? Das kann bei der beruflichen Orientierung helfen.
- Was ist besser für dich: klar definierte Aufgaben oder selbstständiges Lernen? ________________________ **(5)** oder theoretisches Lernen?
- Was willst du ________________ **(6)**? Gibt es ein konkretes Arbeitsfeld, das dich interessiert? Manche beruflichen ________________ **(7)** lassen sich nur durch ein Studium realisieren, andere nur durch eine Ausbildung.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

137. Mein Studium. Ordnen Sie zu.

1. Wo studierst du?	**a)** bestanden habe.
2. Ich bin im dritten	**b)** ein Referat. Das Thema ist „Onlinemarketing".
3. Ich hoffe, dass ich die Prüfung	**c)** weil ich mich dort gut konzentrieren kann.
4. Im Juni mache ich meinen	**d)** Masterabschluss.
5. Ich lerne in der Bibliothek,	**e)** Semester meines Bachelorstudiums.
6. Ich besuche	**f)** ein Seminar zum Thema „Unsere Gesellschaft im 21. Jahrhundert".
7. Ich halte	**g)** An der Technischen Universität Berlin.



Arbeitssuche und Bewerbung

138. Den Lebenslauf erzählen. Ergänzen Sie die Sätze.

k e n n e n g e l e r n t b e g o n n e n g e b o r e n b e s u c h t

g e s a m m e l t a b g e s c h l o s s e n g e m a c h t g e a r b e i t e t g e r e i s t

1990 bin ich in Freiburg ________________ **(1)**.

In Offenburg habe ich das Gymnasium ________________ **(2)** und 2008 Abitur ________________ **(3)**.

Nach dem Abitur bin ich durch Südamerika ________________ **(4)**.

Anschließend habe ich ein Medizinstudium ________________ **(5)**.

Während des Studiums habe ich in einem Krankenhaus ________________ **(6)**.

Dort habe ich viele Erfahrungen ________________ **(7)** und viele wichtige Methoden aus der Praxis ______________________ **(8)**.

Letztes Jahr habe ich mein Studium ______________________ **(9)**.

139. Mein Job und meine Eigenschaften. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Gehalt ▪ spannend ▪ zuverlässig ▪ Kollege ▪ teamfähig ▪ Arbeitszeit ▪ motiviert ▪ kreativ

Das sind meine Eigenschaften:

Ich habe immer gute Ideen. Ich bin ________________ **(1)**.

Ich kann gut mit anderen Menschen arbeiten. Ich bin ________________ **(2)**.

Ich arbeite sehr gern und interessiere mich für meine Arbeit. Ich bin ________________ **(3)**.

Wenn ich sage, dass ich etwas machen werde, dann mache ich es auch. Ich bin ________________ **(4)**.

Das suche ich:

nette ________________ **(5)**, ein gutes ________________ **(6)**,

flexible ______________________ **(7)** und ________________ **(8)** Aufgaben.

140. Das Bewerbungsschreiben. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. In meinem Praktikum habe ich	**a)** Ihnen meine Bewerbungsunterlagen.
2. Ich habe eine Ausbildung	**b)** Englisch und Spanisch.
3. Ich spreche fließend	**c)** viele wichtige Erfahrungen gesammelt.
4. Ich würde gern	**d)** um die Stelle als Zahnarzthelferin.
5. Über die Einladung zu einem Gespräch	**e)** genau meinen Interessen.
6. Ich bewerbe mich	**f)** etwas Neues lernen.
7. Die Stelle entspricht	**g)** zur Bankkauffrau gemacht.
8. Wie besprochen schicke ich	**h)** würde ich mich sehr freuen.



141. Die Bewerbung. Bilden Sie Komposita und ergänzen Sie die Sätze.

MAPPE ▪ CHEFIN ▪ ANGEBOT ▪ GESPRÄCH ▪ KENNTNISSE ▪ AUFENTHALT ▪ BILDUNG ▪ ZEUGNIS ▪ ERFAHRUNG ▪ VORSTELLUNG

1. Der Bewerber hat gute Sprach__________________ in Deutsch und Englisch.
2. Die Bewerbungs________________ muss einen Lebenslauf enthalten.
3. Junge Bewerber haben in der Regel noch nicht so viel Berufs________________.
4. Ein Auslands________________ während des Studiums ist gut für die Karriere.
5. Bereiten Sie jedes Vorstellungs________________ gut vor!
6. Seine Gehalts________________ war zu hoch.
7. Chiara war erfolgreich: Sie hat ein Stellen________________ erhalten.
8. Die Personal________________ begrüßte den neuen Mitarbeiter.
9. Berufliche Weiter________________ erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
10. Wenn Sie eine Firma verlassen, erhalten Sie ein Arbeits________________.



Fit für die Bewerbung

Eine Bewerbung in deutschsprachigen Ländern enthält normalerweise folgende Bestandteile:
- ein Anschreiben (Ihre Motivation, Ihre Interessen und Fähigkeiten)
- den tabellarischen Lebenslauf mit einem Bewerbungsfoto
- Schulzeugnisse und/oder Arbeitszeugnisse

142. Eine Stellenanzeige. Ergänzen Sie die Sätze.

abgeschlossene ▪ mehrjährige ▪ Aufgaben ▪ Voraussetzungen ▪ Kenntnisse ▪ Fähigkeit ▪ erwartet ▪ Unterlagen

Wir suchen für unser Team
eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter im Bereich Verkauf

Ihre ________________ (1):

- Produktpräsentationen bei Kunden vor Ort
- telefonische Gewinnung von Neukunden und Kundenbetreuung

Ihre ______________________ (2):

- eine ______________________ (3) kaufmännische Ausbildung
- ______________________ (4) Berufserfahrung im Bereich Kundenbetreuung/ Verkauf
- sehr gute ______________________ (5) aller gängigen PC-Programme
- die ______________________ (6), andere Menschen zu überzeugen

Das ________________ (7) Sie:

- ein gutes Gehalt
- ideale Arbeitsbedingungen
- optimale Karrierechancen

Bitte schicken Sie Ihre ________________ (8) an: bewerbungen@mailforyou.com



Arbeits- und Berufswelt

143. Fragen und Antworten. Ordnen Sie zu.

1. Wo arbeiten Sie?
2. Was machst du beruflich?
3. Gefällt Ihnen Ihre Arbeit?
4. Was sind deine Arbeitszeiten?
5. Musst du immer *im Büro* arbeiten?
6. Arbeiten Sie in Vollzeit?
7. Verdienst du gut?

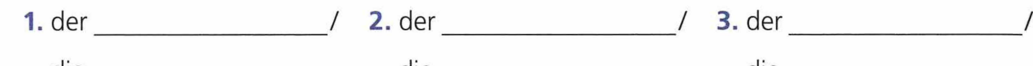
a) Ich bin Elektriker.
b) Ja, ich finde sie sehr interessant.
c) Ja, ich bin zufrieden mit dem Geld.
d) Meistens von 9:00 bis 18:00 Uhr.
e) Nein, ich arbeite in Teilzeit.
f) Bei Brinkmann & Co.
g) Nein, zweimal die Woche arbeite ich von zu Hause aus.

144. Ordnen Sie die Berufe den Bildern zu. Bilden Sie immer auch die feminine Form.

Journalist ▪ Arzt ▪ Gärtner ▪ Koch ▪ Physiotherapeut ▪ Busfahrer ▪ Ingenieur ▪ Bäcker ▪ Kellner







1. der ____________ / die ____________
2. der ____________ / die ____________
3. der ____________ / die ____________







4. der ____________ / die ____________
5. der ____________ / die ____________
6. der ____________ / die ____________





7. der ____________ / die ____________
8. der ____________ / die ____________
9. der ____________ / die ____________



Der Lehrer – die Lehrerin

Die feminine Form von Berufen bildet man meistens mit der Endung *-in* (Pl. *-innen*):

▶ der *Lehrer* – die *Lehrerin* (Pl. die *Lehrer**innen***)

Manchmal enthält die feminine Form auch einen Umlaut:

▶ der *Koch* – die *Köchin* (Pl. die *Köch**innen***)

145. Arbeit und Beruf. Ergänzen Sie die Sätze.

Ausbildung ▪ verdienen ▪ arbeitslos ▪ Team ▪ Arbeitsplatz ▪ Freizeit ▪ beruflich ▪ Stelle

1. Was machst du ________________? – Ich bin zurzeit ______________________: Ich habe meinen Job verloren und suche etwas Neues.
2. Wie lange fährst du zu deinem ______________________? – Eine halbe Stunde.
3. Er macht eine ______________________ als Mechaniker.
4. Arbeitest du gern mit anderen zusammen? – Ja, meistens arbeiten wir im ________________. Das funktioniert gut.
5. Sie hat gerade ihre Ausbildung abgeschlossen; jetzt sucht sie eine ________________.
6. Es ist mir wichtig, dass ich nicht nur arbeite und dass ich am Abend und am Wochenende noch genug ________________ habe.
7. Warum sucht er denn wieder eine neue Stelle? – Weil er mehr Geld ________________ möchte.





Berufe und Studium: Artikelgebrauch
Wenn man über Berufe oder Studienfächer spricht, benutzt man meistens keinen Artikel, z. B.:
▶ *Ich bin Pilot. Sie arbeitet als Köchin.*
▶ *Sie studiert Chemie. Er hat Geschichte studiert.*

146. Berufe: Tätigkeiten und Orte. Ordnen Sie zu.

Wer?	Was?	Wo?
1. Ein Krankenpfleger	a) repariert Maschinen	h) im Fotostudio.
2. Eine Kellnerin	b) reserviert Zimmer	i) im Büro.
3. Eine Sekretärin	c) kümmert sich um Patienten	j) im Krankenhaus.
4. Ein Lehrer	d) bringt Essen und Getränke	k) im Restaurant.
5. Ein Mechaniker	e) macht Fotos	l) an einer Schule.
6. Eine Rezeptionistin	f) plant Termine und schreibt E-Mails	m) in einer Werkstatt.
7. Ein Fotograf	g) unterrichtet	n) im Hotel.

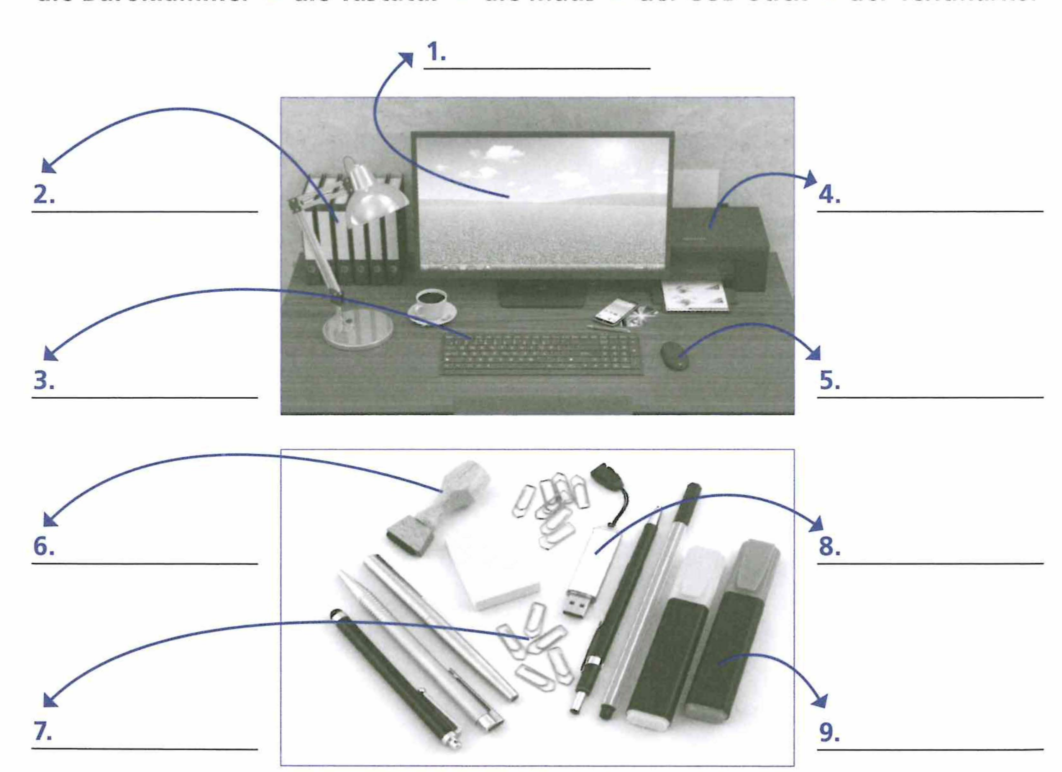
147. Ein Firmengründer berichtet. Welches Wort passt?

Mag ich meine Arbeit? Die Antwort ist: ja!
Von *Beruf* ▪ *Stelle* **(1)** bin ich Finanzberater; zusammen mit einem Partner habe ich 2015 eine eigene Firma *gegründet* ▪ *gebaut* **(2)**. Mein Partner und ich sind *Arbeitnehmer* ▪ *Arbeitgeber* **(3)** für acht feste *Mitarbeiter* ▪ *Kollegen* **(4)**. Wir wachsen und im Moment haben wir drei freie *Berufe* ▪ *Stellen* **(5)**.
Meine Freundin ist Programmiererin, aber zurzeit hat sie *keinen Beruf* ▪ *keine Stelle* **(6)**. Sie war bei einer Firma fest *angestellt* ▪ *selbstständig* **(7)** und hat gut verdient. Dort hat es ihr aber nicht gefallen und sie hat *gekündigt* ▪ *entlassen* **(8)**. Sie überlegt auch, sich *selbstständig* ▪ *angestellt* **(9)** zu machen. Dafür hat sie schon eine tolle Geschäftsidee.

Im Büro

148. Mein Schreibtisch. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

der Stempel ▪ der Ordner ▪ der Bildschirm ▪ der Drucker ▪ die Büroklammer ▪ die Tastatur ▪ die Maus ▪ der USB-Stick ▪ der Textmarker



149. Arbeitsalltag. Welches Verb passt nicht?

1. *eine Bestellung* stornieren – ausmachen – abschicken – aufgeben
2. *einen Termin* vereinbaren – absagen – verschieben – verstecken
3. *ein Formular* scannen – kopieren – einfüllen – ausfüllen
4. *einen Kollegen* einarbeiten – zurückrufen – beantworten – ansprechen
5. *ein Gespräch* besuchen – führen – beenden – unterbrechen
6. *eine Nachricht* hinterlassen – verlassen – löschen – abhören
7. *E-Mails* empfangen – bekommen – schicken – abhören
8. *einen Brief* drücken – lesen – schreiben – beantworten
9. *einen Drucker* installieren – anmachen – ausschließen – ausmachen

150. In der Kantine. Ergänzen Sie die Sätze.

schönen Feierabend ▪ unterstützen ▪ Überstunden ▪ vertreten ▪ in Rente ▪ übernehmen ▪ Sitzung ▪ Stress ▪ Urlaub ▪ Projekt

- Hallo Lilly, wir haben uns ja seit der letzten ________________ **(1)** vor zwei Monaten nicht mehr gesehen! Wie geht es dir?
- Es geht, danke. Die letzten Wochen habe ich viel zu viele ________________ **(2)** gemacht und hatte viel ________________ **(3)**. Aber nächste Woche fahre ich nach Spanien, ich habe endlich ________________ **(4)**. – Ich freue mich schon sehr.
- Das klingt gut. Wer von den Kollegen wird dich ________________ **(5)**?
- Max Brunner. Er wird fast alle meine Aufgaben ________________ **(6)**. Unsere Praktikantin wird ihn dabei ________________ **(7)**.
- Warum nicht Dieter? Er arbeitet doch im gleichen ________________ **(8)** wie du.
- Dieter ist im Februar 65 geworden und ist jetzt ________________ **(9)**.
- Ach ja, habe ich vergessen. Na dann. Schönen Urlaub!
- Danke. Und dir einen ________________ **(10)**!

Wann sagt man „Schönen Feierabend!"?
Wenn jemand mit der Arbeit (fast) fertig ist und seinen Arbeitsplatz (bald) verlässt (z. B. ein Kollege im Büro, eine Verkäuferin vor der Schließung des Geschäfts), wünscht man ihm zum Abschied einen schönen Feierabend.



151. Situationen im Büro. Wählen Sie immer zwei Sätze aus, die eine ähnliche Bedeutung haben.

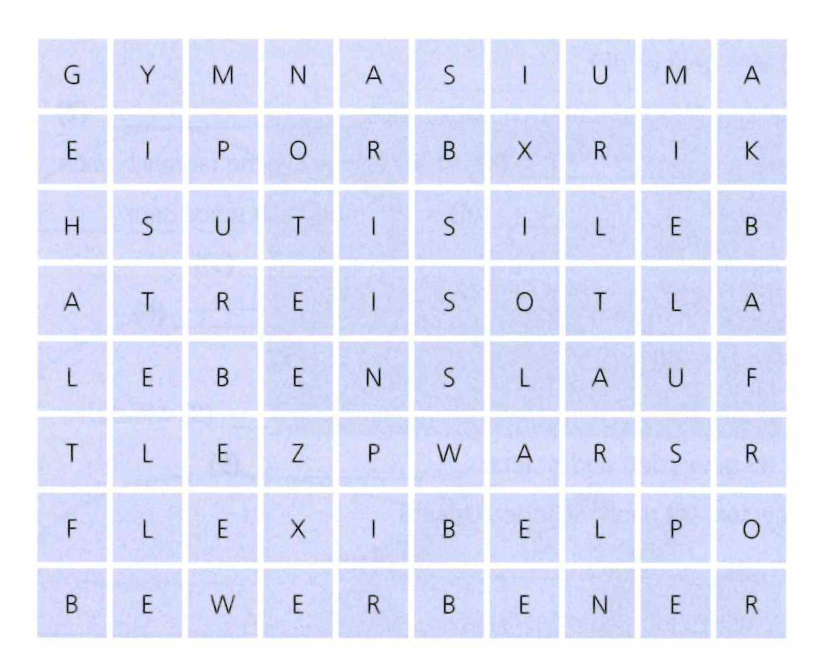
1. „Herr Merz hat angerufen und bittet um Rückruf."
- ▢ **a)** Herr Merz wartet auf Ihren Anruf.
- ▢ **b)** Rufen Sie Herrn Merz bitte an.
- ▢ **c)** Herr Merz ruft später wieder an.

2. „Die Sitzung fängt jetzt an. Kannst du Kathrin bitte Bescheid geben?"
- ▢ **a)** Bitte gib Kathrin diese Dokumente.
- ▢ **b)** Bitte sag es Kathrin.
- ▢ **c)** Kannst du Kathrin informieren?

3. „Jonas ist krank. Er möchte das Treffen gern auf morgen verschieben."
- ▢ **a)** Jonas möchte gern einen neuen Termin für das Treffen vereinbaren.
- ▢ **b)** Jonas schlägt vor, dass das Treffen morgen stattfindet.
- ▢ **c)** Jonas möchte das morgige Treffen absagen.

4. „Frau Baier ist leider nicht da. Möchten Sie eine Nachricht hinterlassen?"
- ▢ **a)** Möchten Sie, dass ich Frau Baier etwas ausrichte?
- ▢ **b)** Hat Frau Baier eine Nachricht für Sie?
- ▢ **c)** Soll ich Frau Baier etwas mitteilen?

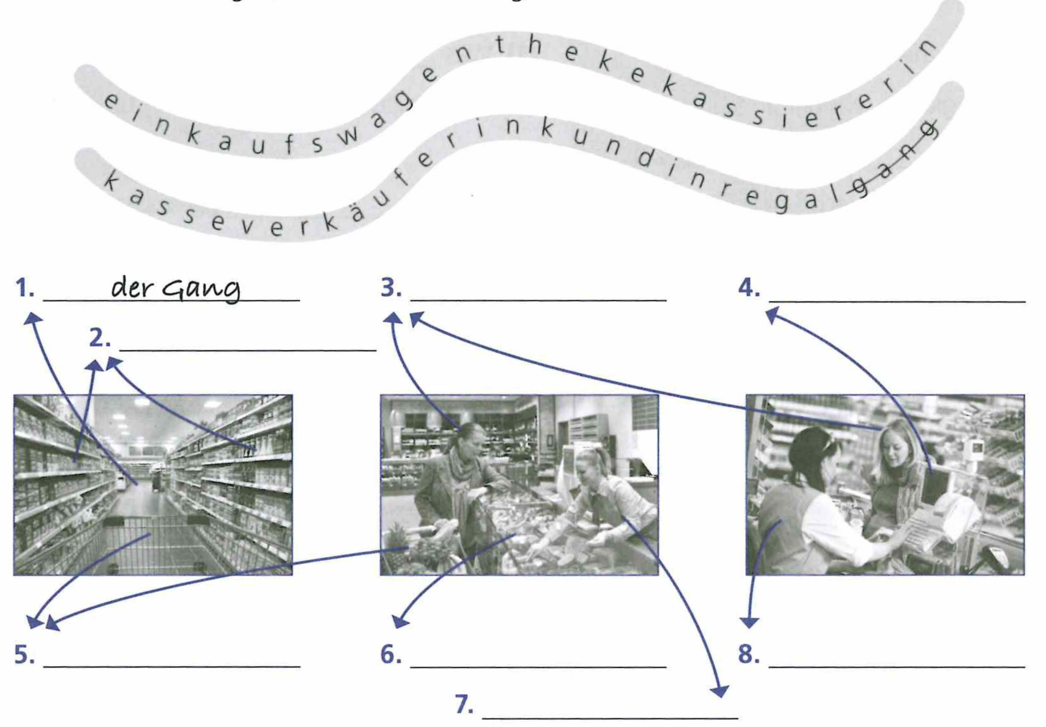
152. Wörter wiederholen: Finden Sie im Wortgitter acht Wörter zum Wortfeld *Ausbildung* und *Arbeitswelt*. Sie haben alle Wörter in diesem Kapitel schon kennengelernt.



G	Y	M	N	A	S	I	U	M	A
E	I	P	O	R	B	X	R	I	K
H	S	U	T	I	S	I	L	E	B
A	T	R	E	I	S	O	T	L	A
L	E	B	E	N	S	L	A	U	F
T	L	E	Z	P	W	A	R	S	R
F	L	E	X	I	B	E	L	P	O
B	E	W	E	R	B	E	N	E	R

Im Supermarkt

153. Im Supermarkt. Was zeigen die Fotos? Ordnen Sie die Wörter aus der Wortschlange den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.





154. An der Kasse. Was passt nicht in die Reihe?

1. *Der Kunde zahlt*	in bar – mit Karte – mit Bargeld – mit Wechselgeld.
2. *An der Kasse bekommt man*	einen Kassenzettel – einen Kassenbon – ein Rezept.
3. *Die Äpfel sind*	reduziert – billiger – im Sonderangebot – teuer.
4. *Mit dem Gutschein ist Parken*	kostenlos – billig – umsonst – gratis.
5. *Der Kunde sagt:*	Gute Nacht! – Schönen Tag noch! – Danke!
6. *Die Verkäuferin sagt:*	Das kostet 3,50 €. – Das macht 14 €. – Ich bekomme 20 €. – Ich bezahle 20 €.
7. *Der Kunde muss die PIN*	eintippen – eingeben – zugeben.
8. *Der Kunde packt die Waren*	in die Tüte – in den Schrank – in die Einkaufstasche.

155. Die Einkaufsliste. Ergänzen Sie den Dialog und achten Sie auf die richtige Form.

Einkaufstasche ▪ Markt ▪ einkaufen ▪ Kilo ▪ brauchen ▪ Abendessen ▪ Liter ▪ bekommen

- Ich gehe schnell ________________ **(1)**. Was ________________ **(2)** wir?
- Ich glaube, wir haben keine Butter mehr. Milch ist auch nicht mehr da, kauf bitte zwei ________________ **(3)**.
- Okay, ist notiert. Soll ich noch etwas für das ________________ **(4)** holen?
- Ja, bitte bring ein halbes ________________ **(5)** Rindfleisch mit. Das Salz ist auch aus. Gemüse haben wir; ich war gestern auf dem ________________ **(6)**.
- Butter, Milch, Salz. Das Fleisch kaufe ich beim Metzger. Da ________________ **(7)** ich es frischer. Bis später!



- Hier, nimm die ________________ **(8)** mit und vergiss nicht die Pfandflaschen und die Einkaufsliste. Bis später!

156. Wo kaufe ich ein? Ordnen Sie die Wörter der richtigen Erklärung zu.

1. Hier kauft man Brot, Brötchen und Kuchen.
2. Hier kauft man Fleisch und Wurst.
3. Hier kauft man Zeitungen, Getränke, Süßigkeiten und Zigaretten.
4. Er findet meist ein- bis zweimal pro Woche statt. Man kann hier besonders gut frische Lebensmittel kaufen.
5. Hier gibt es eine große Auswahl an Kosmetikartikeln und viele Produkte für den Alltag wie Wasch- und Putzmittel.
6. Hier kauft man Medikamente.

a) die Apotheke
b) die Bäckerei
c) die Metzgerei
d) der Markt
e) der Kiosk
f) die Drogerie



Nomen auf -ei und -ie

Nomen mit der Endung *-ei* und Nomen mit der Endung *-ie* sind feminin:

▸ *die Metzgerei, die Bäckerei, die Bücherei ...*

▸ *die Drogerie, die Fotografie, die Demokratie ...*

157. Wo kaufe ich ein? Bilden Sie Komposita und ordnen Sie sie den Bildern zu.

FLOH ▪ TANK ▪ BIO ▪ HANDLUNG ▪ STELLE ▪ EINKAUFS ▪ HÄNDLER ▪ MARKT ▪ ZENTRUM ▪ BUCH ▪ OBST ▪ LADEN



1. im ______________________



2. beim ______________________



3. auf dem ______________________



4. im ______________________



5. in der ______________________



6. an der ______________________



158. Geld und Preise. Welche Möglichkeiten passen? Es passen immer zwei.

1. Die T-Shirts sind nicht teuer.
- ▢ **a)** Sie sind gratis.
- ▢ **b)** Sie sind preiswert.
- ▢ **c)** Sie sind günstig.

2. Unsere Preise sind
- ▢ **a)** niedrig.
- ▢ **b)** umsonst.
- ▢ **c)** tief.

3. Ich habe heute leider viel Geld
- ▢ **a)** eingegeben.
- ▢ **b)** ausgegeben.
- ▢ **c)** bezahlt.

4. Es kostet 10 % mehr. Der Preis
- ▢ **a)** ist gefallen.
- ▢ **b)** ist höher.
- ▢ **c)** ist gestiegen.

159. Wir gehen einkaufen. Diese Sätze hört man oft. Welche bedeuten dasselbe?

1. Sie sind dran.
2. Die Schlange ist lang.
3. Die Kasse ist nicht besetzt.
4. Heute keine Kartenzahlung.
5. Sammeln Sie Bonuspunkte?
6. Nehmen wir den Fahrstuhl?
7. Das ist leider ausverkauft.

a) Nehmen Sie an unserer Rabattaktion teil?
b) Das Produkt gibt es im Moment nicht.
c) Wir müssen lange anstehen.
d) Sie sind an der Reihe.
e) Hier kann man nicht bezahlen.
f) Man kann nur mit Bargeld bezahlen.
g) Wir können den Aufzug nehmen.

Im Kaufhaus

160. Im Kaufhaus. Wo kann ich was kaufen? Bilden Sie Komposita und ordnen Sie die Stockwerke zu.

MITTEL ■ GERÄTE ■ WÄSCHE ■ MODE *(3x)* ■ ARTIKEL ■ DIENST

Im Erdgeschoss: Lebens__________ **(1)** und Schreibwaren
Im ersten Stock: Damen__________ **(2)**
und Kosmetik__________ **(3)**
Im zweiten Stock: Herren__________ **(4)** und Schuhe
Im dritten Stock: Kinder__________ **(5)**, Spielzeug und Bücher
Im vierten Stock: Elektro__________ **(6)**, Haushaltswaren,
Bett__________ **(7)**
Im fünften Stock: Restaurant (Selbstbedienung), Kunden__________ **(8)**,
Computer und Software

9. Ich möchte einen Kaffee trinken. → *im fünften Stock*
10. Herr Gärtner braucht eine neue Hose. → __________
11. Karin möchte einen Lippenstift kaufen. → __________
12. Kai braucht Stifte und Papier. → __________
13. Thomas möchte für seine Tochter Kleidung kaufen. → __________
14. Irina braucht einen neuen Rasierapparat. → __________
15. Claudia sucht eine Jacke für den Sommer. → __________

161. Shoppen gehen. Ergänzen Sie den Dialog.

anprobieren • Kasse • einpacken • Schaufenster • anstellen • Angebot • Umkleidekabinen

- Ich habe alles gefunden, was ich brauche. Gehen wir zur ________________ **(1)**?
- Nein, ich muss noch die Hose ________________ **(2)**.
- Ach ja. Ist das die Hose aus dem ________________ **(3)**?
- Ja, genau. Danach würde ich gern noch in die Kinderabteilung gehen. Es ist doch Schlussverkauf und alles ist im ________________ **(4)**.
- Okay, ich kann mich ja schon einmal ________________ **(5)**; die Schlange ist ganz schön lang. Dahinten sind die ________________ **(6)**. Da kannst du die Hose anprobieren.
- Gut, bis gleich. Kannst du das Geschenk für Karim bitte ________________ **(7)** lassen?

Ein schönes Wort: der Schnäppchenjäger/die Schnäppchenjägerin
Ein Schnäppchen ist ein Produkt zu einem sehr billigen Preis. Ein Schnäppchenjäger/eine Schnäppchenjägerin ist eine Person, die sehr gern Produkte kauft, die im Angebot sind.

162. Der Kunde ist König. Wie kann man die Sätze beenden? Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.

1. Ich habe diese Kaffeemaschine bei Ihnen gekauft. Leider funktioniert sie nicht. Ich möchte sie gern
- ◯ **a)** zurückgeben.
- ◯ **b)** umtauschen.
- ◯ **c)** wechseln.

2. Die gelieferte Ware war leider kaputt. Wir haben sie sofort
- ◯ **a)** garantiert.
- ◯ **b)** reklamiert.
- ◯ **c)** zurückgeschickt.

3. Diese Uhr war schon nach zwei Wochen kaputt. Ich möchte
- ◯ **a)** sie zurücknehmen.
- ◯ **b)** sie reklamieren.
- ◯ **c)** mich beschweren.

4. Für dieses Produkt bieten wir zwei Jahre
- ◯ **a)** Garantie.
- ◯ **b)** Sicherheit.
- ◯ **c)** Reklamation.

163. Werbung – *wir sind die Besten.* Ergänzen Sie die Werbetexte.

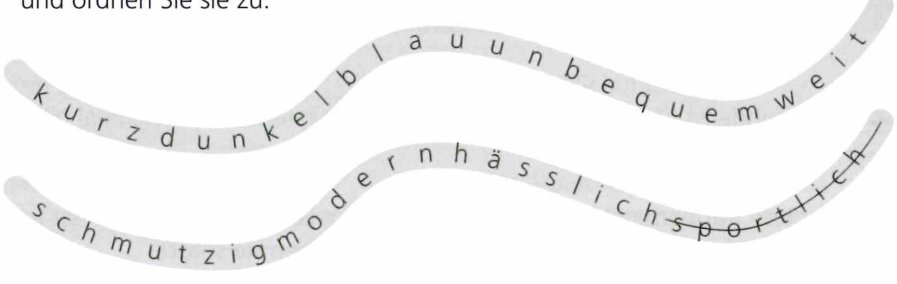


1. Unseren Profis können Sie jede Frage stellen: Hier bekommen Sie kompetente ______________________.
2. Schnelle ______________________ – innerhalb von vier Tagen an Ihrer Haustür.
3. Neueste ______________________ – von Topdesignern aus Italien und Frankreich.
4. Lange ______________________ für unsere Elektrogeräte – bis zu drei Jahren.
5. Beste ______________________ – wir benutzen nur ausgewählte Produkte, die ständig kontrolliert werden.
6. Niedrige ______________________ – vergleichen Sie: So günstig finden Sie es nirgendwo!



Kleidung

164. Kleidung beschreiben. Suchen Sie Gegensätze in der Wortschlange und ordnen Sie sie zu.



1. schick	↔	sportlich	5. bequem	↔	______
2. sauber	↔	______	6. schön	↔	______
3. altmodisch	↔	______	7. lang	↔	______
4. eng	↔	______	8. hellblau	↔	______

165. Welche Kleidungsstücke sind auf den Fotos abgebildet? Ordnen Sie die Kleidungsstücke zu.

der Mantel ▪ der Rock ▪ das Hemd ▪ die Jacke ▪ die Hose ▪ das Kleid ▪ das T-Shirt ▪ die Bluse ▪ der Pullover ▪ der Turnschuh ▪ die Socke ▪ der Stiefel ▪ der Anzug ▪ der Hut

1. ____________________

2. ____________________

3. ____________________

4. ____________________

5. ____________________

6. ____________________

7. ____________________

8. ____________________

9. ____________________

10. ____________________

11. ____________________

12. ____________________

13. ____________________

14. ____________________



166. Kleidung anprobieren. Ergänzen Sie die Wörter im Dialog und achten Sie auf die richtige Form.

stehen ■ ~~gefallen~~ ■ nehmen ■ Nummer ■ probieren ■ weit ■ tragen

- Was denkst du? ___Gefällt___ **(1)** dir das Kleid?
- Ja, es ____________ **(2)** dir gut. Welche Größe ist das?
- 42.
- Du könntest auch eine ____________ **(3)** kleiner nehmen. Es ist etwas ____________ **(4)**.
- 40? Nein, das passt mir nicht.
- Doch, komm, ____________ **(5)** das mal! Ich hole es dir in Größe 40.

(5 Minuten später)



- Wow, du siehst fantastisch aus! Das musst du ____________ **(6)**.
- Ja, danke, du hast recht: Das Kleid passt mir wirklich gut.
- Schau mal bei mir: Wie findest du die Bluse?
- In Ordnung. Aber die davor war besser. Diese hier ist etwas einfach. Du ____________ **(7)** doch gern bunte Kleidung.
- Ja, das stimmt. Ich brauche allerdings etwas für die Arbeit.



Verben mit Dativ

gefallen – passen – stehen: Diese Verben werden mit der Person im Dativ *(mir, dir …)* verwendet.

- ▶ gefallen: *Die Bluse gefällt* ***mir.*** *Wie gefallen* ***Ihnen*** *die Schuhe?*
- ▶ stehen: *Das steht* ***dir*** *gut.* ***Ihm*** *stehen Hüte.*
- ▶ passen: *Das passt* ***mir*** *nicht, das ist zu klein.*

167. Die Welt der Kleidung. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. *Lange Kleider sind* ein Brauch – in – in Mode – ein Trend.

2. *eine Jeans* tragen – anziehen – putzen – anhaben

3. *die Schuhe* anziehen – anprobieren – putzen – bügeln – ausziehen

4. *die Bekleidung:* die Kleidung – die Röcke – die Größe – die Kleider

5. *eine Hose:* die Größe – das Gewicht – das Material – die Farbe



168. Eine Onlinebestellung. Ergänzen Sie die E-Mail-Bestätigung und achten Sie auf die richtige Form.

zurückgeben ■ gebraucht ■ Lieferdatum ■ Bestellung ■ Gesamtpreis ■ Leder ■ Einzelpreis ■ Baumwolle ■ kostenlos ■ Rechnungsadresse

Online einkaufen – einfach und bequem

Liebe Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank für Ihre ________________ **(1)**. Wir werden Sie informieren, sobald Ihre Artikel versandt werden.

Bestelldetails

Artikel 1: modische Sommerbluse mit kurzen Ärmeln

Bestellnummer: A 998 678

Material: ________________ **(2)**

Farbe: grün

Größe: 38

Menge: 1

________________ **(3)**: 29,99 €

Zustand: neu

Marke: Fashiontogo

Artikel 2: elegante Reisetasche

Bestellnummer: A 234 543

Material: ________________ **(4)**

Farbe: braun

Menge: 1

Einzelpreis: 59,99 €

Zustand: ________________ **(5)**

Marke: Reiseglück

________________________ **(6)**: 25.–28. Juli

________________________ **(7)**: Klaustaler Str. 123, 71032 Böblingen

Zwischensumme: 89,98 €

Verpackung und Versand: 5,00 €

________________________ **(8)**: 94,98 €

Möchten Sie einen Artikel aus Ihrer Bestellung ________________________ **(9)**?

Dann klicken Sie in Ihrem Kundenkonto auf „Meine Bestellung".

Dort finden Sie auch alle Informationen zur ________________ **(10)** Rücksendung.



169. Ordnen Sie die Kleidungsstücke den Bildern zu.

der Blazer ▪ die Regenjacke ▪ der Gürtel ▪ der Schlafanzug ▪ der Jogginganzug ▪ die Krawatte







1. ______________ 2. ______________ 3. ______________











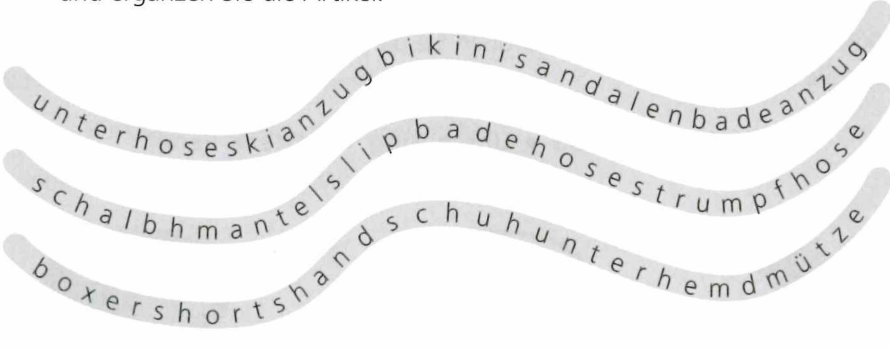
4. ______________ 5. ______________ 6. ______________

170. Wäsche waschen. Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben im Infinitiv.

zusammenlegen ▪ reinigen ▪ bügeln ▪ waschen ▪ aufhängen ▪ stecken ▪ trocknen

1. Die Wäsche in die Waschmaschine ______________,
2. bei 30 Grad ______________,
3. die nasse Wäsche ______________ und ______________ lassen,
4. die trockene Wäsche ______________,
5. zum Schluss die Wäsche ______________ und in den Schrank legen.
6. Einige Kleidungsstücke kann man nicht selbst waschen: Man muss sie ______________ lassen.

171. Kleidungsstücke. Ordnen Sie Wörter aus der Wortschlange in die Tabelle ein und ergänzen Sie die Artikel.



am Strand	im Winter	unter der Kleidung



172. Wörter wiederholen: Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form. Sie finden alle Wörter in den Übungen **153** bis **170**.

Die beliebtesten Einkaufsstraßen in Deutschland. Heute stellen wir Ihnen die Mönckebergstraße in Hamburg vor.

Egal, was Sie mögen und was Ihnen ge__________________ **(1)**: Die Hamburger Mönckebergstraße ist ein Muss für Shoppingfans. Man findet hier überwiegend Ketten mit bekannten Marken und große Kauf__________________ **(2)**. Doch in den Seitenstraßen gibt es auch kleine Boutiquen und Designerlä__________________ **(3)** für trendige Mode: ein edles Kl__________________ **(4)** für die Dame oder exquisite An______________ **(5)** und Krawatten für den Herrn? Wer preisw______________ **(6)** Angebote sucht, ist hier falsch. Doch garantieren wir, dass Sie ohne lange Schl________________ **(7)** in Ruhe schauen und besonders schöne und sch______________ **(8)** Kleidung finden können. Zwischen Passagen, Einkaufszentren und zahlreichen Cafés macht es einfach Spaß zu sh____________________ **(9)**. Rund um die Alster gibt es auch eine große Auswahl an Restaurants. Im Juli ist Sommer__________________________ **(10)** und es erwarten Sie viele Sonderangebote.

Accessoires

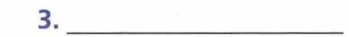
173. (Körper-)Schmuck und Uhren. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.

Ohrring ▪ Tattoo ▪ Uhr ▪ Ring ▪ Kette ▪ Perle





1. ______________ **2.** ______________ **3.** ______________









4. ______________ **5.** ______________ **6.** ______________

174. In meiner Handtasche. Ergänzen Sie die Wörter aus der Wortschlange.



1. Für meine Zigarette brauche ich ein F______________

oder ______________.

2. Wenn es regnet, brauche ich einen ______________.

3. Ich möchte meine Nase putzen. Ich nehme ein ______________.

4. Hoffentlich habe ich meine ______________ nicht vergessen, sonst kann ich die Tür nicht öffnen.

5. Das Wetter ist schön, ich brauche meine ______________.

6. Mein Geld ist in meinem ______________.

175. Dinge des Alltags. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. Gold – Silber – Holz – Bronze
2. Wolle – Papier – Seide – Baumwolle
3. Koffer – Rucksack – Reisetasche – Brieftasche
4. Geldbeutel – Portemonnaie – Wechselgeld – Geldbörse
5. Knopf – Nagel – Faden – Nadel

176. Wörter wiederholen: Ergänzen Sie das Mindmap zum Wortfeld *Einkaufen*. Sie haben alle Wörter in diesem Kapitel schon kennengelernt.



einkaufen

im Geschäft

1. (sich anstellen) die Schla________
2. (anprobieren) die Um________
3. (bezahlen) die Ka________

Wo kauft man ein?

4. auf dem Floh________
5. im Einkaufs________
6. im Bio________

im Angebot

7. redu________
8. preisw________
9. gü________

die Kleidung

sportlich/Alltag

19. der Pu________
20. das T-________

schick (für den Mann)

21. die Kra________
22. das He________

schick (für die Frau)

23. der Ro________
24. die Bl________

der Schmuck

10. die Ke________
11. der Ri________

gefällt mir nicht

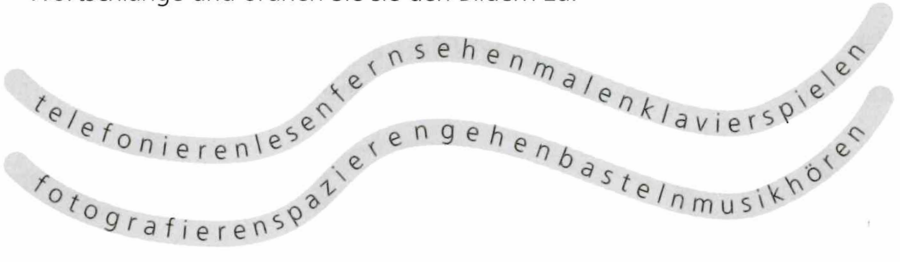
12. sich besch________
13. um________
14. rek________
15. zurü________

für die Füße

16. die Schu________
17. die Sti________
18. die San________

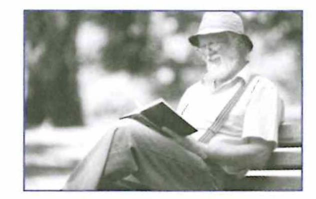
Freizeit und Hobbys

177. Was kann man in der Freizeit machen? Suchen Sie die Verben in der Wortschlange und ordnen Sie sie den Bildern zu.





1. ____________________



2. ____________________



3. ____________________



4. ____________________



5. ____________________



6. ____________________



7. ____________________



8. ____________________



9. ____________________

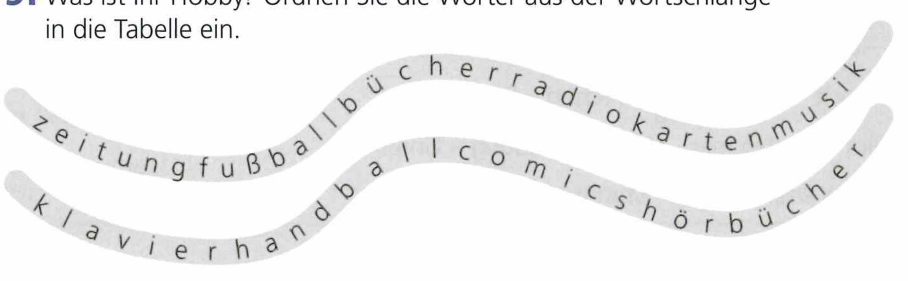
178. In meiner Freizeit. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

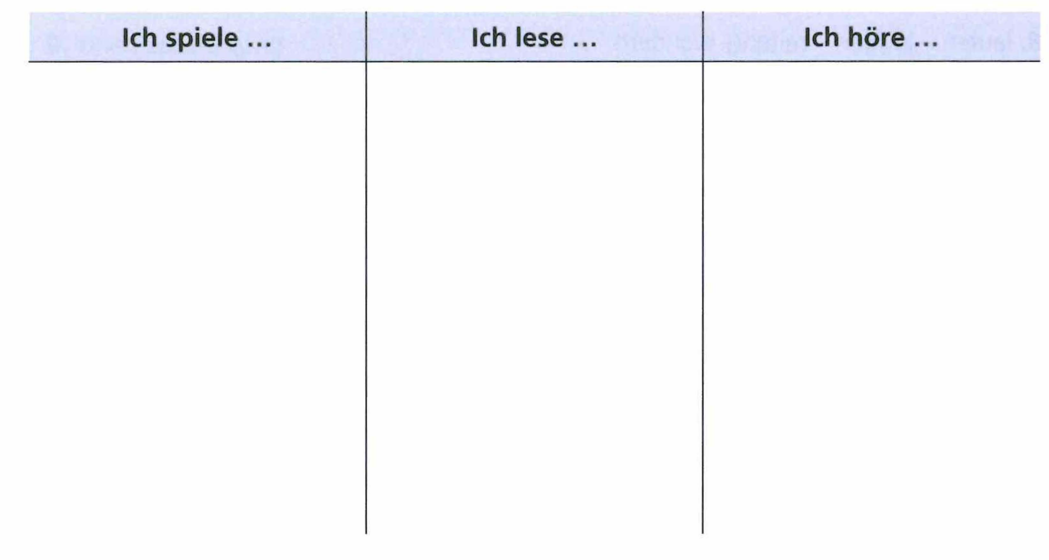
Freizeit ▪ Hobby ▪ Idee ▪ Konzert ▪ am liebsten ▪ (sich) interessieren (für) ▪ spielen (2 x)

● Was machst du in deiner ______________ (1)?
○ Ich habe viele ______________ (2): Ich male und fotografiere sehr gern und ich ______________ (3) mich für Musik.
● ______________ (4) du ein Instrument?
○ Nein, aber ich höre oft Musik und ich singe in einem Chor. Und du?
● Ich ______________ (5) Gitarre und ich höre gern Jazz und House.
○ Jazz mag ich auch, aber ______________ (6) höre ich klassische Musik.
● Vielleicht können wir zusammen in ein ______________ (7) gehen?
○ Das ist eine gute ______________ (8)! Ich schau mal, was gerade läuft.



179. Was ist Ihr Hobby? Ordnen Sie die Wörter aus der Wortschlange in die Tabelle ein.





Ich spiele ...	Ich lese ...	Ich höre ...

180. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die beiden Antworten, die am besten passen.

1. Wo kann man Filme sehen?
- ◯ **a)** Im Kino.
- ◯ **b)** Im Radio.
- ◯ **c)** Im Fernsehen.

2. Wo kann man fernsehen?
- ◯ **a)** Zu Hause.
- ◯ **b)** Bei den Eltern.
- ◯ **c)** In der Sporthalle.

3. Wo kann man Bücher ausleihen?
- ◯ **a)** In der Stadtbücherei.
- ◯ **b)** Im Buchgeschäft.
- ◯ **c)** In der Universitätsbibliothek.

4. Wo kann man Ball spielen?
- ◯ **a)** Auf dem Spielplatz.
- ◯ **b)** Im Badezimmer.
- ◯ **c)** In der Sporthalle.

5. Wo kann man ein Konzert hören?
- ◯ **a)** In der Konzerthalle.
- ◯ **b)** Im Stadion.
- ◯ **c)** Im Krankenhaus.

6. Wo kann man schwimmen?
- ◯ **a)** Im Meer.
- ◯ **b)** Im See.
- ◯ **c)** Im Badezimmer.

181. Welches Wort oder welche Verbindung passt nicht in die Reihe?



1. Fußball spielen – Tennis spielen – Rad fahren – Tischtennis spielen

2. Kino – Buchhandlung – Theater – Konzerthalle

3. Pop – Rock – Jazz – Song – Techno – Rap – Klassik

4. Spielfilm – Nachrichten – Fernsehsendung – Unterricht

5. Schach – Karten – Tanz – Monopoly

6. Pilates machen – lesen – Yoga machen – Judo trainieren

7. Klavier spielen – Geige spielen – Handball spielen – Gitarre spielen

8. laufen – joggen – reiten – wandern



Instrumente spielen und Sport treiben: Artikelgebrauch

In den Verbindungen von *spielen/machen/trainieren* + Sportart *(Fußball spielen)* oder spielen + Instrument *(Klavier spielen)* benutzt man keinen Artikel, z. B.:
- ▶ *Ich mache Yoga.*
- ▶ *Franziska trainiert Judo.*
- ▶ *Tom spielt Fußball.*
- ▶ *Spielst du Klavier?*

182. Wie kann man anders sagen?

1. Er ist ab Freitag *im Urlaub.*	**a)** besichtigen
2. Wir haben *das Wochenende* am Meer verbracht.	**b)** in den Ferien
3. Ich wusste nicht, dass Sie so gern *Fotos machen.*	**c)** Samstag und Sonntag
4. Ich würde gern diese Stadt *besuchen.*	**d)** Eintrittskarten
5. Hast du schon die *Tickets* für das Konzert reserviert?	**e)** mein Lieblingshobby
6. Das ist *meine liebste Freizeitbeschäftigung.*	**f)** frei haben
7. Das bedeutet also, dass Sie am Freitagnachmittag *nicht arbeiten müssen?*	**g)** fotografieren

183. Hobbys. Ordnen Sie in jedem Kasten die Nomen den Verben zu.

1. Lieder	**a)** zeichnen
2. Comics	**b)** treiben
3. Sport	**c)** singen

4. Bilder	**d)** wandern
5. in den Bergen	**e)** spielen
6. ein Instrument	**f)** malen



7. Noten	**g)** spielen
8. mit Puppen	**h)** machen
9. einen Spaziergang	**i)** lesen

10. Salsa	**j)** fahren
11. Motorrad	**k)** tanzen
12. Computer	**l)** spielen

13. Briefmarken / alte Postkarten	**m)** spielen
14. ein Pferd	**n)** sammeln
15. Hockey	**o)** reiten

184. Welche Aktivitäten aus Übung **183** kann man den drei Bildern zuordnen? Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.







1. Sie ______________ ______________.

2. Das Mädchen ______________ mit der ______________.

3. Die Frau ______________ ein ______________.

185. Was braucht man, um …? Ordnen Sie zu.



1. Was braucht man, um ein Handy aufzuladen?
2. Was braucht man, um Tennis zu spielen?
3. Was braucht man zum Musizieren?
4. Was braucht man zum Malen und zum Zeichnen?
5. Was braucht man zum Basteln?
6. Was braucht man, um Fotos machen zu können?

a) Schläger, Ball
b) Instrumente, Noten
c) Papier, Buntstifte, Farben
d) ein Ladegerät
e) einen Fotoapparat
f) Schere, Papier, Klebstoff

186. Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus der Wortschlange und achten Sie auf die richtige Form.



1. Meine Tochter interessiert sich nicht für ______________; am liebsten ______________ sie ihr Pferd und ______________ mit uns im Wald ______________. – Auch meine Tochter ______________ ihre Freizeit am liebsten draußen.

2. Wir haben eine Menge Spaß in unserem ______________. Hast du nicht Lust, einmal mitzukommen? – Ich würde gern, aber ich kann nicht gut ______________.

187. Bilden Sie Komposita und ergänzen Sie die Sätze.

FREI ■ APPARAT ■ TIPPS ■ FEIER ■ FOTOS ■ ZEIT ■ FOTO ■ ABEND ■ URLAUBS ■ KINO

1. Seit ich nur halbtags arbeite, habe ich mehr ____________________ und treffe mich viel häufiger mit Freunden.
2. Wann hast du heute ____________________? – Erst um 19 Uhr, wir müssen heute wegen einer Besprechung länger im Büro bleiben.
3. Elke und Peter sind aus dem Urlaub zurück und wollen uns ihre Bilder zeigen. – Warum müssen wir uns eigentlich jedes Jahr ihre ____________________ ansehen?
4. Ich würde das Spiel gern fotografieren, aber ich habe meinen ____________________ vergessen. – Du kannst doch dein Handy benutzen!
5. Leonie würde am Samstag gern einen Film mit uns sehen. – Schau mal in die Zeitung; es gibt heute ein paar interessante ____________________ für Kinder.



188. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. zeichnen – malen – fernsehen – basteln
2. Musik hören – musizieren – kochen – singen
3. Kartenspiel – Beispiel – Schach – Backgammon
4. Puppe – Kind – Puzzle – Ball
5. Bilderbuch – Audiodatei – Roman – Krimi – Comic
6. Notebook – Buch – Smartphone – Tablet – MP3-Player
7. Zeitung – Zeitschrift – Schreibheft – Illustrierte
8. Hobby – Freizeitbeschäftigung – Tanzkurs – Freizeitaktivität
9. sich ausruhen – laufen – schlafen – sich erholen
10. Ballett – Kabarett – Samba – Walzer
11. Foto – Bild – Zeichnung – Farbe
12. Comic – Buch – Roman – Film – E-Book

Sport

189. Sportarten. Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus der Wortschlange und achten Sie auf die richtige Form.

rudernlaufenfußballsegelnschwimmen

1. Machst du gern Sport? – Ja, ich __________ jeden Tag eine Stunde durch den Park.

2. Wir machen jeden Sommer Urlaub an der Küste. So können die Kinder im Meer __________ und am Strand spielen.

3. Meine Frau und ich wollen am Wochenende __________. Wir haben ein neues Segelboot gekauft.

4. Meine Arme tun weh: Ich habe den ganzen Nachmittag __________.

5. Wo spielst du __________? – Bei einem Frankfurter Verein.

Sportvereine
In Deutschland gibt es zahlreiche Sportvereine und Fitnessstudios. Viele Menschen trainieren dort regelmäßig: Sie sind Mitglied und zahlen einen Mitgliedsbeitrag.

190. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

gewinnen ▪ teilnehmen ▪ Schwimmbad ▪ Team ▪ Mannschaft ▪ Laufübung

1. __________ denn Markus und Olaf am Spiel nicht __________? – Sie sind nicht mehr dabei; sie spielen jetzt für ein anderes __________.

2. Unsere __________ ist dieses Jahr richtig gut! – Ja, ich glaube, dass wir mit einem so starken Team __________ können.

3. Wenn es im Sommer warm ist, bringe ich meine Kinder oft ins __________. Sie lieben beide das Wasser.

4. Der Sportlehrer hat uns eine neue __________ gezeigt.



191. Sportler, Orte, Sportgeräte. Bilden Sie Komposita und ergänzen Sie die Sätze.

1. der *Sport* + die *Halle* Unsere Kinder trainieren in der ____________________.

2. das *Boot* + *segeln* Ich habe ein neues ______________________ gekauft.

3. der *Fußball* + das *Stadion* Ich war noch nie in einem ____________________.

4. *schwimmen* + das *Bad* Mein Sohn geht zweimal in der Woche ins ______________________________.

5. der *Spieler* + der *Handball* Wir haben zwei neue ___________________________ im Team.

6. das *Tennis* + der *Ball* Wir konnten den ____________________ nicht finden.

7. der *Verein* + der *Handball* Heute haben wir eine Feier in unserem ______________________________.

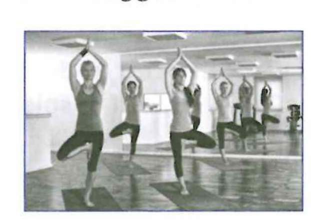
8. der Platz + das Tennis Wir treffen uns immer auf dem ____________________.

192. Sport treiben. Welche Sportarten zeigen die Bilder?

das Tauchen ▪ das Yoga ▪ das Joggen ▪ das Surfen



1. ______________________________



2. ______________________________



3. ______________________________



4. ______________________________



Das Laufen, das Schwimmen, das Surfen

Nomen, die von Infinitiven abgeleitet sind, sind immer Neutra (Artikel *das*).

▸ *schwimmen > das Schwimmen*

193. Suchen Sie Gegensätze. Achten Sie auf die richtige Form.

unsportlich ■ unfair ■ ~~fangen~~ ■ verlieren ■ Gastspiel ■ Glück ■ Sieg

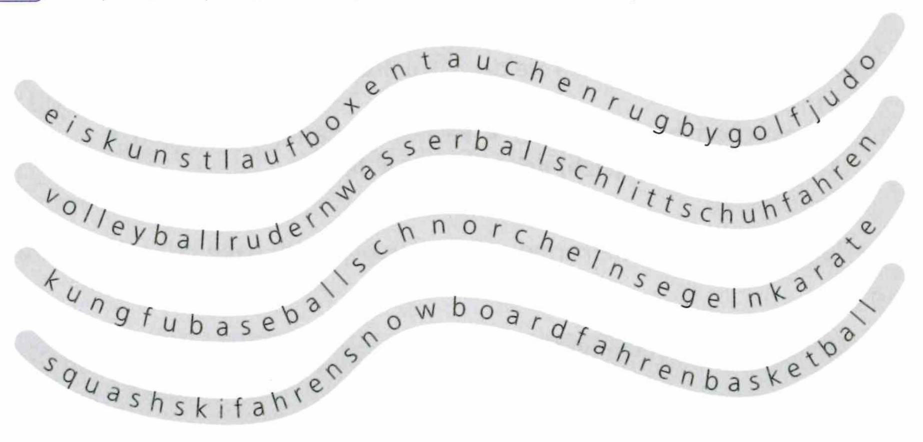
1. Ich habe den Ball in deine Richtung *geworfen*, aber du hast ihn nicht gefangen.
2. Und, habt ihr das Spiel *gewonnen*? Nein, wir haben leider ____________.
3. Man sagt: *Pech* im Spiel, ____________ in der Liebe.
4. Mein Bruder ist ein *sportlicher* Typ; ich bin dagegen eher ____________: Am liebsten liege ich auf dem Sofa und lese Comics.
5. Ich finde, die Entscheidung des Schiedsrichters war hart, aber *fair*. – Ich fand sie eher ____________; unsere Mannschaft hat eine so schwere Strafe nicht verdient.
6. Im letzten Jahr hat das Team drei ____________ gefeiert, aber heute hat es eine *Niederlage* erlitten.
7. Bei *Heimspielen* schneidet unsere Mannschaft viel besser als bei ____________ ab.

194. Ergänzen Sie die Minidialoge und achten Sie auf die richtige Form.

die Führung ■ das Surfbrett ■ der Eiskunstlauf ■ das Sportgeschäft ■ das Ergebnis ■ das Tor ■ rudern ■ spielen ■ stehen ■ Ski fahren ■ trainieren

1. Ich muss noch neue Schlittschuhe für Lara kaufen; sie macht jetzt ____________. – Schlittschuhe finden wir bestimmt in diesem ____________.
2. Wie ____________ das Spiel? – Die Dortmunder Mannschaft hat gerade ein ____________ geschossen und ist in ____________ gegangen.
3. Wie ist das ____________? – 3 : 1.
4. Stimmt es, dass du früher viel Sport gemacht hast? – Ja, ich habe gesegelt, ____________ und Volleyball ____________. Aber dann hatte ich einen Unfall und seitdem ____________ ich nicht mehr.
5. Er surft gern und kauft sich alle sechs Monate ein neues ____________. – Das muss ganz schön teuer sein.
6. Seid ihr am Wochenende hier geblieben? – Ja. Eigentlich wollten wir ____________, aber es lag kein Schnee in den Bergen.

195. Ballsport, Eissport, Wintersport … Ordnen Sie die Sportarten in die Tabelle ein.



Kampfsportarten	Eissport und Wintersport

Ballsport	Wassersport

Kultur: Kino, Theater, Museen …

196. Freizeit und Kultur. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

besuchen ▪ stattfinden ▪ ~~kaufen~~ ▪ dauern ▪ laufen ▪ (sich) erkundigen ▪ lesen

1. Kannst du morgen die Theaterkarten __kaufen__? – Ich habe keine Zeit, ich arbeite bis 19 Uhr.
2. Sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, aus technischen Gründen wird das Konzert erst morgen um 20 Uhr ________________.
3. Welcher Film ________________ heute im Odeon? – Ich weiß nicht, ich habe das Kinoprogramm nicht ________________ und mein Internetzugang funktioniert nicht.
4. Hast du schon mal dieses Museum ________________? – Nein, noch nicht.
5. Wie lange ________________ die Pause? – 15 Minuten, glaube ich.
6. Wann genau beginnt der Film? – Ich weiß nicht, ich muss mich noch ________________.

197. Im Theater, Kino, Museum – wie lautet das Gegenteil?

vorn ▪ privat ▪ frei ▪ interessant ▪ geschlossen ▪ Eingang ▪ Schwarz-Weiß-Film ▪ Sitzplatz

1. Ich sitze im Kino gern ganz *hinten*. – Und ich sitze lieber ________________; so kann ich besser sehen.
2. (Vor dem Theater:) Entschuldigung, ist das der *Ausgang*? – Nein, das ist der ________________.
3. Ist der Eintritt ________________ oder *kostenpflichtig*?
4. Ist das Museum noch *geöffnet*? – Nein, es ist leider schon ________________.
5. War das Theaterstück ________________? – Ich fand es eher *langweilig*.
6. Haben wir einen ________________? – Nein, es gab leider nur noch *Stehplätze*.
7. Ist das ein *Farbfilm*? – Nein, das ist ein ________________ von 1934.
8. Ist das eine *öffentliche* oder eine ________________ Veranstaltung?



198. Suchen Sie in der rechten Spalte die Wörter mit ähnlicher Bedeutung.

1. Peter *bestellt* die Eintrittskarten für uns alle.	**a)** Klub
2. Das Lokal ist schon *offen*.	**b)** beginnt
3. Kannst du bitte versuchen, die *Tickets* zu reservieren?	**c)** reserviert
4. Er hat keine Lust mehr, bei diesem *Verein* zu spielen.	**d)** geöffnet
5. Wann *fängt* der Musiker zu spielen *an*?	**e)** Eintrittskarten



anfangen/beginnen/aufhören + zu + Verb
Bei Verben wie *anfangen/beginnen/aufhören/erlauben/versuchen* benutzt man den **Infinitiv mit *zu*:**
▶ *Sie beginnt **zu** singen. Es hat aufgehört **zu** regnen. Bitte versuche, die Tickets **zu** reservieren.*
Bei den Modalverben *(müssen, können, wollen …)* benutzt man dagegen den **Infinitiv ohne *zu*:**
▶ *Kannst du die Tickets reservieren? Er will nicht spielen.*



199. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.



1. Bis wann hat das Stadtmuseum heute geöffnet? – Ich weiß nicht, am besten suchen wir die ____________________ im Internet.

2. Hast du schon die Tickets geholt? – Nein, aber man kann sie auch direkt an der ____________________ kaufen.

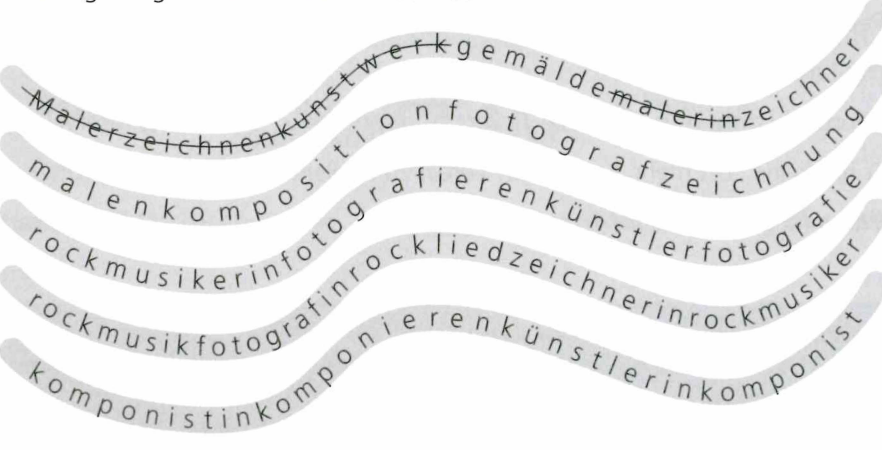
3. Ich hoffe, wir sitzen heute nicht wieder in der ersten ____________________. – Nein, dieses Mal haben wir zwei ____________________ in der Mitte.

4. Die Tickets sind leider schon alle ____________________. – Das macht nichts, wir können auch nächste Woche ins Kino ____________________.

5. Diesen Film würde ich mir gern ____________________. – Ich auch; es sind ein paar sehr gute ____________________ dabei.

6. (Vor der Theatervorstellung:) Soll ich auch deinen Mantel an der ____________________ abgeben? – Ja, danke.

200. Wortbildung. Ordnen Sie die Wörter aus der Wortschlange in die Tabelle ein. Achtung: Einige Tabellenzellen bleiben leer!



	Person	Tätigkeit	Werk
1.	Maler, Malerin		
2.		zeichnen	
3.			Kunstwerk
4.	K		
5.	F		
6.	R		



201. Ordnen Sie die Oberbegriffe zu.

1. Gemälde – Symphonie – Skulptur – Meisterwerk
2. Roman – Erzählung – Gedicht – Drama
3. Klavierkonzert – Musical – Oper
4. Theatervorstellung – Kunstausstellung – Lesung

a) Musikveranstaltung
b) Kunstwerk
c) Kulturveranstaltung
d) Literatur

202. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

klatschen ▪ ausfallen ▪ Führung ▪ Vorverkauf ▪ Publikum ▪ Warteschlange ▪ Reaktion

1. Ticketverkauf. Vermeiden Sie die ____________________ und kaufen Sie Ihr Ticket online: 9,50 € für Erwachsene und 5,- € für Kinder.
2. Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, aus technischen Gründen muss die heutige Kabarettveranstaltung leider ____________________.
3. Die Eintrittskarten für die Veranstaltung sind nur im ____________________ erhältlich, nicht an der Abendkasse.
4. Die neue Inszenierung des Dramas war ein großer Erfolg. Das ____________________ war begeistert und hat lange Beifall ____________________. Auch die ____________________ der Theaterkritiker waren positiv.
5. Informationen für Besucher: Das Schloss kann nur mit ____________________ besichtigt werden. Dauer ca. 50 Minuten. Öffnungszeiten im Winter: dienstags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr.

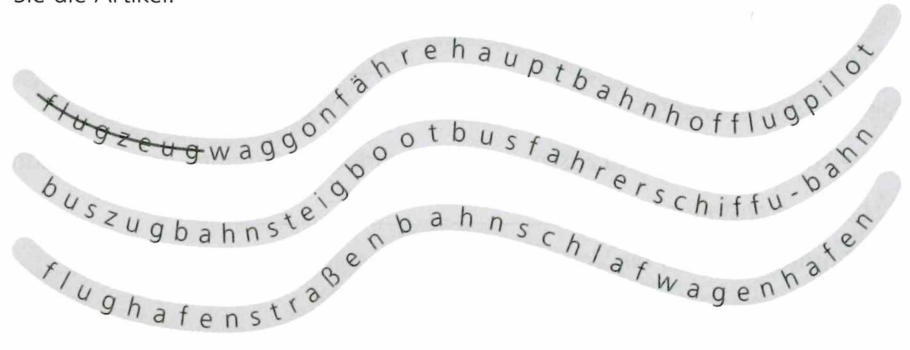


203. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. der Sänger – die Kunstgalerie – die Band – die Solistin – das Duo
2. die Schauspielerin – der Regisseur – das Museum – der Film
3. das Lied – der Song – das Bild – die Komposition – die Oper
4. der Spielausgang – das Spielergebnis – das Spielresultat – die Spielregel
5. der Beifall – die Ausstellung – der Applaus – das Publikum – die Zuschauer
6. das Gespräch – das Konzert – die Diskussion – die Debatte
7. lustig – spannend – langweilig – interessant – schön
8. die Burg – das Krankenhaus – das Schloss – die Kirche – das Rathaus
9. das Schauspielhaus – der Schriftsteller – die Konzerthalle – das Theater
10. der Roman – die Geschichte – der Nachtklub – das Gedicht – das Märchen

Öffentliche Verkehrsmittel

204. Bus, Bahn, Flugzeug … Ordnen Sie die Wörter in die Tabelle ein und ergänzen Sie die Artikel.



1.	2.	3.
	das Flugzeug	



205. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. Busfahrerin – Pilot – Taxifahrer – Flugbegleiter – Motorradfahrer

2. Gepäck – Koffer – Tourist – Reisetasche

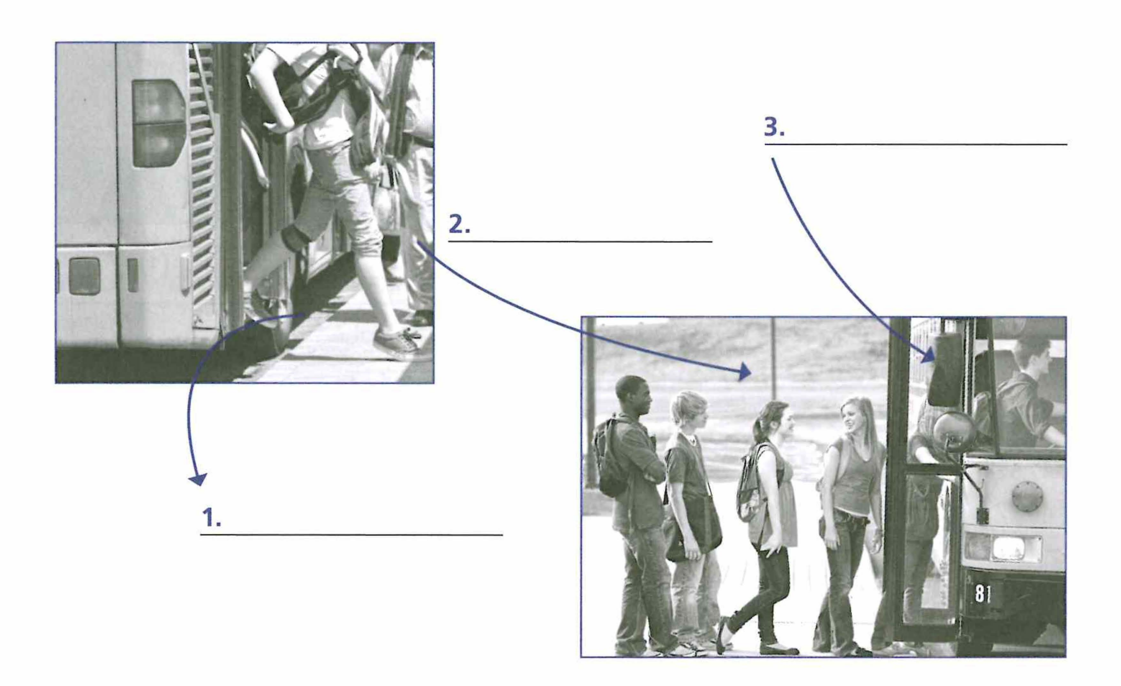
3. Wasser – Fluss – Sand – Schiff – Boot

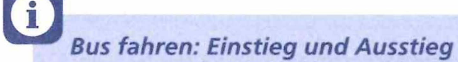
4. Fahrkarte – Postkarte – Flugticket – Zugfahrschein

5. gehen – laufen – liegen – fahren

6. Bus – U-Bahn – S-Bahn – Schnellzug – Fahrrad

206. Ergänzen Sie das Schema mit den Verben *aussteigen*, *einsteigen* und *umsteigen*.







Bus fahren: Einstieg und Ausstieg
Im Bus steigt man normalerweise vorn beim Fahrer ein und hinten aus. Man sollte immer auf die Schilder und Hinweise achten. Oft findet man Hinweise wie z. B.:
▶ *Einstieg nur vorn! Bitte hinten aussteigen!*



207. Ordnen Sie zu.

1. sie kümmert sich um die Passagiere eines Flugzeugs	**a)** fahren
2. aus dem Zug A aussteigen und den Zug B nehmen	**b)** die Flugbegleiterin
3. die Ankunfts- und Abfahrtszeiten	**c)** der Fahrplan
4. mit dem Flugzeug reisen	**d)** die Endstation
5. sich zu Fuß bewegen	**e)** die Bushaltestelle
6. mit dem Zug oder Bus reisen	**f)** der Speisewagen
7. Ort, an dem die Fahrt endet und alle aussteigen müssen	**g)** gehen
8. die Haltestelle, an der man auf den Bus wartet	**h)** fliegen
9. der Wagen im Zug, in dem man essen und trinken kann	**i)** umsteigen

208. Ergänzen Sie den Fahrplan und die Sätze. Achten Sie auf die richtige Form.

abfahren (2x) ▪ ankommen ▪ (sich) beeilen ▪ Verspätung ▪ Gleis (2x) ▪ Abfahrt

Fahrplan							
Ankunft				________ **(1)**			
		______ **(2)**	Verspätung			______ **(2)**	Verspätung
17:45 h	ICE 2375	3	10 Min.	17:45 h	IC 7723	13	–
17:55 h	S 9	7	25 Min.	17:56 h	S 8	10	5 Min.
18:22 h	EC 1233	8	–	18:00 h	ICE 8833	4	15 Min.

3. Ist die S 8 schon ____________? – Nein, sie steht noch auf dem ________; sie hat heute 5 Minuten Verspätung.
4. Wann kommt der EC an? – Er kommt pünktlich um 18:22 Uhr an und es ist schon 18:20 Uhr. Wir müssen uns ____________!
5. Der ICE 2375 ____________ erst um 17:55 Uhr ______, er ist 10 Minuten zu spät.
6. Ist die S 9 schon angekommen? – Sie sollte schon um fünf vor sechs da sein, aber sie hat 25 Minuten ____________.
7. Achtung, eine Durchsage: Der ICE 8833 ____________ heute um 18:15 Uhr ______; er hat 15 Minuten Verspätung.





Fahrplan: Ankunft und Abfahrt

An einem Bahnhof finden Sie normalerweise einen Ankunftsplan in weißer Farbe und einen Abfahrtsplan in gelber Farbe. Achten Sie auch auf die klein gedruckten Symbole, z. B. ⚒ – *nur an Werktagen*, das heißt von Montag bis Samstag.
Aber die Abfahrtszeiten von Zügen und Bahnen kann man heute in der Regel auch im Internet herausfinden.

209. Am Bahnhof: Fragen und Antworten. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Haltestelle ■ Fahrkarte ■ Fahrplan ■ Gleis ■ Taxistand ■ Verspätung ■ Automat ■ betreten ■ fahren ■ nehmen ■ ausfallen

1. Entschuldigen Sie, wie komme ich zum Breslauer Platz? – Sie müssen die Buslinie 8 ____________________ und an der zweiten ______________________ aussteigen.

2. Können Sie mir sagen, wann die nächste S-Bahn nach Oberhausen ________________? – Ich weiß es nicht, am besten sehen Sie auf dem ______________________ nach, er hängt dort drüben.

3. Entschuldigen Sie, wo kann ich eine ______________________ für den ICE kaufen? – Der ______________________ ist unten neben der Drogerie.

4. Ist der EC nach München schon angekommen? – Nein, noch nicht. Er hat 10 Minuten ______________________.

5. Verzeihung, wo fährt die S 6 ab? – Ich glaube, von ________________ 7.

6. Wo ist der ______________________? – Die Taxis finden Sie hinter dem Bahnhof.

7. Hier steht: „______________________ der Gleise verboten".

8. Der IC nach Frankfurt muss wegen einer Betriebsstörung ______________________.



210. Am Bahnschalter. Was fragt der Verkäufer / die Verkäuferin (V), was der Kunde/ die Kundin (K)? Kreuzen Sie an.

	V	K
1. Brauchen Sie eine Sitzplatzreservierung?		
2. Muss ich einen Zuschlag für die erste Klasse bezahlen?		
3. Haben Sie eine Bahnkarte?		
4. Wie oft muss ich umsteigen?		
5. Muss ich diese Fahrkarte entwerten?		
6. Einfach oder hin und zurück?		
7. Möchten Sie einen Fensterplatz?		
8. Was kostet ein Platz in der ersten Klasse?		

211. Fliegen, landen, sich verspäten … Bilden Sie Nomen (in den Sätzen 4 bis 6 Komposita).

1. *fliegen* — Dann also bis nächste Woche! – Bis nächste Woche, guten ________________ und einen schönen Urlaub!

2. *sich verspäten* — Der Bus hat wegen der Bauarbeiten eine Stunde ____________________.

3. *landen* — Liebe Fluggäste, bitte schnallen Sie sich wieder an; die ____________________ beginnt in wenigen Minuten.

4. mit dem *Zug fahren* — Die ____________________ war ziemlich anstrengend, weil der Wagen sehr voll war.

5. die *Durchsage* am *Bahnhof* — Ich kann die ______________________________ oft nicht verstehen.

6. der *Kapitän* des *Flugs* — Liebe Fluggäste, der _________________________ und seine Besatzung begrüßen Sie ganz herzlich an Bord.

212. Probleme beim Reisen. Ergänzen Sie die Minidialoge und achten Sie auf die richtige Form.

erreichen ▪ verpassen ▪ liegen lassen ▪ Anzeige ▪ Schließfach ▪ Wagennummer

1. (Am Schalter:) Guten Morgen, ich habe gerade den Anschlusszug nach Wiesbaden ____________________. Wann fährt der nächste Zug nach Wiesbaden? – Wenn Sie sich beeilen, können Sie noch den IC um 9:15 Uhr ____________________.

2. (Im Fundbüro:) Guten Tag. Ich habe im ICE 977, der gestern um 22:05 Uhr hier angekommen ist, eine blaue Reisetasche ___________________________. – Können Sie mir die ______________________ und Ihre Sitzplatznummer sagen?

3. (In der Gepäckaufbewahrung:) Guten Tag, kann ich meinen Rucksack hier abgeben? – Dahinten gibt es ______________________________, die Sie benutzen können.

4. (Am Schalter:) Guten Tag, mir ist gerade mein Portemonnaie gestohlen worden. – Dann sollten Sie zur Polizei gehen und ____________________ erstatten.

213. Welche dieser Wörter kann man mit Zug verbinden, welche mit Flug, welche mit beiden? Bilden Sie Komposita.

	-ZUG-	-FLUG-
-ZEUG	∅	Flugzeug
-FAHRT		
-GESELLSCHAFT		
-VERSPÄTUNG		
ANSCHLUSS-		
-BEGLEITER		
-KAPITÄN		
-FÜHRER		
-VERKEHR		
-ANGST		
-VERBINDUNG		
-SCHIENEN		



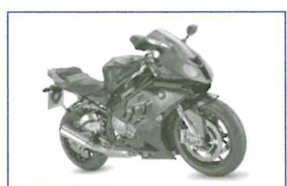
Private Verkehrsmittel

214. Fahrrad, Auto, Lastwagen … Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

das Auto ▪ die Autobahn ▪ das Fahrrad ▪ die Fußgänger *(Pl.)* ▪ die Kurve ▪ der Lastwagen ▪ das Motorrad ▪ der Parkplatz ▪ die Tankstelle









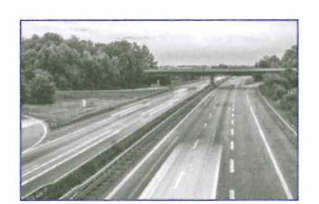
1. ____________________ **2.** ____________________ **3.** ____________________







4. ____________________ **5.** ____________________ **6.** ____________________







7. ____________________ **8.** ____________________ **9.** ____________________

215. Ergänzen Sie die Sätze mit einigen Wörtern aus Übung **214**.

1. Der ____________________ ist voll. Wir müssen woanders parken.

2. Braucht man für einen ____________________ einen speziellen Führerschein? – Ja, man braucht den Lkw-Führerschein.

3. Was bedeutet „Pkw"? – „Personenkraftwagen", das heißt ____________________.

4. Mir ist schlecht: Diese Straße hat zu viele ____________________.

216. Welche beiden Verben passen?

1. mit dem Auto
- ◯ **a)** reisen
- ◯ **b)** fahren
- ◯ **c)** gehen

2. den Führerschein
- ◯ **a)** führen
- ◯ **b)** machen
- ◯ **c)** haben

3. zu Fuß
- ◯ **a)** fahren
- ◯ **b)** gehen
- ◯ **c)** laufen

4. einen Parkplatz
- ◯ **a)** suchen
- ◯ **b)** finden
- ◯ **c)** ziehen

5. jemanden mit dem Wagen
- ◯ **a)** abholen
- ◯ **b)** zum Bahnhof fahren
- ◯ **c)** abfahren

6. (ein) Motorrad
- ◯ **a)** fahren
- ◯ **b)** fahren lernen
- ◯ **c)** führen

7. mit dem Fahrrad
- ◯ **a)** fahren
- ◯ **b)** kommen
- ◯ **c)** gehen

8. einen LKW
- ◯ **a)** mieten
- ◯ **b)** überqueren
- ◯ **c)** überholen

Wohin fährst du? – Wo bist du?

Die Verben *fahren, reisen, gehen, fliegen* zeigen die Bewegung von Ort A zu Ort B an.
- ▶ *Wohin fährst du? – Ich fahre nach Ulm.* ⟷ *Wo bist du? – Ich bin in Ulm.*
- ▶ *Wohin gehst du? – Ich gehe in den Park.* ⟷ *Wo bist du? – Ich bin im Park.*



217. Verkehrsregeln. Was muss man machen, was darf man/darf man nicht machen? Wie kann der Satz weitergehen? Ordnen Sie zu.

1. Wenn man im Auto sitzt, → b)

2. Bei durchgezogener Linie auf der Straße

3. Wenn man das Stoppschild sieht,

4. Wo Parkverbot ist,

5. Am Zebrastreifen

6. Bei der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h

a) darf man nicht 80 km/h fahren.

b) muss man sich anschnallen.

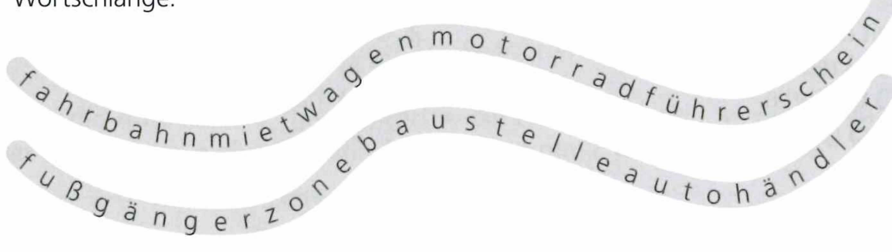
c) darf man nicht überholen.

d) darf man nicht parken.

e) muss man davor anhalten.

f) muss man warten, bis alle Fußgänger die Straße überquert haben.

218. Rund um den Verkehr. Ergänzen Sie die Sätze mit den Komposita aus der Wortschlange.



1. Ich gehe morgen zum ______________________: Ich will mir einen neuen Wagen kaufen.
2. Gehört der Wagen dir? – Nein, es ist ein ______________________, ich habe ihn nur für diese Woche.
3. Vorsicht, hier beginnt die ______________________: Hier darf man nicht Auto fahren.
4. Bitte entschuldige die Verspätung, ich musste wegen einer ______________________ die Umleitung nehmen.
5. Ich habe heute meinen ______________________ gemacht: Bei der nächsten Motorradtour werde ich selbst fahren können! – Herzlichen Glückwunsch!
6. Guten Morgen, die Nachrichten. Gestern Abend ist ein Lkw aus ungeklärten Gründen von der ______________________ abgekommen. Der Fahrer kam mit leichten Verletzungen davon.





219. Ordnen Sie zu.

1. Pkw – Motorrad – Fahrrad – Moped
2. U-Bahn – S-Bahn – Regionalexpress
3. Stau – Nebel – dichter Verkehr – flüssiger Verkehr
4. Fußgänger – Motorradfahrer – Busfahrer
5. Autobahn – Landstraße – Hauptstraße
6. Stoppschild – Parkverbotsschild
7. Zusammenstoß – Verkehrsunglück

a) Privatfahrzeuge
b) Verkehrsteilnehmer
c) öffentliche Verkehrsmittel
d) Straßen
e) Verkehrsunfall
f) Verkehrszeichen
g) Verkehrsbedingungen

Reisen und Tourismus

220. Über Urlaubspläne sprechen. Ergänzen Sie die Minidialoge und achten Sie auf die richtige Form.

fahren (2x) ▪ machen ▪ planen ▪ verreisen ▪ Ausland ▪ Reisebüro ▪ Reise ▪ Hauptsaison

1. Weißt du schon, wo du im Sommer Urlaub ______________________? – Ich möchte dieses Jahr gar nicht ______________________: Ich will die Zeit nutzen, um die Wohnung zu renovieren.
2. Ich fahre morgen früh nach Spanien. – Dann gute ______________________ und einen schönen Urlaub.
3. Wohin wollen wir nächstes Jahr in den Urlaub ______________________? – Ich weiß es nicht. Ich habe keine Lust, so früh zu ______________________.
4. Wann ______________________ ihr dieses Jahr in die Ferien? – Vielleicht schon im Mai, in der Nebensaison; denn in der ______________________ sind die Hotels zu teuer.
5. Macht ihr wieder Urlaub in Tunesien? – Nein, wir wollen dieses Jahr nicht ins ______________________ fahren; wir bleiben in Deutschland und besuchen einige Verwandte.
6. Wo habt ihr dieses tolle Reiseangebot gefunden? – Wir haben die Reise in einem ______________________ gebucht.



221. Urlaubsarten. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

Urlaub auf dem Land ▪ Fahrradurlaub ▪ Strandurlaub







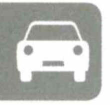
1. ______________________
2. ______________________
3. ______________________

222. Welches Verb passt nicht in die Reihe?

1. *eine Reise*	machen – buchen – befahren
2. *Sehenswürdigkeiten*	besuchen – hören – besichtigen
3. *Souvenirs*	kaufen – verkaufen – besuchen
4. *eine Stadtrundfahrt*	machen – umfahren – buchen
5. *einen Ausflug*	planen – mitbringen – machen
6. *Reiseprospekte*	lesen – mitnehmen – lernen
7. *Reiseinformationen im Internet*	suchen – finden – reservieren
8. *eine Ferienwohnung*	suchen – buchen – ausleihen
9. *per Anhalter/Autostopp*	reisen – gehen – fahren
10. *Ferien*	haben – machen – anschauen

223. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Beratung ▪ Schloss ▪ Fremdenverkehrsbüro ▪ Reiseführer ▪ Reiseveranstalter ▪ Reiseleiterin ▪ fotografieren ▪ verbringen ▪ wandern ▪ unterwegs



1. In meinem ______________________ habe ich viele interessante Informationen gelesen.

2. Unsere ______________________ hat uns auf diese Kirche aufmerksam gemacht.

3. Die ____________________ in unserem Reisebüro ist kostenlos.

4. Organisiert dieser ______________________________ auch Fernreisen?

5. Auf ihrer Italienreise hat sie viele Sehenswürdigkeiten ______________________.

6. Er ist 70 und noch sehr fit: Er fährt im Sommer immer in die Berge, um zu ____________________.

7. Vor der Reise ließ er sich im ________________________________ beraten.

8. Ich möchte nicht den ganzen Sommer ____________________ sein: Lange Reisen finde ich ermüdend.

9. Ich glaube, dieses ____________________ steht unter Denkmalschutz.

10. Wo hast du deinen letzten Urlaub ____________________? – In Indien.



224. Bildet Sie Nomen.

1. *sehenswürdig* — Wir haben viele ________________ besichtigt.
2. *heim + fahren* — Gute ________________!
3. *heim + fliegen* — Ich wünsche Ihnen einen angenehmen ________________!
4. *Reise + beraten* — Die ________________ war alles andere als gut.
5. *Gruppe + Touristen* — Heute habe ich bei der Reiseauskunft eine große ________________ aus Japan gesehen.
6. *Reise + Gesellschaft* — Diese ________________ organisiert vor allem Asienreisen.
7. *Touristen + Information* — An der ________________ können Sie sich nach organisierten Ausflügen erkundigen.
8. *Reise + leiten* — Unser ________________ hat uns ein paar sehr gute Tipps gegeben.

225. Eine Stauvorhersage. Ergänzen Sie die Meldung mit den Wörtern aus der Wortschlange.

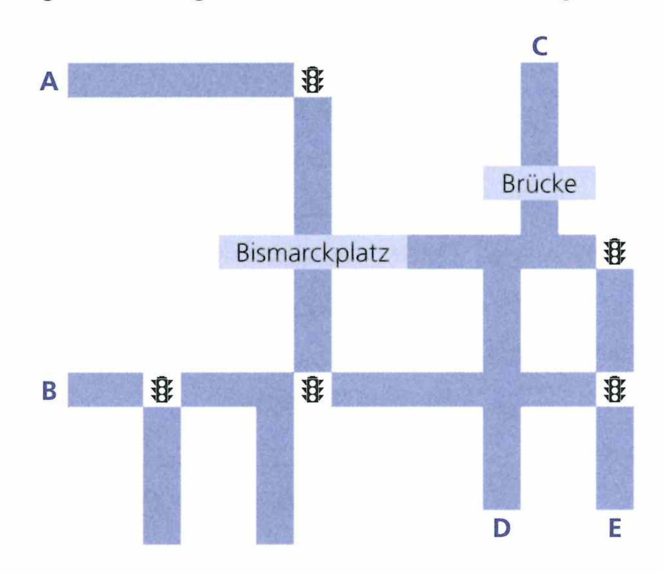
stauskurzurlaubpolizeisprecherinreisendeosterwochenendeautobahn

Stauvorhersage für das ________________ (1)

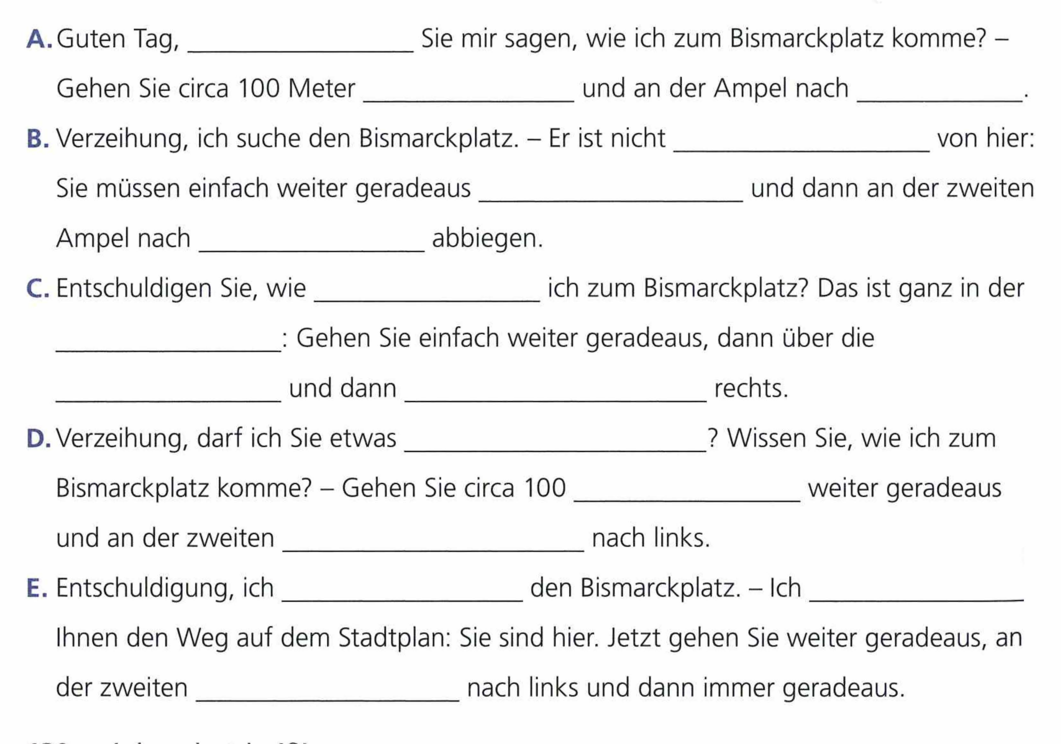
Hier die aktuelle Stauvorhersage für ________________ (2) im Nordwesten: Wer am Osterwochenende einen ________________ (3) plant, muss mit sehr dichtem Verkehr rechnen. Laut der Landespolizei Nordrhein-Westfalen wird es am Donnerstag- und Freitagabend sowie am Ostermontag vielerorts ________________ (4) geben. Besonders betroffen ist die ________________ (5) A1. Vor allem im Großraum Köln brauchen Autofahrer viel Geduld: Wie eine ________________ (6) mitteilte, waren erste Staus bereits am Donnerstagnachmittag zu beobachten.

Orientierung

226. Suchen Sie die Personen A, B, C, D und E auf dem Stadtplan. Ergänzen Sie die Fragen und die Wegbeschreibungen und achten Sie auf die richtige Form.







Ampel ▪ Brücke ▪ Meter ▪ Kreuzung ▪ Nähe ▪ geradeaus ▪ links ▪ rechts ▪ nach ▪ weit ▪ können ▪ fragen ▪ gehen ▪ kommen ▪ suchen ▪ zeigen

A. Guten Tag, ______________ Sie mir sagen, wie ich zum Bismarckplatz komme? – Gehen Sie circa 100 Meter ______________ und an der Ampel nach ______________.

B. Verzeihung, ich suche den Bismarckplatz. – Er ist nicht ______________ von hier: Sie müssen einfach weiter geradeaus ______________ und dann an der zweiten Ampel nach ______________ abbiegen.

C. Entschuldigen Sie, wie ______________ ich zum Bismarckplatz? Das ist ganz in der ______________: Gehen Sie einfach weiter geradeaus, dann über die ______________ und dann ______________ rechts.

D. Verzeihung, darf ich Sie etwas ______________? Wissen Sie, wie ich zum Bismarckplatz komme? – Gehen Sie circa 100 ______________ weiter geradeaus und an der zweiten ______________ nach links.

E. Entschuldigung, ich ______________ den Bismarckplatz. – Ich ______________ Ihnen den Weg auf dem Stadtplan: Sie sind hier. Jetzt gehen Sie weiter geradeaus, an der zweiten ______________ nach links und dann immer geradeaus.

227. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. links – rechts – geradeaus – unten – oben – schwer – vorn – hinten – nah – weit
2. die Kreuzung – die Straße – das Auto – der Platz – die Ampel
3. der Stadtplan – die Karte – der Reiseleiter – die Wegbeschreibung
4. Entschuldigung! – Verzeihen Sie! – Passen Sie auf! – Entschuldigen Sie! – Verzeihung!
5. gehen – kommen – fliegen – laufen
6. nördlich – südlich – westlich – nordwestlich – östlich
7. *Es tut mir leid, aber ich weiß es nicht; …*
   … ich bin nicht von hier. – … ich gehe fremd. – … ich bin fremd hier.
8. Gegend – Region – Wald – Umgebung – Gebiet – Zone



Nördlich, südlich von …

Aus den Nomen *Norden, Süden, Westen* und *Osten* kann man Adjektive auf *-lich* bilden, z. B.:

- *n**ö**rdlich, südlich, **ö**stlich, westlich, nordwestlich, süd**ö**stlich*
- *Dresden liegt südlich von Berlin.*
- *Münster liegt nordöstlich von Essen.*



228. Verkehrsdurchsagen und Fragen nach dem Weg. Wie kann der Satz weitergehen? Ordnen Sie zu.

1. Entschuldigung, wir haben uns
2. Ich weiß es auch nicht, ich kenne mich
3. Können Sie mir sagen,
4. Eine Meldung für Autofahrer: Wegen der Sperrung der Fechinger Talbrücke
5. Achtung

a) ab wo ich die Autobahn A20 nehmen kann?

b) gibt es auf der Umleitungsstrecke 3 km Stau.

c) auf der A3 Würzburg Richtung Nürnberg! Zwischen Anschlussstelle Würzburg und Anschlussstelle Rottendorf gibt es einen Verkehrsunfall. (…)

d) hier nicht aus.

e) verfahren. Wie kommen wir zur Baseler Straße?

Welche dieser Sätze sind Verkehrsdurchsagen für Autofahrer?

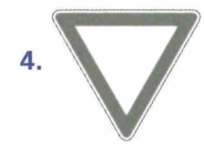
____

229. Was bedeuten diese Symbole? Ordnen Sie zu.

1. 

2. 

3. 

4. 

5. 

6. 

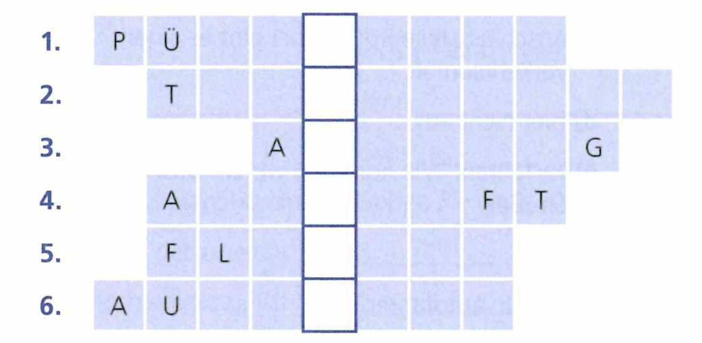
a) U-Bahn
b) Geschwindigkeitsbegrenzung
c) Abflug
d) Vorfahrt gewähren
e) Schließfächer
f) links abbiegen

Welche dieser Schilder oder Symbole sind Verkehrszeichen? ______________________



230. Wörter wiederholen: Lösen Sie das Kreuzworträtsel zum Wortfeld *Verkehr*. Die meisten Wörter haben Sie in diesem Kapitel schon kennengelernt.

1. Der Zug hat keine Verspätung; er ist …
2. Der Fahrer eines Taxis.
3. Ein anderes Wort für *Vorsicht*.
4. Ein anderes Wort für *Information*.
5. Umgangssprachliches Wort für *Flugzeug*.
6. Nomen zu *aussteigen*.



Lösungswort: ______________________

Institutionen und Behörden

231. In der Stadt. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

die Feuerwehr ▪ das Rathaus ▪ die Bank ▪ die Post ▪ das Krankenhaus ▪ die Polizei



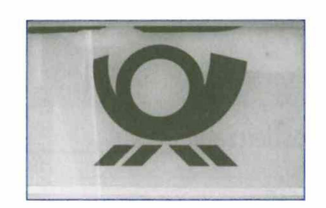




1. ____________________ 2. ____________________ 3. ____________________







4. ____________________ 5. ____________________ 6. ____________________

232. Ämter und Formulare. Ordnen Sie die Wörter zu.



Aufenthaltserlaubnis ▪ Telefonnummer ▪ Familienstand ▪ Geburtsdatum ▪ Adresse ▪ Geburtsort ▪ Personalausweisnummer ▪ Staatsangehörigkeit

1. Vor- und Nachname: Alma Fernandez
2. ______________________________: 21.01.1987
3. ______________________________: Buenos Aires (Argentinien)
4. ______________________________: argentinisch
5. ______________________________: ledig
6. ______________________________: WS340044
7. ______________________________: gültig bis 14.03.2019
8. ______________________________: Annastraße 12, 45127 Essen
9. ______________________________: 0201 3564453

233. Umzug und Anmeldung bei der Meldebehörde. Füllen Sie das Formular aus.

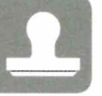
Sie wollen sich und Ihre Frau bei der Meldebehörde anmelden.
Nutzen Sie folgende Informationen:
Sie heißen Jacques Moreau und Sie haben mit Ihrer Frau Andrea Pavlova am 01.05.2016 eine neue Wohnung bezogen. Am gleichen Tag sind Sie von der Rellinger Straße 12, 20257 Hamburg, in die Eimsbütteler Chaussee 5, 20259 Hamburg, gezogen. Die Wohnung ist Ihre einzige Wohnung.
Sie kommen aus Frankreich, Ihre Frau kommt aus der Slowakei. Ihre Frau ist am 03.12.1966 geboren, Ihr Geburtstag ist der 04.06.1964.

Anmeldung einer (1)

▢ alleinigen Wohnung ▢ Hauptwohnung ▢ Nebenwohnung

Angaben zur Wohnung:

Neue Wohnung	**Bisherige Wohnung**
Tag des Einzugs: ____________ (2)	Tag des Auszugs: ____________ (6)
Postleitzahl: ____________ (3)	Postleitzahl: ____________ (7)
Straße: ____________ (4)	Straße: ____________ (8)
Hausnummer: ____________ (5)	Hausnummer: ____________ (9)



Die Anmeldung bezieht sich auf folgende Personen:

	Familienname	Vorname(n)	Geschlecht
Person 1	____________ (10)	____________ (11)	▢ m ▢ w (12)
Person 2	____________ (13)	____________ (14)	▢ m ▢ w (15)
	Geburtsdatum	Familienstand	Staatsangehörigkeit
Person 1	____________ (16)	____________ (17)	____________ (18)
Person 2	____________ (19)	____________ (20)	____________ (21)



Bei der Meldebehörde
Sie ziehen in eine neue Wohnung ein? Dann müssen Sie Ihren Wohnsitz bei der Meldebehörde (auch *Einwohnermeldeamt, Bürgeramt*) ummelden. Informieren Sie sich, welche Dokumente Sie dafür brauchen.

234. In meinem Portemonnaie. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.

Führerschein ▪ Kreditkarte ▪ Pass ▪ Fahrkarte ▪ Bargeld ▪ Gesundheitskarte





1. ____________________ 2. ____________________ 3. ____________________



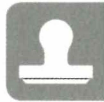




4. ____________________ 5. ____________________ 6. ____________________

235. Am Informationsschalter. Ergänzen Sie den Dialog.





- Guten Tag, ich möchte Wohngeld ____________________ **(1)**.
- Dann müssen Sie zuerst dieses Antragsformular ____________________ **(2)**. Haben Sie den Mietvertrag und die Meldebescheinigung?
- Ja, hier sind alle ____________________ **(3)**.
- Haben Sie auch einen Einkommensnachweis?
- Entschuldigen Sie, aber was ist ein Einkommensnachweis?
- Ein Dokument, auf dem steht, wie viel Geld Sie verdienen oder wie hoch Ihr ____________________ **(4)** ist.
- Ah, das habe ich.
- Dann müssen Sie jetzt zur Wohngeldstelle im zweiten Stock. Dort müssen Sie eine Nummer ____________________ **(5)** und warten.

236. Auf dem Amt. Was kann man sagen? Es gibt immer zwei Möglichkeiten.

1. Guten Tag, wo kann ich Informationen über das Wohngeld
- ▢ **a)** bekommen?
- ▢ **b)** erhalten?
- ▢ **c)** ziehen?

2. Mein Pass ist
- ▢ **a)** abgelaufen.
- ▢ **b)** entkommen.
- ▢ **c)** nicht mehr gültig.

3. Guten Tag, ich möchte einen Antrag
- ▢ **a)** stellen.
- ▢ **b)** verlieren.
- ▢ **c)** abgeben.

4. Sie müssen noch das Formular
- ▢ **a)** ausfüllen.
- ▢ **b)** unterschreiben.
- ▢ **c)** verschreiben.

5. Ich habe online einen Termin
- ▢ **a)** vereinbart.
- ▢ **b)** verfahren.
- ▢ **c)** gebucht.

6. Ich möchte einen Umzug
- ▢ **a)** anmelden.
- ▢ **b)** anmachen.
- ▢ **c)** melden.

7. Hast du die Auskunft?
- ▢ **a)** Ja, ich habe mich informiert.
- ▢ **b)** Ja, ich habe gekündigt.
- ▢ **c)** Ja, ich habe mich erkundigt.

8. Ihr Antrag wurde
- ▢ **a)** entschuldigt.
- ▢ **b)** bewilligt.
- ▢ **c)** abgelehnt.

237. Ämter und Behörden in Deutschland. Wo muss ich mich informieren? Ordnen Sie zu.

1. Ich möchte meine Wohnung anmelden. → e)
2. Ich möchte mein Auto anmelden.
3. Ich möchte heiraten.
4. Ich bin arbeitslos und suche Arbeit.
5. Ich muss die Steuern zahlen.
6. Jemand hat mein Portemonnaie gestohlen.
7. Ich möchte Kindergeld beantragen.

a) Familienkasse
b) Standesamt
c) Agentur für Arbeit
d) Finanzamt
e) Einwohnermeldeamt
f) Kfz-Zulassungsstelle
g) Polizei



Ämter und Behörden in Ihrer Stadt
Auf der offiziellen Internetseite Ihrer Stadt (z. B. www.frankfurt.de, www.hamburg.de) können Sie viele nützliche Informationen über die lokalen Ämter und Behörden finden.

Post und Telefon

238. Ein Brief. Ordnen Sie die Wörter zu.

der Absender ■ die Briefmarke ■ der Umschlag ■ der Empfänger



239. Am Schalter. Ergänzen Sie den Dialog.

Werktage ■ Preis ■ Paket ■ Briefmarke ■ geöffnet ■ Automaten ■ geschlossen ■ Schalter

- Guten Morgen, ich brauche eine ____________ **(1)** für diese Postkarte nach England. Außerdem möchte ich dieses ____________ **(2)** verschicken. Was kostet das?
- Der normale ____________ **(3)** für die Postkarte ist 0,90 €. Das Paket wiegt 4300 g, das kostet 15,99 €.
- Und wie lange dauert es?
- Das kann man nicht genau sagen. Normalerweise drei bis vier ____________ **(4)**.
- Kann ich auch Geld schicken?
- Ja, aber nicht an diesem ____________ **(5)**; dafür müssen Sie zu Schalter 5.
- Danke. Haben Sie morgen, am Samstag, ____________ **(6)**?
- Ja, aber nur bis 12 Uhr.
- Dann erst wieder am Montag?
- Nein, diesen Montag haben wir ____________ **(7)**, da ist Feiertag. Aber Sie können auch unsere ____________ **(8)** neben dem Eingang benutzen.
- Alles klar – vielen Dank!



240. Rund ums Telefon. Beantworten Sie die Fragen.

1. Wie ist die Vorwahl von Österreich?
2. Wer ist da bitte?
3. Könnte ich bitte mit Lisa sprechen?
4. Tut mir leid, er ist nicht da. Soll ich ihm etwas ausrichten?

a) Meyer am Apparat.
b) Nein, danke. Ich werde es später noch einmal versuchen.
c) Einen Moment, ich hole sie.
d) 0043

241. Die Benachrichtigungskarte. Sie finden die Karte heute, am Freitag, 3. Juni, in Ihrem Briefkasten.

Sehr geehrte Frau / ~~sehr geehrter Herr~~ Schneider,

leider konnten wir Ihnen Ihre Sendung heute nicht zustellen.

☐ Ihr Paket haben wir bei Ihrem Nachbarn/Ihrer Nachbarin abgegeben:

____

☒ Ihr Paket liegt in der folgenden Filiale ab morgen um 12:00 h für Sie bereit:

Anne-Frank-Straße 5, 91052 Erlangen

Wir bewahren es 7 Werktage für Sie auf.

☐ Wir kommen am _______________ wieder.

Datum, Unterschrift 3. Juni 2016, G. Hartmann



Was bedeutet …

1. „Das Paket liegt … für Sie bereit."
   - ◯ **a)** Das Paket wird noch einmal geliefert.
   - ◯ **b)** Sie können das Paket abholen.
   - ◯ **c)** Das Paket geht zurück an den Absender.

2. „Wir bewahren es 7 Werktage für Sie auf."
   - ◯ **a)** Sie können das Paket bis zum 9. Juni abholen.
   - ◯ **b)** Sie können das Paket bis zum 11. Juni abholen.
   - ◯ **c)** Sie können das Paket bis zum 14. Juni abholen.

3. „… in der folgenden Filiale …"
   - ◯ **a)** Die Adresse des Absenders.
   - ◯ **b)** Die Adresse des Empfängers.
   - ◯ **c)** Die Adresse, bei der Sie das Paket abholen können.

242. Am Telefon. Welches Wort passt?

1. Entschuldigung, aber ich habe leider gerade keine Zeit. Kann ich dich später
- ◯ **a)** erkennen?
- ◯ **b)** telefonieren?
- ◯ **c)** zurückrufen?

2. Ich konnte ihn nicht
- ◯ **a)** erreichen.
- ◯ **b)** verlegen.
- ◯ **c)** aufheben.

3. Die Leitung war den ganzen Tag
- ◯ **a)** ungültig.
- ◯ **b)** besetzt.
- ◯ **c)** beschäftigt.

4. Sie war wütend und hat einfach
- ◯ **a)** aufgehört.
- ◯ **b)** aufgelegt.
- ◯ **c)** gelegt.

5. Hört das denn keiner? Das Telefon
- ◯ **a)** klingt.
- ◯ **b)** klingelt.
- ◯ **c)** klopft.

6. Einen Moment, ich werde Sie
- ◯ **a)** durchstellen.
- ◯ **b)** durchlassen.
- ◯ **c)** durchbringen.



Telefonieren oder anrufen?
Das Verb *anrufen* kann mit einem Akkusativobjekt *(mich, dich, euch, den Vater ...)* stehen, z. B.:
▶ *Ich rufe (euch) morgen an.*
Das Verb telefonieren benutzt man mit der Präposition *mit* oder wenn man generell über das Telefonieren spricht, z. B.:
▶ *Ich habe gestern mit Klara telefoniert. Wann haben wir das letzte Mal telefoniert?*



Politik und Aktuelles

243. Soziales und Politisches. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

sozial ▪ aktuell ▪ gefährlich ▪ kritisch ▪ demokratisch

1. Dieses Viertel ist nachts ______________________; es gibt viel Kriminalität.

2. In einem ___________________________ Staat geht die Macht vom Volk aus.

3. Hier ist eine Katastrophe passiert. Die Lage ist ______________________.

4. Es ist gerade passiert. Die Informationen sind ______________________.

5. Sie ist sehr fair und hilft gern. Ihr Verhalten ist sehr ______________________.

244. Politischer Alltag. Bilden Sie die Verben zu den Nomen.

1. *die Wahl* — eine Partei ______________________
2. *die Regierung* — ein Land ______________________
3. *der Gewinn* — eine Wahl ______________________
4. *die Kritik* — einen Politiker ______________________
5. *der Vorschlag* — einen Kandidaten ______________________
6. *die Entscheidung* — ________ für eine Partei ______________________

245. Das politische System in Deutschland. Ergänzen Sie die Sätze.

parlamentparteienbürgeroppositionminister

regierungsmitgliederbundeskanzler

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratisches Land. Eine wichtige Rolle spielen die politischen ______________.
2. Die ______________ wählen alle vier Jahre den Bundestag, das Parlament.
3. Der Bundestag wählt den ______________. Der Kanzler bestimmt die ______________; es gibt z. B. Minister für Umwelt, Außen- und Innenpolitik, für Familien und für Arbeit und Wirtschaft.
4. Die Bundesregierung besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern; der Kanzler und seine Minister sind also die ______________.
5. Die Regierung schlägt die Gesetze vor. Diese werden im ______________ diskutiert und verabschiedet.
6. In der ______________ sind alle Parteien, die nicht in der Regierung sind.



Bundespräsident und Bundeskanzler

Der Bundespräsident/die Bundespräsidentin ist das Oberhaupt des Staates.
Der Bundeskanzler/die Bundeskanzlerin ist der Chef/die Chefin der Regierung.

246. Welches Wort passt nicht in die Reihe?

1. CDU/CSU – ZDF – FDP – SPD
2. Sozialismus – Kapitalismus – Surrealismus – Kommunismus
3. Bundesregierung – Bundestag – Bundespräsident – Bundesstraße
4. Protestaktion – Versicherung – Demonstration – Streik
5. Wende – Wiedervereinigung – Mauerfall – Bundesrat

247. Der Staat. Bilden Sie Komposita; einige Wörter können mehrmals vorkommen.

-PRÄSIDENT
UMWELT-
-REPUBLIK
-TAG
-KANZLERIN
-LAND/-LÄNDER
WIRTSCHAFTS-
BUNDES-
-MINISTER/-MINISTERIN
KULTUS-
ARBEITS-

1. Präsident des Bundes: der ______________________
2. Minister für Arbeit: der ______________________
3. Ministerin für Umwelt: die ______________________
4. Minister für Kultur: der ______________________
5. Ministerin für Wirtschaft: die ______________________
6. Chefin der Regierung: die ______________________
7. Deutschland hat 16 ______________________.
8. Bayern ist ein ______________________.
9. Der ______________________ ist das Parlament der BRD.
10. „BRD" ist die Abkürzung für ______________________ Deutschland.



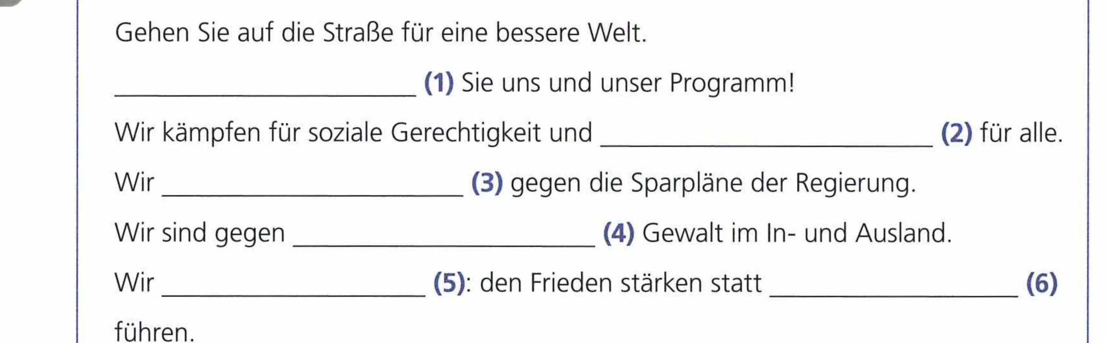
248. Gesellschaft und Alltag. Suchen Sie das Gegenteil.

sozial ▪ der Krieg ▪ dagegen ▪ ungerecht ▪ gewaltlos ▪ verlieren ▪ die Minderheit ▪ der Tod ▪ kompromissbereit ▪ reich

1. der Frieden ↔ ____________________
2. arm ↔ ____________________
3. unsozial ↔ ____________________
4. die Mehrheit ↔ ____________________
5. dafür ↔ ____________________
6. gerecht ↔ ____________________
7. gewinnen ↔ ____________________
8. das Leben ↔ ____________________
9. gewalttätig ↔ ____________________
10. kompromisslos ↔ ____________________

249. Eine Demonstration. Ergänzen Sie den Aufruf und achten Sie auf die richtige Form.

militärisch ▪ fordern ▪ Gleichberechtigung ▪ unterstützen ▪ protestieren ▪ Krieg



Gehen Sie auf die Straße für eine bessere Welt.

____________________ **(1)** Sie uns und unser Programm!

Wir kämpfen für soziale Gerechtigkeit und ____________________ **(2)** für alle.

Wir ____________________ **(3)** gegen die Sparpläne der Regierung.

Wir sind gegen ____________________ **(4)** Gewalt im In- und Ausland.

Wir ____________________ **(5)**: den Frieden stärken statt ____________________ **(6)** führen.

Kommen Sie zu unserem Treffpunkt am Stadttor, jeden Dienstag ab 18 Uhr.


250. Nachrichten. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Feuerwehr ▪ Reform ▪ verlangen ▪ Gesetz ▪ verletzen ▪ Halteverbot ▪ bestrafen ▪ Verhandlung ▪ Polizei ▪ löschen ▪ streiken ▪ Beitrittskandidat

Nachrichten aus aller Welt – kurz für Sie zusammengefasst.

Brüssel. In Brüssel kam gestern das Europäische Parlament zusammen. Es wurde über drei neue ______________________ **(1)** diskutiert. Derzeit wird geprüft, ob diese Staaten, die der EU beitreten wollen, alle Bedingungen erfüllen. Die ______________________ **(2)** mit einigen Staaten sollen bald beginnen.

Frankreich. Fast 40 000 Menschen haben landesweit gegen die geplante ______________________ **(3)** des Arbeitsrechts protestiert. Angestellte, Studenten und Schüler haben heute ______________________ **(4)** – das komplette öffentliche Leben steht still. Ein Demonstrant sagt: „Wir ______________________ **(5)**, dass die Regierung das neue ______________________ **(6)** zurückzieht."

Düsseldorf. Bei einem Busunfall am Sonntagnachmittag sind mindestens 44 Menschen leicht ______________________ **(7)** worden. 20 Fahrgäste wurden zur Sicherheit ins Krankenhaus gebracht. Nach ersten Informationen der ______________________ **(8)** hatte der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verloren.



Luxemburg. In Luxemburg kostet das Falschparken seit letzter Woche fast dreimal so viel wie bisher. So werden Autofahrer, die im ______________________ **(9)** stehen, mit einem Bußgeld von fast 150 € ______________________ **(10)**.

Stuttgart. In einem Chemielabor ist am Mittwoch ein Brand ausgebrochen. Die ______________________ **(11)** konnte das Feuer schnell unter Kontrolle bringen und noch am selben Abend ______________________ **(12)**.

Geld und Wirtschaft

251. Auf der Bank. Welche Wörter passen nicht?

1. *Geld auf der Bank* überweisen – wechseln – ändern – sparen
2. *das Konto* beenden – eröffnen – schließen – haben
3. *die EC-Karte* beantragen – verlieren – ausfüllen – brauchen
4. *die Überweisung:* die Kontonummer – die Bankleitzahl – die Reform – die Unterschrift
5. *auf der Bank:* der Euro – der Postschalter – das Konto – die Filiale

252. Ich muss Geld abheben. Ergänzen Sie den Dialog und achten Sie auf die richtige Form.

Schalter ▪ bezahlen ▪ überweisen ▪ Geldautomat ▪ Daten ▪ Kontonummer

- Können wir noch zur Bank gehen?
- Ja, klar. Aber da vorn ist doch auch ein ______________________ **(1)**. Da kannst du Geld abheben.
- Ich weiß, aber ich muss auch eine Überweisung machen. Ich habe die Rechnung für den Internetanschluss noch nicht ______________________ **(2)**.
- Du kannst doch auch online Geld ______________________ **(3)**.
- Ich habe noch kein Onlinebanking. Vielleicht kann ich das gleich am ______________________ **(4)** beantragen. Was braucht man denn dafür?
- Ich glaube, nur die persönlichen ______________________ **(5)**: Name, Adresse und ______________________ **(6)**. Aber mach das besser direkt online.
- Ja, du hast recht.



Präpositionen: Ich gehe zur Bank
Zu ist eine Präposition mit Dativ. Die Präposition und der Artikel werden meist zusammengezogen:
▸ *zu + der = zur; zu + dem = zum*
In den folgenden Beispielen drückt die Präposition *zu* eine Richtung aus:
▸ *Ich gehe zum Arzt, zum Bäcker, zum Friseur …*
▸ *Ich gehe zur Bank, zur Post …*
Auch: *Ich gehe auf die Post/Bank.*

253. Finanzen. Was zeigen die Bilder? Ordnen Sie zu.

der Gewinn ■ die Währungen *(Pl.)* ■ der Euroschein ■ der Börsenkurs ■ die Börse ■ die Euromünze





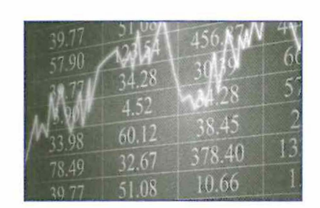


1. ____________ **2.** ____________ **3.** ____________









4. ____________ **5.** ____________ **6.** ____________





Geschäft: Bedeutungen
- ▶ Laden: *Nebenan hat ein neues Geschäft geöffnet.*
- ▶ auf Handel und Transaktionen bezogen: *Wir haben ein gutes Geschäft gemacht.*



254. Wirtschaft. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

exportieren ■ importieren ■ sich verschulden ■ Verlust ■ Gewinn

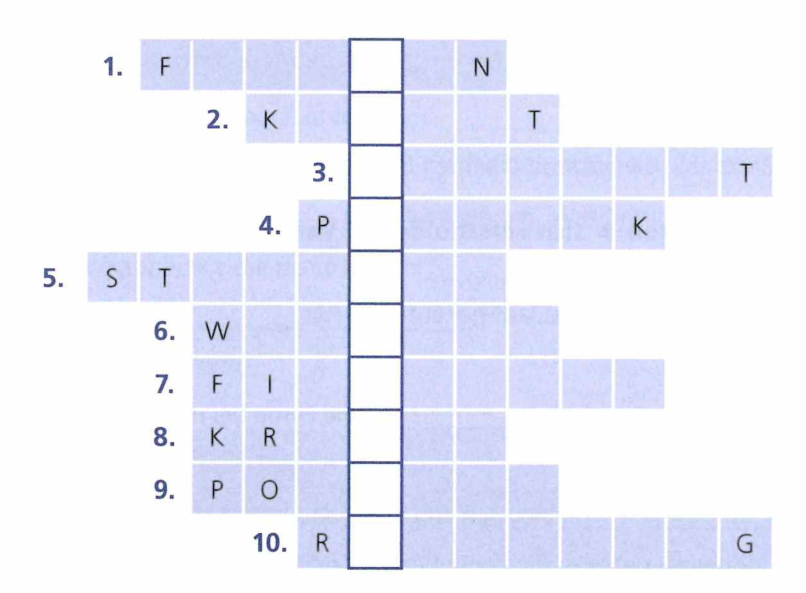
1. Die Aktien sind gestiegen. Wer sie letztes Jahr gekauft hat, hat ____________ gemacht.
2. Um in die neue Fabrik zu investieren, hat ____________ die Firma bei mehreren Banken ____________.
3. Aus Brasilien ____________ Deutschland unter anderem Kaffee.
4. Die Kosten waren viel höher als geplant; die Firma hat am Ende beim Verkauf des Produkts ____________ gemacht.
5. Deutschland ____________ vor allem Autos und Maschinen ins Ausland.

255. Der Markt. Ergänzen Sie die Adjektive (1–5) und die Verben (6–10).

1. die Finanzen → finanziell
2. die Wirtschaft → ______
3. die Technik → ______
4. die Industrie → ______
5. das Geschäft → ______
6. der Handel → ______
7. das Wachstum → ______
8. die Produktion → ______
9. die Herstellung → ______
10. die Konkurrenz → ______

256. Wörter wiederholen: Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Die meisten Wörter haben Sie in diesem Kapitel schon kennengelernt.

1. Wir wollen keinen Krieg mehr. Wir wollen …
2. Ich habe auf der Bank einen … aufgenommen. Ich brauche Geld.
3. Die meisten Menschen sind dafür, also die …
4. Er kennt alle Parteien und ihre Programme gut. Er interessiert sich für…
5. Die Angestellten sind gegen die Reform. Sie arbeiten heute nicht, sie …
6. Die wichtigste … in der Europäischen Union ist der Euro.
7. An das … muss man Steuern zahlen.
8. Von der Opposition kam viel …; sie war gegen den Vorschlag.
9. Der Autodieb wird seit drei Wochen von der … gesucht.
10. Die Bundeskanzlerin und die Minister bilden die ….

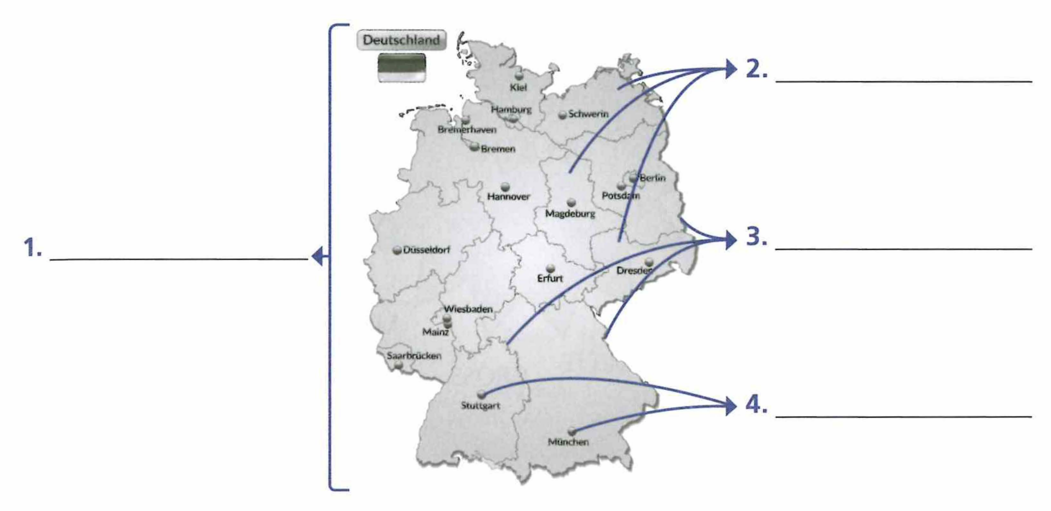


Lösungswort: ______

Geografie: Städte und Länder

257. Eine Landkarte. Ordnen Sie die Wörter der Karte zu.

die Stadt ▪ die Grenze ▪ das Bundesland ▪ der Staat





Das Land
Das Wort *Land* kann *Staat* (z. B. Frankreich, Polen, Deutschland), aber auch *Bundesland* (z. B. Bayern, Nordrhein-Westfalen, Hessen) bedeuten.

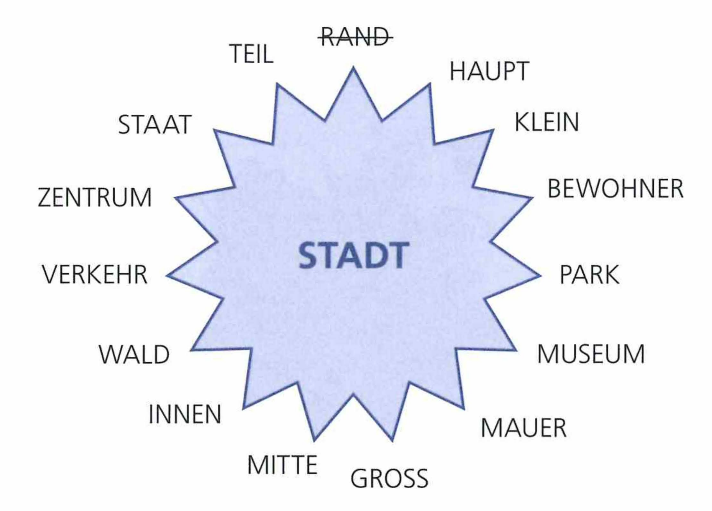
258. Ergänzen Sie die Minidialoge und achten Sie auf die richtige Form.

Bürgermeisterin ▪ Dorf ▪ Einwohner ▪ Grenze ▪ Ort

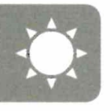


1. Wie viele ____________________ hat Köln? – Ich glaube, ungefähr eine Million.
2. Wie heißt die neue ____________________ dieser Stadt? Ich habe sie neulich im Rathaus gesehen. – Das weiß ich nicht.
3. Ich habe keine Lust mehr auf den Lärm und den Verkehr in der Stadt. – Ich auch nicht. Am liebsten würde ich in ein kleines ____________________ ziehen.
4. Dieser ____________________ ist wirklich sehr klein. – Ja, aber es gibt alles, was man braucht: eine Schule, eine Post, eine Bank und ein Krankenhaus.
5. Deutschland hat ____________________ zu neun Ländern: zu Dänemark, Polen, Tschechien, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien und den Niederlanden.

259. Was kann man verbinden? Bilden Sie 14 Komposita mit dem Wort STADT und ergänzen Sie die Artikel. Setzen Sie die Komposita dann in die Sätze ein.



der Stadtrand, ______, ______,
______, ______, ______,
______, ______, ______,
______, ______, ______,
______, ______, ______,



1. Wohnst du immer noch in der I______? – Nein, ich wohne in einem ruhigen Viertel am Stadtrand.
2. München ist eine G______.
3. Berlin, Hamburg und Bremen sind S______. Das heißt, sie sind nicht nur *Städte*, sondern auch *Staaten* (das bedeutet hier *Bundesländer*).
4. Ich wohne in einer K______. Sie hat nur 80 000 Einwohner.
5. Die S______ beschweren sich über den Lärm.
6. Um 17 Uhr ist der S______ sehr intensiv und chaotisch, weil viele von der Arbeit nach Hause fahren.
7. Wie heißt die H______ Deutschlands? – Berlin.
8. Wie hoch ist die S______? – Ich glaube, drei Meter.
9. Wir werden heute Nachmittag das S______ besuchen.

260. Aus dem Lexikon. Ergänzen Sie die Texte und achten Sie auf die richtige Form.

Amtssprache *(2x)* ▪ **Berg** ▪ **Bevölkerung** *(3x)* ▪ **Bundesland** *(2x)* ▪ **Fläche** *(3x)* ▪ **Fluss** *(2x)* ▪ **Hauptstadt** *(3x)* ▪ **Kanton** ▪ **Deutsch** ▪ **Stadt** *(3x)*

1. Deutschland

_______________: ca. 82 Mio. Einwohner

_______________: Berlin

_______________: 357 376 km²

_______________: Deutsch

Verwaltung: 16 _______________

Die größten _______________: Berlin, Hamburg, München, Köln

Der längste _______________: Rhein

2. Österreich

_______________: ca. 8 Mio. Einwohner

_______________: Wien

_______________: 82 531 km²

Amtssprache: _______________

Verwaltung: 9 _______________

Die größten _______________: Wien, Graz, Linz, Salzburg

Der höchste _______________: Großglockner (3 798 m)

3. Schweiz

_______________: ca. 8 Mio. Einwohner

_______________: Bern

_______________: 41 290 km²

_______________: Deutsch, Französisch, Italienisch, teilweise Rätoromanisch

Verwaltung: 26 _______________ (20 Vollkantone, 6 Halbkantone)

Die größten _______________: Zürich, Genf, Basel, Bern

Der längste _______________: Rhein



261. Ergänzen Sie die Sätze mit den Adjektiven aus den Wortschlangen und achten Sie auf die richtige Form.

städtisch~~ländlich~~dörflichregionalstaatlichzentral

kommunalörtlichbergignatürlichkontinental

1. *Land* — Auf dem Foto sieht man eine ländliche Gegend.
2. *Kommune* — Wann finden ____________ Wahlen (= *Kommunalwahlen)* statt?
3. *Berg* — Diese Region ist sehr ____________.
4. *Stadt* — Die ____________ Lebensweise ist oft stressig.
5. *Staat* — Hier können Arbeitslose ____________ Hilfe bekommen.
6. *Kontinent* — Das Land hat ein überwiegend ____________ Klima (= *Kontinentalklima).*
7. *Natur* — Ist das ein ____________ oder ein künstlicher See?
8. *Region* — Die ____________ Züge (= *Regionalzüge)* fahren von Gleis 8 ab.
9. *Dorf* — Es handelt sich um eine ____________ Gegend.
10. *Zentrum* — Das Hotel hat eine ____________ Lage.
11. *Ort* — Dafür sind die ____________ Behörden zuständig.

262. Ordnen Sie zu.

1. Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich	**a)** die Staaten
2. Bayern, Hessen, Sachsen, Nordrhein-Westfalen	**b)** der Bürgermeister
3. die Europäische Union	**c)** die Bundesländer
4. das Oberhaupt (der „Chef") einer Stadt	**d)** das Rathaus
5. 29 500 000 Einwohner	**e)** die EU
6. Asien, Australien, Europa	**f)** die Einwohnerzahl
7. das Gebäude der Stadtverwaltung	**g)** die Kontinente



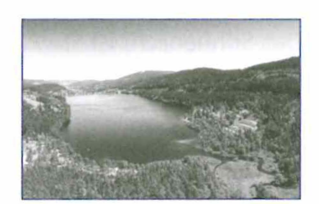
Natur und Umweltschutz

263. Landschaften. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.

Wiese ▪ See ▪ Meer ▪ Berg ▪ Wald ▪ Fluss







1. ____________________ **2.** ____________________ **3.** ____________________







4. ____________________ **5.** ____________________ **6.** ____________________



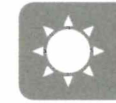
Der See/die See

Ein See (maskulin) ist von allen Seiten mit Land umgeben.

▶ ***Dieser** See / **der** Bodensee / **der** Starnberger See ist sehr schön.*

Die See (feminin) bedeutet das *Meer.*

▶ *Wir fahren an **die** See/Ostsee/Nordsee.*



264. Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus der Wortschlange.

s e e i n s e l k ü s t e m e e r s t r a n d u f e r w a l d h i m m e l

1. Sie saßen am U____________ des Flusses.

2. Wir waren zwei Wochen am M____________. Die Kinder haben jeden Tag am S____________ gespielt.

3. Wo liegt denn diese I____________? – An der kroatischen K____________.

4. Ich habe Angst, allein im W____________ spazieren zu gehen.

5. Der S____________ sieht heute grau aus, weil auch der H____________ grau ist.

265. Suchen Sie das Gegenteil.

1. Dieses Gebiet ist *feucht.*	<u>trocken</u> – regnerisch – flach
2. Die Landstraße ist sehr *breit.*	schmal – mager – klein
3. Die Sonne steht *tief.*	hoch – hell – heiß
4. Das Sonnenlicht ist *stark.*	kurz – klein – schwach
5. Der Strand war *leer.*	voll – hoch – lebendig
6. ein schöner *Sonnenuntergang*	Sonnenschein – Sonnenaufgang – Sonnenfinsternis
7. Das Wasser ist *schmutzig.*	sauber – flüssig – umweltbewusst
8. die Umwelt *schützen*	putzen – verkaufen – zerstören

266. Landschaften beschreiben. Welche Adjektive passen *nicht* zu den Nomen?

1. eine hügelige – ~~besorgte~~ – bergige – flache – ~~unterschriebene~~ – zerstörte *Landschaft*
2. kaltes – zahlreiches – angenehmes – kühles – tiefes – trockenes *Seewasser*
3. ein unbewohntes – bergiges – gekochtes – fruchtbares – wasserarmes *Gebiet*
4. eine felsige – lange – zielstrebige – steinige – inselreiche – fliegende *Küste*
5. ein steiniger – kurvenreicher– gegenteiliger – versteckter – nervöser *Weg*
6. kalter – trockener – kostenpflichtiger – leichter – saurer *Regen*
7. ein wilder – vertrockneter – essbarer – kleiner *Bach*
8. ein breites – feuchtes – bewaldetes – dicht bewohntes – vergessliches *Tal*
9. ein einsamer – sandiger – überwiesener – überfüllter – kleiner *Strand*
10. ein hohes – überraschtes – vulkanisches – schneebedecktes *Gebirge*

267. Hier finden Sie einige Adjektive aus der Übung **266.** Wie lauten die passenden Nomen?

1. bergig: *hat viele* Berge	**5.** wasserarm: *hat wenig* ________
2. farbig: *hat viele* ________	**6.** inselreich: *hat viele* ________
3. felsig: *hat viele* ________	**7.** steinig: *hat viele* ________
4. kurvenreich: *hat viele* ________	**8.** bewaldet: *bedeckt mit* ________




268. Aus einer Infobroschüre. Was bedeuten die fett gedruckten Textteile?



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Umweltschutz liegt uns allen besonders am Herzen (1). Deshalb bemüht sich unsere Stadtverwaltung, Sie bei einer **umweltgerechten Entsorgung der Abfälle (2)** zu unterstützen. In dieser Broschüre, die Sie auch auf der Internetseite www.umwelt-stv.de finden können, haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt: **Zur Sperrmüll-Anmeldung (3)** können Sie das Formular auf unserer Seite ausfüllen oder unsere Hotline anrufen. Gartenabfälle können Sie montags und donnerstags kostenlos in der Kompostierungsanlage in der Müllergasse 7 abgeben. [...] **Wer seinen Sperrmüll ohne Anmeldung an den Straßenrand stellt, riskiert eine Geldbuße bis zu 5000€. (4)** Für weitere Informationen zum Thema Abfallentsorgung stehen Ihnen unsere Entsorgungsberaterinnen und -berater unter der Rufnummer 0201 3 38 72 28 zur Verfügung.

Ihre Bürgermeisterin *Anna Beyer*

1. „Umweltschutz liegt uns besonders am Herzen."
- ◯ **a)** In Umweltfragen muss man immer besonders emotional sein.
- ◯ **b)** Es ist uns sehr wichtig, unsere Umwelt zu schützen.
- ◯ **c)** Umweltverschmutzung führt zu Herzkrankheiten.

2. „umweltgerechte Entsorgung der Abfälle"
- ◯ **a)** Man bringt den Müll weg, ohne dabei der Umwelt zu schaden.
- ◯ **b)** Man bringt Müll illegal weg.
- ◯ **c)** Man behält seine Abfälle immer in der Wohnung.



3. „Zur Sperrmüll-Anmeldung"
- ◯ **a)** um die Stadt zu informieren, dass man großen Hausmüll schon in die Mülltonne geworfen hat
- ◯ **b)** um zu melden, dass die Mülltonne nicht geöffnet werden kann
- ◯ **c)** um bei der verantwortlichen Dienststelle anzukündigen, dass man größeren Hausmüll (z. B. Möbel) entsorgen will

4. „Wer seinen Sperrmüll ohne Anmeldung an den Straßenrand stellt, riskiert eine Geldbuße bis zu 5000 €."
- ◯ **a)** Wer seinen Müll dort entsorgt, wo es nicht erlaubt ist, muss mit einer Geldstrafe rechnen.
- ◯ **b)** Wer seinen Müll illegal verkauft, muss eine Strafe von 5000 € bezahlen.
- ◯ **c)** Wer seinen Müll im Keller lagert, muss eine Gebühr bezahlen.

Tiere und Pflanzen

269. Wie heißen diese Tiere? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

der Bär ▪ das Schwein ▪ das Kaninchen ▪ der Löwe ▪ das Pferd ▪ der Vogel





1. ____________ **2.** ____________ **3.** ____________

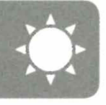




4. ____________ **5.** ____________ **6.** ____________

270. Tiere. Ergänzen Sie das Interview.

Haustier ▪ Lieblingstier ▪ Käfig ▪ Tiere ▪ Zoo



- Herr Müller, mögen Sie ____________ **(1)**?
- Ja, sehr.
- Was ist Ihr ____________ **(2)**?
- Das ist schwer zu sagen. Ich mag alle Tiere, besonders Hunde, Pferde und Vögel.
- Haben Sie ein ____________ **(3)**?
- Nein, leider nicht; in unserem Haus darf man keine Tiere halten.
- Gehen Sie manchmal in den ____________ **(4)**?
- Nicht so oft. Ich finde es eher traurig, Tiere im ____________ **(5)** zu sehen.

271. Tiere und Pflanzen zu Hause. Ergänzen Sie die Minidialoge und achten Sie auf die richtige Form.

Blumenstrauß • fressen • füttern • gießen • stellen • Maus

1. Könntest du vielleicht meine Blumen ____________________, während ich in München bin? – Ja, kein Problem.
2. Hier ist ein ______________________ für dich. – Danke! Ich __________________ ihn sofort in die Vase.
3. Wir könnten nächstes Wochenende ans Meer fahren. – Ja, aber wer wird unsere Kaninchen ____________________?
4. Was macht denn deine Katze? – Ich glaube, sie hat gerade eine __________________ gefangen.
5. Warum willst du deinen Hund zum Tierarzt bringen? – Weil er in letzter Zeit keinen Appetit hat: Er ____________________ ganz wenig.

272. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

das Blatt • der Baum • die Blume • das Gras • das Holz • die Erde





1. ______________________ 2. ______________________ 3. ______________________







4. ______________________ 5. ______________________ 6. ______________________

273. Um welche Tiere handelt es sich? Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Affe ▪ Biene ▪ Fisch ▪ Hund ▪ Känguru ▪ Löwe ▪ Schlange ▪ Schwalbe

1. ______________ sind Zugvögel: Sie fliegen im Herbst nach Süden und im Frühling wieder nach Norden.
2. ______________ können bellen.
3. Man sagt, der ______________ sei der König der Tiere.
4. Einige Tiere können auch gefährlich sein, zum Beispiel giftige ______________. Auch Insekten können gefährlich sein: Sind Sie schon einmal von einer ______________ gestochen worden?
5. Gestern waren wir angeln, haben aber leider keinen ______________ gefangen.
6. ______________ leben in Australien und können sehr weit springen.
7. Die Menschen stammen von den ______________ ab.

274. Wilde Tiere, Haustiere, Nutztiere, Insekten. Ordnen Sie ihre Namen in die Tabelle ein.

der Wellensittich ▪ der Wolf ▪ das Wildschwein ▪ der Hund ▪ die Fliege ▪ der Ochse ▪ der Esel ▪ der Stier ▪ der Gepard ▪ die Ziege ▪ die Mücke ▪ die Wespe ▪ das Schaf ▪ der Fuchs



wilde Tiere	Haustiere und Nutztiere	Insekten

275. Ergänzen Sie die Minidialoge und achten Sie auf die richtige Form.

beißen ■ betreten ■ impfen ■ führen ■ pflücken ■ sammeln ■ spazieren ■ gehen ■ wachsen

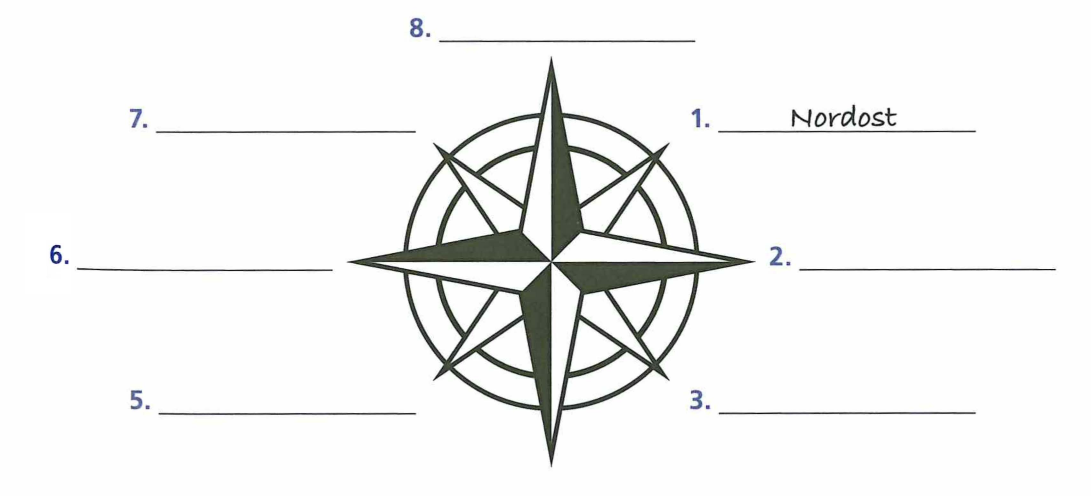
1. Komm, lass uns hier Fußball spielen. – Aber hier steht: *„Bitte den Rasen nicht* ______________________“.
2. Und, Kinder, wie war es im Wald? – Gut! Wir haben Blumen ______________________ und Pilze ______________________.
3. Warum schneidest du die Zweige und Äste? – Damit der Baum besser ______________________.
4. Haben Sie Ihre Katze schon ______________________ lassen? – Ja, hier ist der Impfpass.
5. Wollen wir morgen im Wald ______________________? – Nein, morgen muss ich arbeiten.
6. Was ist denn passiert? – Der Hund hat gerade den Briefträger ______________________.
7. Hier muss man Hunde an der Leine ______________________. – Entschuldigung, ich hatte das Schild nicht gesehen.

Wetter

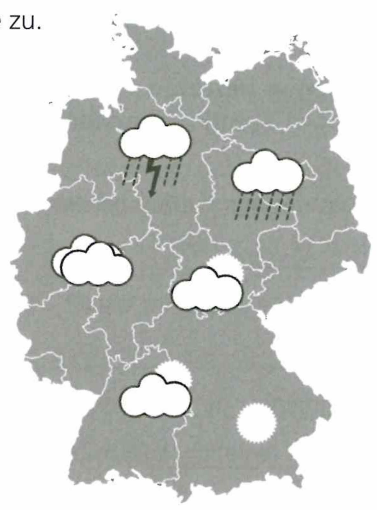
276. Ergänzen Sie die Himmelsrichtungen.

Norden ■ Westen ■ Südost ■ Osten ■ Südwest ■ Nordwest ■ Süden ■ ~~Nordost~~





277. Wie wird das Wetter heute? Ordnen Sie zu.



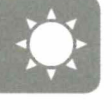
Guten Tag, meine Damen und Herren, hier die Wettervorhersage:

1. Im Nordwesten
2. Im Nordosten
3. Im Südosten
4. Im Westen
5. Im Südwesten

a) regnet es.
b) ist es warm und sonnig.
c) bleibt es bedeckt.
d) wird es wechselhaft.
e) gibt es Gewitter mit Blitz und Donner.

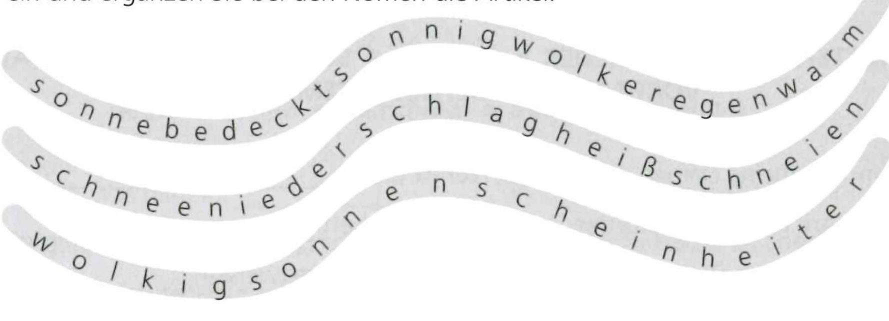
278. Wetter und Urlaub. Ergänzen Sie die Minidialoge und achten Sie auf die richtige Form.

bewölkt ▪ Glatteis ▪ Schnee ▪ Stern ▪ regnen ▪ Klima



1. Wie war denn eure Spanienreise? – Nicht so toll: Es hat die ganze Zeit ____________________.
2. Wo ist mein Regenschirm? – Ich glaube, du brauchst heute keinen. Es ist zwar ____________________, aber es soll nicht regnen.
3. Hast du den Wetterbericht für morgen gehört? – Ja, morgens soll es sehr kalt sein. Fahr nicht mit dem Auto; es könnte ____________________ geben.
4. Du fährst also nächste Woche in den Skiurlaub? – Nein, noch nicht; es ist zu warm und es liegt noch kein ____________________.
5. Wie war dein Campingurlaub in Südschweden? – Wunderbar! Ich liebe das raue nordeuropäische ____________________. Nachts ist es ziemlich kalt, aber die Luft ist so klar, dass man die ____________________ am Himmel sehen kann.

279. Wetterphänomene. Ordnen Sie die Wörter aus den Wortschlangen in die Tabelle ein und ergänzen Sie bei den Nomen die Artikel.



1.	2.	3.

280. Eine Wettervorhersage. Ordnen Sie zu.

1. Der Wind

2. In Südbayern fällt

3. Die Höchsttemperaturen

4. Im Westen bildet sich

5. Der Himmel bleibt

6. Am Nachmittag gibt es

a) bedeckt.

b) stellenweise Nebel.

c) weht stark bis mäßig.

d) liegen bei 12 Grad.

e) andauernde Regenfälle.

f) Schnee.





Das Genus von Himmelsrichtungen, Niederschlägen, Wochentagen, Tagesabschnitten

Himmelsrichtungen *(der Norden, der Süden ...)* und Niederschläge *(der Regen, der Schnee ...)* haben den maskulinen Artikel *(der)*. Auch Wochentage *(der Montag, der Dienstag ...)* und die meisten Tagesabschnitte *(der Morgen, der Vormittag, der Abend ...)* sind maskulin, aber es gibt einige Ausnahmen: *das Wochenende, die Nacht.*

281. Und noch eine Wettervorhersage. Bilden Sie Komposita und ergänzen Sie den Text.

WETTER • TIEFST • NIEDER • SONNEN • SCHNEE • SCHLÄGE • FÄLLE • VORHERSAGE • SCHEIN • TEMPERATUREN

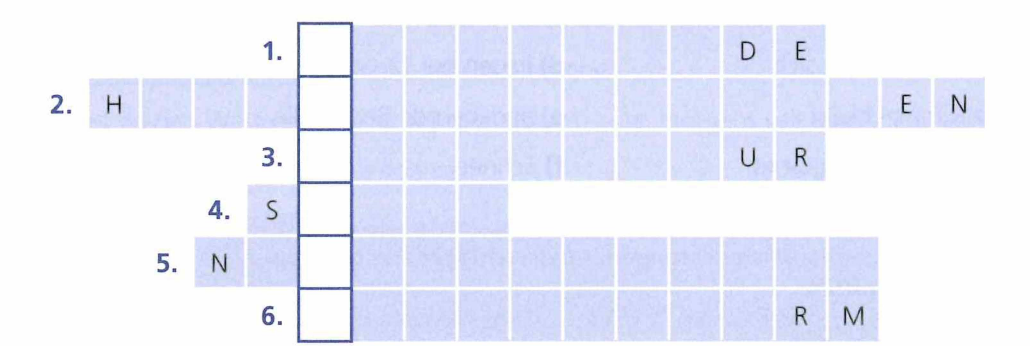
Guten Tag, meine Damen und Herren, hier ist die W________________ **(1)** für Freitag. Am Morgen im Norden und Nordwesten heftige N________________ **(2)**; im Süden und im Osten trocken und relativ warm mit zeitweisem S________________ **(3)** und T________________ **(4)** zwischen 4 und 7 Grad. Am Nachmittag weht im Norden und im Osten starker bis mäßiger Wind bei 2 Grad; in den Bergen sind vereinzelte S________________ **(5)** möglich.



Wettervorhersage ohne Verben
In der Wettervorhersage im Radio oder im Fernsehen haben die Sätze manchmal kein Verb, z. B.:
▶ *Im Süden warm und sonnig. Im Osten Regen; im Westen bewölkt.*

282. Wörter wiederholen: Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Die meisten Wörter haben Sie in diesem Kapitel schon kennengelernt.

1. Samstag und Sonntag bilden das …
2. Nord, Süd, Ost und West sind die vier …
3. In Grad Celsius messen wir die …
4. Starker Wind heißt auch …
5. Schauer, Regen, Schnee nennt man …
6. Man braucht ihn, wenn es regnet: den …



Lösungswort: ________________

Zeit

283. Wann und wie oft? Ergänzen Sie die Sätze.

heute ▪ selten ▪ manchmal ▪ morgen ▪ dreimal

1. Na, Kinder, was habt ihr __________________ in der Schule gemacht? – Wir haben angefangen, eine Geschichte zu schreiben. Wir müssen sie zu Hause zu Ende schreiben: Das ist die Hausaufgabe für __________________.
2. Eigentlich hatte ich geplant, im neuen Jahr __________________ in der Woche ins Fitnessstudio zu gehen, aber das schaffe ich nicht immer; __________________ bin ich einfach zu müde, um noch Sport zu machen.
3. Früher war ich donnerstags immer in der Kneipe. Heute gehe ich nur noch sehr __________________ etwas trinken, da ich wenig Zeit habe.

284. Wie spät ist es? Ordnen Sie die Uhrzeiten den Bildern zu.

einundzwanzig Uhr ▪ kurz vor zwölf ▪ zehn Uhr zehn ▪ fünf nach neun ▪ Viertel vor neun ▪ halb acht





1. __________________ 2. __________________ 3. __________________



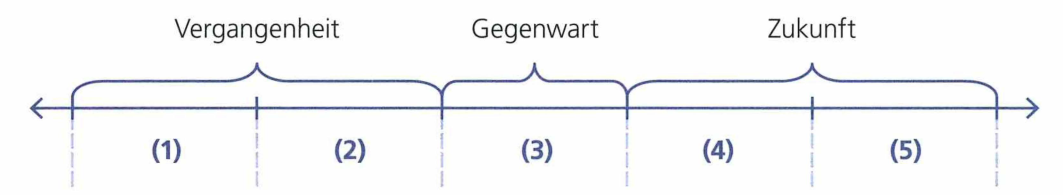




4. __________________ 5. __________________ 6. __________________

285. Heute, morgen, gestern … Ergänzen Sie die Zeitachse.

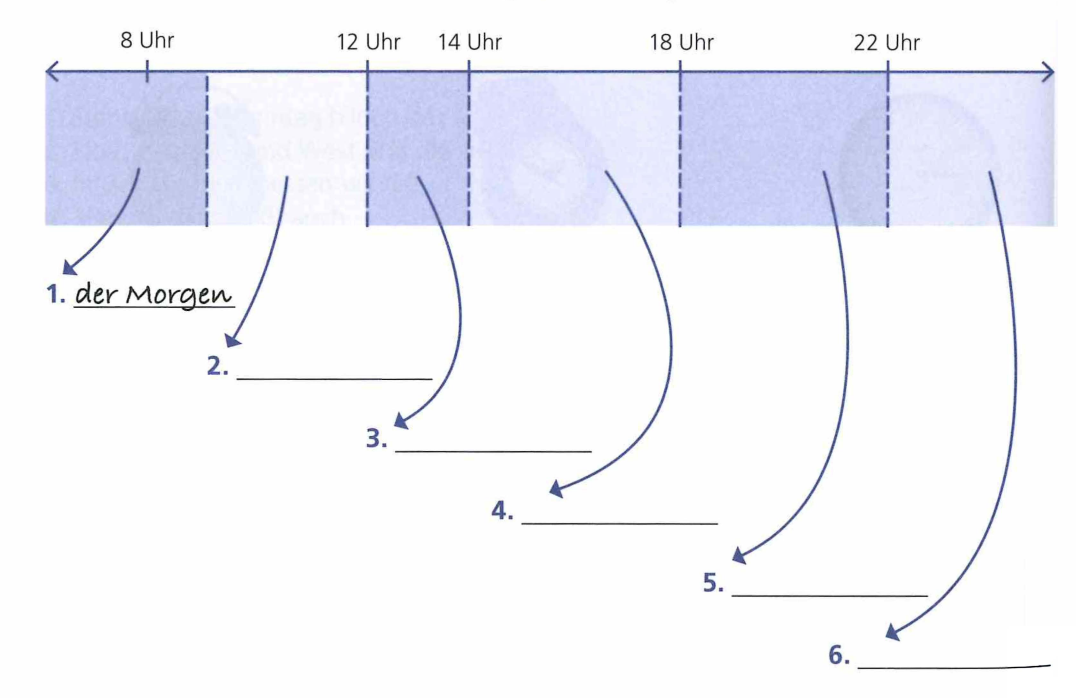




1. ____________________
2. ____________________
3. ____________________
4. ____________________
5. übermorgen

286. Morgen, Vormittag, Mittag … Ergänzen Sie die Zeitachse.

der Abend ■ der Nachmittag ■ der Vormittag ■ die Nacht ■ der Mittag ■ ~~der Morgen~~





287. Zeitangaben. Ordnen Sie die Wörter in die Tabelle ein.

~~jetzt~~ ▪ alle 10 Minuten ▪ heute Abend ▪ übermorgen ▪ damals ▪ oft ▪ selten ▪ fast immer ▪ morgen früh ▪ gestern ▪ dreimal am Tag

Wann?	Wie oft?
jetzt	

288. Lesen Sie den Terminkalender und ergänzen Sie die Sätze.

April		
12 Montag *11:00 Uhr Zahnarzt*	**15** Donnerstag	
13 Dienstag *9:00–20:00 Uhr Ausflug nach Frankfurt*	**16** Freitag *19:45 Uhr Essen mit Claudia*	
14 Mittwoch *8:15 Uhr Tennis mit Markus*	**17** Samstag	**18** Sonntag *15:00 Uhr Kaffee bei Lisa*



am Morgen ▪ den ganzen Tag ▪ ~~am Vormittag~~ ▪ am Abend ▪ am Nachmittag

1. Am 12. April hat Frank __am Vormittag__ einen Zahnarzttermin.
2. Am Dienstag ist er ______________ in Frankfurt unterwegs.
3. Am Mittwoch spielt er ______________ mit seinem Freund Markus Tennis.
4. Am 16. April trifft er ______________ Claudia zum Essen.
5. Am Sonntag ist er ______________ zum Kaffeetrinken eingeladen.

289. Etwas regelmäßig machen. Bilden Sie aus den Silben Wörter und ergänzen Sie dann die Sätze.

LICH *(2x)* ▪ WÖ ▪ ~~MOR~~ ▪ CHENT ▪ ~~GENS~~ ▪ VOR ▪ MO ▪ TAGS *(3x)* ▪ NAT ▪ MON ▪ SONN ▪ MIT

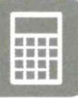
1. *(Morgen)* ___Morgens___ brauche ich einen starken Kaffee, um wach zu werden.
2. *(Montag)* Ich gehe immer ________________ schwimmen.
3. *(Monat)* Er bezahlt ________________ pünktlich seine Miete.
4. *(Woche)* Meine Kollegen und ich treffen uns ________________ und sprechen über den Arbeitsplan.
5. *(Sonntag)* ________________ treffen wir uns immer zum Kartenspielen.
6. *(Vormittag)* Die Arztpraxis ist diese Woche nur ________________ geöffnet.



Zeitliche Wiederholung
Wie kann man ausdrücken, dass etwas nicht nur einmal, sondern immer wieder passiert?
- für Wochentage und Tageszeiten: Endung -s
  montags, dienstags, mittwochs …; morgens, mittags, nachmittags …
- für andere Zeitangaben: Endung -lich
  stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich …
- oder: *jede Woche, jeden Tag, jeden Morgen; immer am Montag/Dienstag …*

290. Rechenaufgaben. Ergänzen Sie die Sätze und achten Sie auf die richtige Form.

Stunde *(2x)* ▪ Woche *(2x)* ▪ Monat *(2x)* ▪ Tag *(3x)* ▪ Jahr ▪ Minute



1. Eine ________________ hat 60 ________________.
2. Ein ________________ hat 24 ________________.
3. Eine ________________ hat 7 ________________.
4. Ein ________________ hat etwas mehr als 4 ________________.
5. Ein ________________ hat 12 ________________.
6. Ein Jahr kann 365 oder 366 ________________ haben.

291. Wofür stehen die Abkürzungen? Ordnen Sie zu.

1. Dez.	**a)** die Stunde
2. Std.	**b)** die Kalenderwoche
3. Mo.	**c)** die Woche
4. KW	**d)** die Mitteleuropäische Zeit (z. B. in Berlin, Paris, Rom)
5. Aug.	**e)** der Montag
6. MEZ	**f)** der August
7. Wo.	**g)** der Dezember
8. Min.	**h)** die Minute

292. Wie kann man es anders sagen? Ordnen Sie zu.

1. Du kannst mich *jederzeit* anrufen.

2. Mein Bruder kommt mich von *Zeit zu Zeit* besuchen.

3. In der neuen Schule hat er *nach kurzer Zeit* schon sehr gut Deutsch gelernt.

4. Es tut mir leid. Ich habe *zurzeit* leider keine Arbeit für Sie.

5. *Mit der Zeit* habe ich gelernt, mir nicht so viele Sorgen zu machen.

6. Der neue Flughafen wird *in nächster Zeit* eröffnet.

7. *Vor langer Zeit* hat man das Brot noch von Hand gebacken.

a) bald

b) schnell

c) nach und nach

d) früher

e) manchmal

f) momentan

g) immer



Zusammenfassung/Übersicht: Zeitadverbien

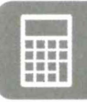
Wie oft?
- *nie – selten – manchmal – oft – immer*

Zeiteinheiten
- *die Sekunde – die Minute – die Stunde – der Tag – die Woche – der Monat – das Jahr*

Tagesabschnitte
- *der Morgen – der Vormittag – der Mittag – der Nachmittag – der Abend – die Nacht*

Wochentage
- *der Montag – der Dienstag – der Mittwoch – der Donnerstag – der Freitag*
- *der Samstag* – der Sonntag (= das Wochenende)*

**der Samstag: regional auch der Sonnabend*



293. Ein Meeting. Finden Sie die Wörter in der Wortschlange und ergänzen Sie die Sätze.



● Petra, beeil dich, das Meeting ________________ **(1)** in 10 Minuten, und unsere Präsentation ist die erste.

○ Ist ja gut, ich bin ________________ **(2)** fertig.

● Das war das letzte Mal wirklich peinlich. Ich will nicht ________________ **(3)** diejenige sein, die zu ________________ kommt **(4)**.

○ Ja, das verstehe ich doch. So, jetzt können wir los! Wie lange soll das Treffen ________________ **(5)**?

● Nur eine Stunde. Dafür, dass es nur einmal im ________________ **(6)** stattfindet, ist es eigentlich sehr kurz.

○ Das stimmt, alle drei Monate ist einfach zu wenig. Und dann ist das Meeting schon ________________ **(7)**, bevor man eigentlich richtig diskutieren kann.

294. Was bedeuten die Redewendungen? Ordnen Sie zu.

1. Zeit ist Geld.

2. Es ist fünf vor zwölf.

3. Er versucht, die Zeit totzuschlagen.

4. Er ist am Puls der Zeit.

5. Er liegt gut in der Zeit.

6. Er ist seiner Zeit voraus.



a) Er hat Ideen, die ganz neu sind und die im Moment noch nicht jeder versteht.

b) Er weiß, was aktuell passiert und wichtig ist.

c) Er wird die Arbeit wahrscheinlich in der geplanten Zeit beenden.

d) Es ist fast zu spät.

e) Zeitverlust bedeutet materiellen Verlust.

f) Er hat nichts zu tun und macht irgendetwas, damit ihm die Zeit schneller vergeht.

Tag, Monat, Jahr

295. Jahreszeiten. Bilden Sie Wörter und ordnen Sie sie den Bildern zu.

MER • FRÜH • TER • SOM • WIN • LING • HERBST






1. ______________ 2. ______________ 3. ______________ 4. ______________

296. Ergänzen Sie die passenden Wörter aus Übung **295.**

1. blühen – grün – Ostern – Frühjahr → der ____________________
2. rote und gelbe Blätter – Wind – Regen → der ____________________
3. kalt – glatt – weiß – Weihnachten → der ____________________
4. Sonne – Eiscreme – baden – Freibad → der ____________________

297. Schreiben Sie die Monate in der Wortschlange der Reihe nach auf. Ergänzen Sie auch die Artikel.

n o v e m b e r a u g u s t m ä r z j u l i m a i s e p t e m b e r a p r i l j u n i

1. der Januar
2. der Februar
3. ____________________
4. ____________________
5. ____________________
6. ____________________
7. ____________________
8. ____________________
9. ____________________
10. der Oktober
11. ____________________
12. der Dezember



Jänner und Feber
In Österreich sagt man statt „Januar" *Jänner* und selten auch statt „Februar" *Feber.*

298. Ergänzen Sie in jeder Aufgabe das Datum oder den Zeitraum. Benutzen Sie dabei die Wörter aus der Wortschlange.



1. Morgen ist der ________________ Mai. *(1. 5.)*

2. Am ________________________ Dezember ist Heiligabend. *(24. 12.)*

3. Ist der ________________ Oktober ein Feiertag? *(3. 10.)*

4. Karl Marx wurde am ________________ Mai 1818 geboren. *(5. 5.)*

5. Das Geschäft ist vom ________________ April bis zum ________________________ April geschlossen. *(7. 4.–20. 4.)*

6. Wir treffen uns am ________________________ Juni. *(30. 6.)*

7. Ist heute Freitag, der ________________________? *(13.)*

299. Feste und Feiertage. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Was feiert man am 3. 10.?
- ○ **a)** den Tag der Arbeit
- ○ **b)** den Tag der Deutschen Einheit
- ○ **c)** den Tag des Berliner Mauerfalls

2. Wozu gehört der Karfreitag?
- ○ **a)** zu Ostern
- ○ **b)** zu Pfingsten
- ○ **c)** zu Neujahr

3. Wann findet das Oktoberfest statt?
- ○ **a)** Anfang August bis Ende Oktober
- ○ **b)** Mitte September bis Anfang Oktober
- ○ **c)** Anfang Oktober bis Ende Oktober

4. Was gehört zum Karneval?
- ○ **a)** Ostereier
- ○ **b)** Heiligabend
- ○ **c)** Rosenmontag



Die fünfte Jahreszeit

Das Jahr hat vier Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Als fünfte Jahreszeit wird in Deutschland im Scherz oft der Karneval oder der Fasching bezeichnet.

Wann beginnt das Münchener Oktoberfest?

Anders als der Name sagt, beginnt das Oktoberfest schon im September.

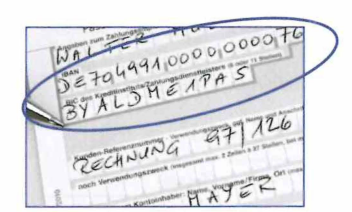
Zahlen und Maße

300. Zahlen und Nummern. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und ergänzen Sie die Artikel.

Kleidergröße ▪ Preis ▪ Internationale Bankkontonummer (IBAN) ▪ Summe ▪ Handynummer ▪ Postleitzahl



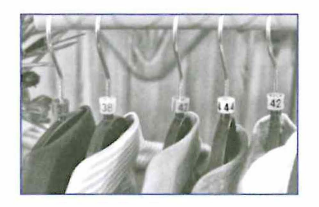




1. ______________ 2. ______________ 3. ______________









4. ______________ 5. ______________ 6. ______________

301. *Zahl oder Nummer?* Wählen Sie das richtige Wort.

- Druckerei Föllner, guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?
- Guten Tag, Meier hier. Ich möchte gern T-Shirts aus Ihrem Katalog drucken lassen.
- Sehr gern, Herr Meier. Haben Sie eine Bestell______________ **(1)**?
- Ja, das ist die 153/2654.
- Danke. Nennen Sie mir noch die Stück______________ **(2)** der T-Shirts?
- Ich nehme zehn.
- Dann brauche ich nur noch Ihre Adresse und Telefon______________ **(3)**.
- Das ist Grauweg, Haus______________ **(4)** 12 in Cottbus. Telefon: 0351 58612.
- Und die Postleit______________ **(5)**?
- Das ist die 03042.



302. Was bedeuten die Symbole in den Mathematikaufgaben? Ergänzen Sie die Erklärungen.

Prozent ▪ mal ▪ ist (gleich) *(4 x)* ▪ größer ▪ Wurzel ▪ tausend ▪ plus ▪ (geteilt) durch ▪ minus ▪ hoch ▪ kleiner

1. 12 – 1 = 11

Zwölf ________________ *eins* ________________ *elf.*

2. 3 + 8 = 11

Drei ________________ *acht* ________________ *elf.*

3. 2 x 5 = 10

Zwei ________________ *fünf* ________________ *zehn.*

4. 27 : 9 = 3

Siebenundzwanzig ________________ *neun* ________________ *drei.*

5. 4 > 3

Vier ist ________________ *als drei.*

6. 12 < 21

Zwölf ist ________________ *als einundzwanzig.*

7. 25 % von 12 = 3

Fünfundzwanzig ________________ *von zwölf ist (gleich) drei.*

8. 10^3 = 1 000

Zehn ________________ *drei ist (gleich)* ________________.

9. $\sqrt{36}$ = 6

Die ________________ *aus sechsunddreißig ist (gleich) sechs.*



303. Adjektive. Finden Sie für jedes kursive Wort ein Synonym.

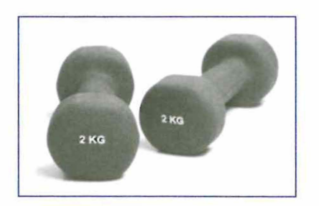
1. Die *ganze* Nachbarschaft war bei dem Fest dabei.
2. Wir haben *wenig* Antworten auf unsere Frage bekommen.
3. Die Bürger hatten *sehr viele* Ideen für das Stadtfest.
4. In dem Lift können *maximal* zwölf Personen mitfahren.
5. Das Paket wird in *ungefähr* drei Tagen geliefert.
6. Die Polizei hat *alle* Räume durchsucht.

a) zahlreiche
b) höchstens
c) circa
d) sämtliche
e) gesamte
f) kaum

304. Was bedeuten die Abkürzungen auf den Bildern? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu und ergänzen Sie den Artikel.

Milliliter ▪ Grad Celsius ▪ Kilometer ▪ Kilogramm ▪ Tonne ▪ Zentimeter

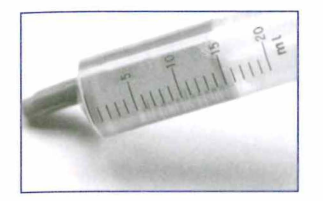




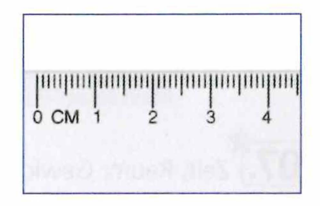


1. ____________ **2.** ____________ **3.** ____________









4. ____________ **5.** ____________ **6.** ____________

305. Zahlen und Anteile. Ergänzen Sie die Sätze.



Hier die Ergebnisse der Abstimmung: ____________ **(1)** *(75 %)* aller Befragten unterstützen das Projekt. Die ____________ **(2)** *(50 %)* ist dafür, die Arbeit noch dieses Jahr zu beginnen. Ein ____________ **(3)** *(ca. 33 %)* stimmte dafür, den örtlichen Schulen mehr Geld zu geben, ein ____________ **(4)** *(25 %)* für mehr Wohnungen.



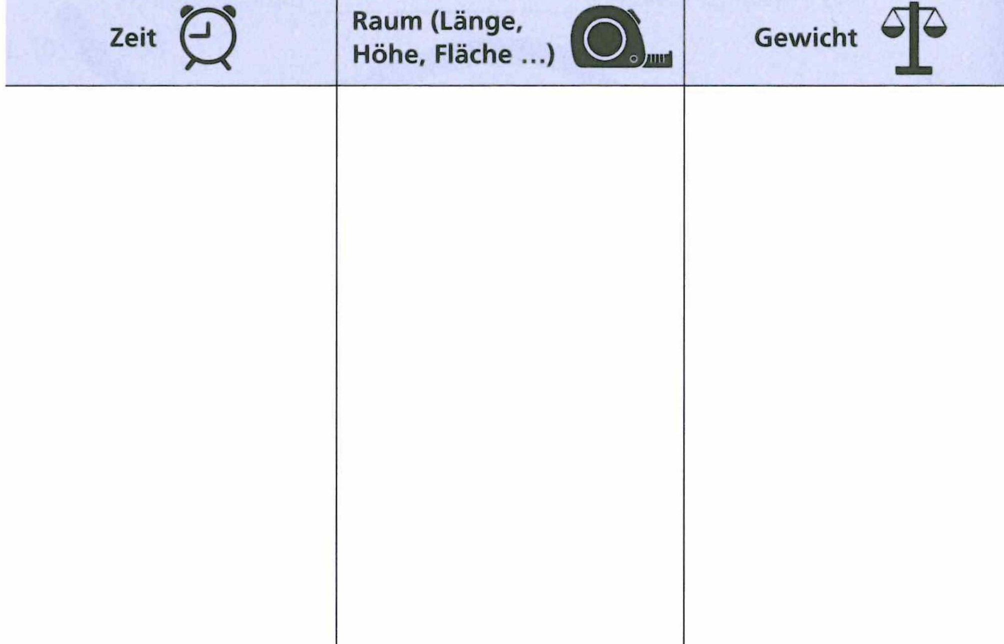
Die Wahlbeteiligung lag bei 65 %, es gab ein ____________ **(5)** *(12)* ungültige Stimmen. Die Abstimmung war nach ____________ **(6)** (= eineinhalb) Stunden *(90 Minuten)* beendet.

306. *Einzeln* oder *einzig?* Wählen Sie das richtige Wort und achten Sie auf die richtige Form.

1. Die ______________________ Möglichkeit, die wir haben, ist, dem Vorschlag zuzustimmen.
2. Das Hochwasser hat ______________________ Häuser stark beschädigt.
3. ______________________ Studenten haben sich der Demonstration angeschlossen.
4. Die Sorge von Frau Grau ist verständlich. Hans-Peter ist ihr ______________________ Sohn.
5. Bitte ______________________ eintreten!
6. Die Tickets für die Veranstaltung werden nur ______________________ verkauft.
7. Es war das ______________________ Mal, dass ich mich verspätet habe, und sofort merkt es der Chef!

307. Zeit, Raum, Gewicht. Ordnen Sie die Wörter in die Tabelle ein.

3,4 kg ▪ 30 Kilometer ▪ 2 Wochen ▪ 3 Pfund ▪ 21 m ▪ ein Jahrhundert ▪ 600 Gramm ▪ 2 Semester ▪ 120 qm ▪ ein Halbjahr ▪ 2 Tonnen ▪ 12 km² ▪ drei Jahrzehnte ▪ 10 cm ▪ ein halbes Kilo ▪ ein Millimeter ▪ ein Monat



Zeit	Raum (Länge, Höhe, Fläche …)	Gewicht





308. Wörter wiederholen: Lösen Sie das Kreuzworträtsel. Die meisten Wörter haben Sie in diesem Kapitel schon kennengelernt.

1. 100 Jahre.
2. Er hat keine Geschwister: Er ist ein …
3. Ein Ganzes plus die Hälfte ist gleich …
4. Wenn man ein Ganzes in drei gleiche Teile teilt, erhält man drei …
5. Wie heißt das Nomen zu dem Adjektiv *halb*?
6. Wenn man etwas ohne Pause oder immer wieder macht.
7. Ein anderes Wort für *ungefähr.*
8. Ein Adverb, das die obere Grenze von etwas beschreibt; maximal.
9. Eine andere Bezeichnung für *zwölf Stück*.
10. Ein anderes Wort für *am Morgen*.
11. Ein Viertel eines Kalenderjahres.

				1.	J										
	2.	E	I												
3.	A	N													
				4.	D	R									
					5.	H									
				6.		D									
							7.				C	A			
				8.		H									
						9.	D								
				10.		M									
				11.		Q	U								

Lösungswort: ______________________



Ein Dutzend/Dutzende

Das Wort *Dutzend* bedeutet

- eine Einheit von 12 Stück: *Ein Dutzend (= 12) Eier kostet zwei Euro.*
- eine große Anzahl: *Ich erhalte täglich Dutzende (= sehr viele) E-Mails.*

Informationen zur Person

Vorstellung und Begrüßung

1. **begrüßen:** hi, guten Morgen, grüß Gott, guten Tag
   verabschieden: auf Wiedersehen, adieu, tschüss, bis bald, auf Wiederhören
2. **1.** b; **2.** a; **3.** c; **4.** b; **5.** a; **6.** b
3. **1.** Wie schön, dass ihr da seid! **2.** Es freut mich, Sie kennenzulernen. **3.** Hallo, Tim, wie gehts? **4.** Herzlich willkommen! **5.** Ich bin Doktor Sassnitz – und wie heißt du?
4. **1.** heißt du; **2.** dein; **3.** kommst du; **4.** heißt ihr; **5.** euer; **6.** kommt ihr; **7.** heißen Sie ; **8.** Ihr; **9.** kommen Sie
5. 2. – 7. – 1. – 8. – 3. – 5. – 4. – 6.
6. 3. – 6. – 2. – 7. – 4. – 5. – 1.
7. **1.** Hallo, Petra; **2.** Dich; **3.** Deinen; **4.** Ihr; **5.** Liebe Grüße; **6.** Sehr geehrte Damen und Herren; **7.** Sie; **8.** Ihre; **9.** Sie; **10.** Mit freundlichen Grüßen

Persönliche Angaben

8. **1.** i; **2.** b; **3.** h; **4.** a; **5.** e; **6.** c; **7.** f; **8.** g; **9.** d
9. **1.** Jugendliche; **2.** Ehepaar; **3.** Kinder; **4.** Senioren; **5.** Frauen; **6.** Männer
10. **1.** der Name; **2.** der Vorname; **3.** die Staatsangehörigkeit; **4.** der Geburtsname; **5.** das Geburtsdatum; **6.** der Geburtsort; **7.** die Unterschrift; **8.** die Augenfarbe; **9.** der Ort (Wohnort); **10.** die Postleitzahl; **11.** die Anschrift; **12.** die Größe; **13.** das Datum; **14.** die Straße; **15.** die Hausnummer
11. **1.** heißt; **2.** Geburtsname; **3.** geboren; **4.** Geburtstag; **5.** groß; **6.** Augen; **7.** wohnt; **8.** Adresse
12. **2.** volljährig; **3.** weiblich; **4.** geboren
    a) geboren; **b)** weiblich; **c)** volljährig; **d)** geschieden

Länder und Sprachen

13. **1.** Polen; **2.** Schweden; **3.** Russland; **4.** Deutschland; **5.** die Niederlande; **6.** Österreich; **7.** Frankreich; **8.** Spanien; **9.** die Türkei
14. **Europa:** die Schweiz, Norwegen, Rumänien
    Nordamerika: Kanada, USA;
    Südamerika: Brasilien, Chile, Argentinien;
    Afrika: Marokko, Somalia, der Sudan;
    Asien: Japan, Indien, Afghanistan;
    Australien
15. **1.** Deutsch; **2.** Griechisch; **3.** Portugiesisch; **4.** Niederländisch; **5.** Tschechisch; **6.** Bulgarisch; **7.** Ungarisch; **8.** Französisch; **9.** Arabisch; **10.** Finnisch
16. **1.** albanisch; **2.** Indien; **3.** chinesisch; **4.** kolumbianisch; **5.** Rumänien; **6.** syrisch; **7.** die Slowakei; **8.** pakistanisch; **9.** Kanada; **10.** saudi-arabisch; **11.** England; **12.** kroatisch; **13.** die Ukraine; **14.** iranisch; **15.** Serbien; **16.** eritreisch; **17.** italienisch; **18.** belgisch; **19.** Dänemark; **20.** US-amerikanisch; **21.** Russland; **22.** afghanisch; **23.** Portugal; **24.** irakisch; **25.** Frankreich; **26.** lettisch
17. **2.** ein Schweizer, eine Schweizerin; **3.** ein Deutscher, eine Deutsche; **4.** ein Spanier, eine Spanierin; **5.** ein Türke, eine Türkin; **6.** ein Libanese, eine Libanesin; **7.** ein Algerier, eine Algerierin; **8.** ein Chinese, eine Chinesin

Gefühle und Eigenschaften

18. ☺ Gut, danke. Super! Mir geht es sehr gut. Bestens!
    😐 So lala. Na ja, es geht so. Es geht.
    ☹ Leider nicht gut. Sehr schlecht.
19. **1.** krank; **2.** müde; **3.** enttäuscht; **4.** aufgeregt; **5.** langweilig; **6.** fröhlich; **7.** neugierig; **8.** verliebt; **9.** ehrlich

L

20. **2.** klug; **3.** faul; **4.** kraftlos; **5.** passiv; **6.** alt; **7.** unehrlich; **8.** respektlos; **9.** unpünktlich; **10.** humorlos; **11.** groß; **12.** unsympathisch; **13.** fantasielos; **14.** ruhig; **15.** unzufrieden; **16.** fröhlich

21. **1.** ängstlich; **2.** traurig; **3.** ehrgeizig; **4.** wütend; **5.** rücksichtslos; **6.** temperamentvoll

22. **positive Eigenschaften:** selbstlos, großzügig, nett, zuverlässig, zärtlich, treu, loyal;
negative Eigenschaften: egoistisch, grob, unverantwortlich, unordentlich, gefühllos

23. **1.** Nachteule; **2.** Pechvogel; **3.** Versuchskaninchen; **4.** Spaßvogel; **5.** Bücherwurm, Leseratte

24. **1.** Anschrift; **2.** kraftlos; **3.** geschieden; **4.** erwachsen; **5.** Personalien; **6.** Ausweis; **7.** temperamentvoll; **8.** enttäuscht
Lösungswort: Nachname

Körper und Gesundheit

Körperteile und Aussehen

25. **1.** die Nase; **2.** der Kopf; **3.** die Zähne (Pl.); **4.** die Haare (Pl.); **5.** das Auge; **6.** das Ohr; **7.** der Mund; **8.** der Arm; **9.** der Rücken; **10.** der Bauch; **11.** der Finger; **12.** die Hand; **13.** das Bein; **14.** das Knie; **15.** der Fuß

26. **1.** Finger; **2.** Mund; **3.** Hand; **4.** Händen; **5.** Augen

27. **1.** dunkle; **2.** braun; **3.** breite; **4.** kurze; **5.** dünne; **6.** hässlich; **7.** kleine; **8.** trauriges; **9.** schlank

28. **1.** Das Herz; **2.** Die Schultern; **3.** Knochen; **4.** Der Magen; **5.** Nägel; **6.** Haut; **7.** Das Gesicht

Körperpflege

29. **1.** abtrocknen; **2.** kämmen; **3.** schneiden; **4.** putzen; **5.** waschen; **6.** eincremen; **7.** duschen; **8.** rasieren; **9.** schminken

30. **1.** wasche mir; **2.** trockne mich; **3.** kämme mir; **4.** putze ... mir; **5.** schminke mich; **6.** rasiere ... mir; **7.** creme mich; **8.** schneide mir

31. **1.** Zahnpasta; **2.** Handtuch; **3.** Schere; **4.** Kamm, Bürste; **5.** Seife; **6.** Friseur; **7.** Föhn; **8.** Creme

Körper und Sinne

32. **1.** atmen, riechen; **2.** zusehen, sehen, lesen, ansehen; **3.** schreiben, fühlen, winken, anfassen, tasten; **4.** küssen, atmen, trinken, schmecken; **5.** gehen, laufen; **6.** zuhören, hören

33. **1.** zugehört; **2.** gehen, laufen; **3.** schmeckt; **4.** riecht; **5.** winkt; **6.** schreiben; **7.** schmeckt; **8.** atmen; **9.** geküsst

34. **1.** a und c; **2.** a und c; **3.** a und b; **4.** a und b; **5.** b und c; **6.** a und c

35. **1.** müde; **2.** verliebt; **3.** Finger; **4.** atmen; **5.** sich verletzen; **6.** Rasierapparat; **7.** Schminke; **8.** Knie; **9.** traurig; **10.** Handschuh

36. **die Figur:** **1.** breit; **2.** schlank;
die Sinne: **3.** sehen; **4.** riechen; **5.** schmecken; **6.** hören; **7.** tasten (fühlen);
der Oberkörper: **8.** der Arm; **9.** die Schulter;
der Unterkörper: **10.** das Knie; **11.** der Fuß;
Kosmetik und Körperpflege: **12.** Seife waschen; **13.** Zahnpasta putzen; **14.** bürsten oder kämmen; **15.** rasieren

Gesundheit und Krankheit

37. **1.** tief; **2.** Bauchschmerzen; **3.** Diät; **4.** versichert; **5.** Mund; **6.** Schulter

38. **1.** Mir; **2.** schlecht; **3.** krank; **4.** Kopfschmerzen; **5.** Fieber; **6.** heiß; **7.** hoch; **8.** weh; **9.** tun; **10.** besser; **11.** Arzt; **12.** Besserung

39. **1.** Ich habe eine starke Erkältung und Fieber. **2.** Nein, leider nicht.

L

3. Wie lange? **4.** Ja, vor drei oder vier Monaten. **5.** Ja, hier, bitte.

40. **1.** Erkältung; **2.** Schnupfen; **3.** Unfall; **4.** Fieber, bleiben; **5.** Wunde; **6.** Medikament

41. **1.** die Salbe; **2.** das Pflaster; **3.** der Hustensaft; **4.** die Tabletten (Pl.); **5.** die Tropfen (Pl.); **6.** die Medikamente (Pl.)

42. **Arzt/Ärztin:** 1, 3, 4, 7, 9, 10; **Patient/Patientin:** 2, 5, 6, 8

43. **Arzt/Ärztin:** 1, 5, 6, 8, 10, 11, 13, 14, 15; **Patient/Patientin:** 2, 3, 4, 7, 9, 12

44. **1.** schlecht; **2.** schwach; **3.** erschöpft; **4.** satt; **5.** ruhig; **6.** aufgeregt; **7.** schlimm

45. **1.** Ernährung; **2.** Vitamine; **3.** fettes; **4.** Süßigkeiten; **5.** ungesund; **6.** Körperliche; **7.** spazieren; **8.** treiben; **9.** stressig; **10.** schlafen; **11.** positiv

46. **1.** blutet; **2.** husten; **3.** erkältet; **4.** untersucht; **5.** Verletz; **6.** verbrennen; **7.** rettet

47. **1.** geschnitten; **2.** wehgetan; **3.** verbrannt; **4.** eingenommen; **5.** erkältet; **6.** schwitze; **7.** gemessen; **8.** verschrieben; **9.** operieren; **10.** pflegt; **11.** geblutet; **12.** erholt; **13.** gebrochen

48. **1.** Entschuldigung; **2.** Sehr geehrter; **3.** kommen; **4.** Unfall; **5.** verletzt; **6.** Kinderarzt; **7.** krankgeschrieben

49. **1.** Krankenpfleger; **2.** Notaufnahme; **3.** Krankenkasse; **4.** Notruf; **5.** Krankenschwester; **6.** Notausgang; **7.** Notfall; **8.** Krankenwagen



Familie, Freunde, Kontakte

Meine Familie

50. **1.** Mann; **2.** Tochter; **3.** Mutter; **4.** Eltern; **5.** Schwester; **6.** Bruder

51. **1.** Mädchen; **2.** Ehefrau; **3.** Onkel; **4.** Großmutter, Mama

52. **1.** Vater; **2.** Großvater; **3.** Schwiegermutter; **4.** Geschwister; **5.** Bruder

53. **1.** Schwiegermutter; **2.** Cousins; **3.** Nichten; **4.** Enkelkinder; **5.** Schwägerinnen; **6.** Schwiegersohn; **7.** Enkelin

54. **1.** Partner; **2.** getrennt; **3.** geschieden; **4.** Ehe; **5.** Exmann

55. **1.** Trennung; **2.** Scheidung; **3.** Verlobung; **4.** Heirat; **5.** Geburt; **6.** Verwandten; **7.** Erziehung

56. **1.** Großmutter; **2.** Halbschwester; **3.** Schwiegertochter; **4.** Schwägerin; **5.** Schwiegermutter; **6.** Nichte; **7.** Enkelin

Freunde, Kollegen, Nachbarn

57. **1.** Freundin; **2.** kennengelernt; **3.** Freund; **4.** kenne; **5.** sympathisch; **6.** Bekannte

58. **1.** Freund; **2.** Bekannter; **3.** Nachbarin; **4.** Kollege; **5.** Partnerin

59. **1.** gefällt; **2.** mag; **3.** gefällt; **4.** unfreundlich; **5.** freundlich; **6.** gesehen

60. **1.** Du; **2.** duzen; **3.** Du, siezen, Du; **4.** siezt, duzt; **5.** Sie, duzt; **6.** Sie, siezen

61. **1.** j; **3.** c; **4.** h; **5.** e; **6.** a; **7.** d; **8.** f; **9.** g; **10.** i

62. **1.** Freundschaft; **2.** Unhöflichkeit; **3.** Sympathie; **4.** Persönlichkeit; **5.** Nachbarschaft; **6.** Partnerschaft; **7.** Fröhlichkeit

Liebesbeziehungen

63. **1.** Freundin; **2.** zusammenleben; **3.** liebe; **4.** küssen; **5.** sich ... verliebt; **6.** Sex; **7.** ledig

64. **1.** Sie küssen sich. **2.** Sie streiten sich. **3.** Sie halten Händchen. **4.** Sie umarmen sich.

65. **1.** jmdn. einladen; **2.** apolitisch; **3.** Medikament; **4.** Lieblingsschauspielerin

Einladungen, Verabredungen, Besuche

66. **1.** Geburtstagsfeier; **2.** Picknick; **3.** Besuch im Krankenhaus; **4.** jemandem etwas schenken; **5.** Einladung; **6.** auf jemanden warten; **7.** einen Freund besuchen; **8.** Grillparty; **9.** Termin

67. **1.** feiern; **2.** kommen; **3.** danke; **4.** gern; **5.** Einladung; **6.** mitbringen; **7.** Geschenk; **8.** Idee

68. **1.** organisieren; **2.** einladen; **3.** weiß; **4.** kommen; **5.** gesprochen; **6.** mitbringen; **7.** trinken

69. **2.** e; **3.** a; **4.** d; **5.** b; **6.** f; **7.** g

70. **JA (annehmen):** Danke, sehr gern. Wir kommen gern. Ich nehme die Einladung an.
NEIN (höflich ablehnen): Ich muss leider absagen. Das geht leider nicht. Danke, aber am Samstag haben wir Gäste. Leider sind wir schon verabredet.

71. **1.** Einladung; **2.** feiern; **3.** besuchen; **4.** treffen; **5.** Geschenk; **6.** verabreden; **7.** absagen; **8.** Angebot; **9.** sprechen; **10.** unterhalten; **11.** Diskussion

72. **2.** das Familienfest; **3.** das Schulfest; **4.** der Verwandtenbesuch; **5.** die Geburtstagskarte; **6.** die Verlobungsfeier; **7.** das Hochzeitsgeschenk; **8.** das Hochzeitsfest; **9.** das Klassentreffen; **10.** die Terminverschiebung; **11.** die Terminabsage; **12.** die Abschiedsfeier; **13.** der Besuchstermin; **14.** die Hochzeitseinladung

73. **1.** reden; **2.** uns ... unterhalten; **3.** verabredet; **4.** Besuch; **5.** passt; **6.** habe .... vor

Essen und Trinken

Essen

74. **1.** der Apfel; **2.** die Tomate; **3.** das Brot; **4.** das Brötchen; **5.** der Käse; **6.** die Brezel; **7.** die Spaghetti; **8.** die Birne; **9.** der Pilz

75. **1.** süß; **2.** scharf; **3.** süß; **4.** salzig; **5.** scharf; **6.** sauer; **7.** süß; **8.** sauer

76. **Obst:** der Apfel, die Banane, die Erdbeere, die Birne;
Gemüse: die Gurke, die Paprika, die Tomate;
Getreide: der Reis;
Milchprodukte: der Käse, der Joghurt, der Quark;
Fisch und Fleisch: die Wurst, der Thunfisch, der Lachs, das Würstchen;
Backwaren: das Baguette, der Kuchen, das Brot

77. 2. – 5. – 3. – 4. – 1. – 6.

78. **1.** durstig; **2.** fettig; **3.** sahnig; **4.** fruchtigen; **5.** salzig; **6.** hungrig

79. **Schwein:** der Schinken, der Speck;
Rind: das Beefsteak, das Rindersteak, der Rinderbraten;
Geflügel: das Hähnchen, die Pute, die Ente

80. **1.** einnehmen; **2.** abschalten; **3.** Haushalt; **4.** verschenken; **5.** gezahlt; **6.** Meeresfrüchte; **7.** Bohnen; **8.** Autohändler; **9.** Pfirsich; **10.** Jahrmarkt

81. **2.** c; **3.** e; **4.** b; **5.** f; **6.** a

82. **1.** b; **2.** c

83. **1.** die Sahne; **2.** der Käse; **3.** das Obst; **4.** die Paprika; **5.** die Gurke; **6.** das Brötchen / das Brot; **7.** der Kuchen; **8.** das Würstchen; **9.** der Schinken; **10.** der Fisch



Getränke

84.

A	L	L	O	E	Q	A	D	W
N	B	W	I	G	C	O	L	A
M	D	E	E	M	T	X	W	S
B	F	I	P	S	O	E	I	S
I	I	N	K	A	F	F	E	E
E	M	K	T	I	P	T	A	R
R	O	S	C	H	N	A	P	S

85. **2.** eine Flasche Wasser; **3.** ein Glas Orangensaft; **4.** eine Tasse Espresso; **5.** ein Kännchen Tee; **6.** eine Dose Cola; **7.** ein Glas Wein

86. **2.** das Mineralwasser; **3.** der Kräutertee; **4.** der Karottensaft; **5.** die Zitronenlimo(nade); **6.** der Milchkaffee; **7.** der Orangensaft; **8.** die Apfelschorle

87. **kalt:** die Limonade, das Bier, der Tomatensaft, der Eistee, der Weißwein, die Cola, der Bananensaft;
heiß: die heiße Schokolade, der Kaffee, der Espresso, der schwarze Tee, der Cappuccino, die heiße Zitrone, der grüne Tee

88. **alkoholisch:** das Bier, der Rotwein, der Whiskey, der Schnaps, der Weißwein, der Likör;
alkoholfrei: die heiße Schokolade, der Tee, die Cola, die Limo(nade), der Milchkaffee, der Saft, das Mineralwasser

Mahlzeiten und Kochen



89. **1.** das Frühstück; **2.** das Mittagessen; **3.** das Kaffeetrinken; **4.** das Abendessen

90. **1.** das Messer; **2.** das Ei; **3.** die Butter; **4.** die Marmelade; **5.** das Kännchen; **6.** die Brötchen (Pl.); **7.** die Tasse Kaffee; **8.** der Orangensaft; **9.** das Müsli; **10.** der Teller; **11.** die Gabel; **12.** das Obst; **13.** die Zeitung

91. **1.** b; **2.** c; **3.** d; **4.** e; **5.** a

92. **1.** schneiden; **2.** rühren; **3.** schälen; **4.** hinzugeben; **5.** anbraten; **6.** hacken

93. **1.** geschrieben; **2.** Mitternacht; **3.** Sporthalle; **4.** Speisekarte

94. **1.** Gramm; **2.** schälen; **3.** schneiden; **4.** schneiden; **5.** Topf; **6.** hinzugeben; **7.** Pfanne; **8.** hacken; **9.** dekorieren; **10.** Appetit

Auswärts essen

95. **1.** reserviert; **2.** Tisch; **3.** Vorspeise; **4.** Hauptgericht; **5.** Salat; **6.** vegetarischen; **7.** gewählt; **8.** Spezialität; **9.** geschmeckt; **10.** danke; **11.** Nachtisch; **12.** satt; **13.** zahlen; **14.** Zusammen

96. **1.** bringen; **2.** Cappuccino; **3.** Kännchen; **4.** Stück; **5.** nehme; **6.** Vanilleeis

97. **1.** der Gast; **2.** sich trennen; **3.** zu Hause bleiben; **4.** der Urlaub; **5.** faul; **6.** humorlos; **7.** verpassen

98. **1.** a; **2.** a; **3.** c; **4.** b

99. **1.** d; **2.** b; **3.** c; **4.** g; **5.** f; **6.** a; **7.** e

100. **1.** Gericht 2;
2. Gerichte 2, 4;
3. Gerichte 1, 2, 4;
4. Gerichte 2, 3, 4, 6;
5. Gericht 2

Wohnen

Haus und Wohnung

101. **1.** das Kinderzimmer; **2.** das Wohnzimmer; **3.** die Küche; **4.** das Schlafzimmer; **5.** die Garage; **6.** das Badezimmer (= das Bad)

102. **2.** i; **3.** a; **4.** j; **5.** h; **6.** c; **7.** d; **8.** e; **9.** b; **10.** g

103. **1.** Wohnung; **2.** frei; **3.** anschauen; **4.** passt; **5.** Stock; **6.** Wiederhören

104. **1.** das Reihenhaus; **2.** das Hausboot; **3.** das Hochhaus; **4.** das Einfamilienhaus; **5.** das Pflegeheim; **6.** das Gästezimmer

105. **1.** hell; **2.** kleine; **3.** leer; **4.** teuer; **5.** sauberes; **6.** laut

106. **1.** Vermieter; **2.** Mietvertrag; **3.** mietet; **4.** vermietet; **5.** Miete

107. **1.** Wohngemeinschaft; **2.** Zimmer, Küche, Bad; **3.** Quadratmeter; **4.** Bahnhof; **5.** Kaltmiete; **6.** Nebenkosten; **7.** Monatsmieten; **8.** Telefon

108. **1.** Klingel, Erdgeschoss; **2.** Aufzug; **3.** Treppenhaus; **4.** Betreten; **5.** schließen

109. **1.** zieht … aus; **2.** verpackt; **3.** einziehen; **4.** Beziehst; **5.** bepackt; **6.** ziehst … ein, renoviert, feiern; **7.** beziehen; **8.** verpacken; **9.** auszuziehen

110. **1.** e; **2.** c; **3.** a; **4.** b; **5.** d

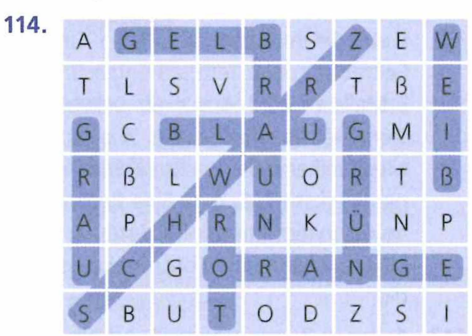
111. **2.** tropfte; **3.** repariert; **4.** kaputt; **5.** funktioniert; **6.** öffnen; **7.** eingerichtet; **8.** Steckdose; **9.** Aufenthalt

Einrichtung

112. **1.** der Tisch; **2.** der Schrank; **3.** das Sofa; **4.** das Regal; **5.** der Stuhl; **6.** die Kommode; **7.** das Bett; **8.** der Sessel; **9.** die Lampe; **10.** die Gardine; **11.** der Spiegel; **12.** das Waschbecken

113. **2.** zentral; **3.** ruhige; **4.** kaputt; **5.** gemütliche; **6.** möbliert; **7.** teuer

114.



A	G	E	L	B	S	Z	E	W
T	L	S	V	R	R	T	ß	E
G	C	B	L	A	U	G	M	I
R	ß	L	W	U	O	R	T	ß
A	P	H	R	N	K	Ü	N	P
U	C	G	O	R	A	N	G	E
S	B	U	T	O	D	Z	S	I

Haushaltsgeräte

115. **1.** der Herd; **2.** die Waschmaschine; **3.** der Kühlschrank; **4.** die Kaffeemaschine; **5.** der Ofen; **6.** die Mikrowelle; **7.** der Fernseher; **8.** der Toaster; **9.** der Fernseher

116. **1.** c; **2.** c; **3.** a; **4.** b; **5.** b; **6.** b; **7.** a; **8.** b

117. **2.** a; **3.** e; **4.** b; **5.** c

Hausarbeiten

118. **1.** Wäsche; **2.** Fenster; **3.** Geschirr; **4.** Schreibtisch; **5.** Blumen; **6.** Müll

119. **1.** Mülltonnen; **2.** Garage; **3.** Terrasse; **4.** Aussicht; **5.** Pfand

120. **2.** Jahr; **3.** Brot; **4.** Teppich; **5.** Urlaub; **6.** Möbel

121. **Küchengeräte:** der Wasserkocher, der Mixer;
Reinigungsgerät: der Staubsauger;
zur Körperpflege: der Haartrockner (= der Föhn), der Rasierer;
zur Wäschepflege: das Bügeleisen, der Wäscheständer;
Werkzeug: die Bohrmaschine, der Hammer;
Unterhaltungselektronik: der Lautsprecher, der Fernseher, das Radio

122. **1.** Mikrowelle; **2.** Bügeleisen; **3.** Lautsprecher; **4.** Wasserkocher; **5.** Wäscheständer; **6.** Herd
Lösungswort: Wecker

123. **1.** b; **2.** a; **3.** c; **4.** b

124. **1.** der Staubsauger; **2.** das Geschirrtuch; **3.** der Besen; **4.** die Toilettenbürste; **5.** der Putzeimer; **6.** der Schwamm

125. **1.** Hausarbeit; **2.** Haushalt; **3.** Heimarbeit; **4.** Heimat

126. **1.** das Altpapier; **2.** das Altglas; **3.** der Sondermüll; **4.** der gelbe Sack; **5.** der Biomüll

1. Zeitungen, Kartons
2. Weinflaschen, Marmeladengläser
3. Batterien
4. Plastikflaschen ohne Pfand, Joghurtbecher
5. Obstreste, Brotreste, Blumen
6. Kugelschreiber, kaputte Schuhe

Ausbildung und Arbeit

Schule, Ausbildung, Studium

127. **1.** das Lineal; **2.** der Bleistift; **3.** das Heft; **4.** der Kugelschreiber; **5.** der Radiergummi; **6.** das Papier

128. **2.** nehmen; **3.** bestellen; **4.** wissen; **5.** studieren; **6.** stellen

129. **1.** Klasse; **2.** Fächer; **3.** Noten; **4.** Zeugnis; **5.** Pause; **6.** Stunden; **7.** Stundenplan; **8.** Hausaufgaben; **9.** Klassenarbeit; **10.** fleißig; **11.** Ferien

130. **1.** Mathematik; **2.** Chemie; **3.** Sport; **4.** Geografie; **5.** Biologie; **6.** Musik; **7.** Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

131. **1.** üben; **2.** antworten; **3.** prüft; **4.** Wiederholst; **5.** bedeutet; **6.** erklärt; **7.** korrigiert; **8.** Löst; **9.** verbessern

132. **1.** Lösung, Aufgabe; **2.** Schreibtisch; **3.** Grundschule; **4.** Prüfung; **5.** Rucksack; **6.** Klassenfahrt; **7.** Schulzeit; **8.** Block; **9.** Taschenrechner; **10.** Reihe

133. **1.** studiert; **2.** kenne, studieren; **3.** lernen; **4.** studiere, lerne; **5.** kenne, weiß; **6.** weiß, gelernt; **7.** Weißt; **8.** kenne

134. **1.** Kindergarten; **2.** Grundschule; **3.** Schultypen; **4.** Realschule; **5.** Abschluss; **6.** Ausbildung; **7.** Gymnasium; **8.** Abitur; **9.** Studium; **10.** Gesamtschule

135. **1.** Ausbildung; **2.** Praktische; **3.** Berufsschule; **4.** Ausbildungsberufe; **5.** Bachelorabschluss; **6.** Master

136. **1.** entscheiden; **2.** länger; **3.** Karrierechancen; **4.** Praktikum; **5.** Praxisorientiertes; **6.** werden; **7.** Ziele

137. **1.** g; **2.** e; **3.** a; **4.** d; **5.** c; **6.** f; **7.** b

Arbeitssuche und Bewerbung

138. **1.** geboren; **2.** besucht; **3.** gemacht; **4.** gereist; **5.** begonnen; **6.** gearbeitet; **7.** gesammelt; **8.** kennengelernt; **9.** abgeschlossen

139. **1.** kreativ; **2.** teamfähig; **3.** motiviert; **4.** zuverlässig; **5.** Kollegen; **6.** Gehalt; **7.** Arbeitszeiten; **8.** spannende

140. **2.** g; **3.** b; **4.** f; **5.** h; **6.** d; **7.** e; **8.** a

141. **1.** Sprachkenntnisse; **2.** Bewerbungsmappe; **3.** Berufserfahrung; **4.** Auslandsaufenthalt; **5.** Vorstellungsgespräch; **6.** Gehaltsvorstellung; **7.** Stellenangebot; **8.** Personalchefin; **9.** Weiterbildung; **10.** Arbeitszeugnis

142. **1.** Aufgaben; **2.** Voraussetzungen; **3.** abgeschlossene; **4.** mehrjährige; **5.** Kenntnisse; **6.** Fähigkeit; **7.** erwartet; **8.** Unterlagen

Arbeits- und Berufswelt

143. **1.** f; **2.** a; **3.** b; **4.** d; **5.** g; **6.** e; **7.** c

144. **1.** der Koch / die Köchin; **2.** der Journalist / die Journalistin; **3.** der Arzt / die Ärztin; **4.** der Busfahrer / die Busfahrerin; **5.** der Bäcker / die Bäckerin; **6.** der Gärtner / die Gärtnerin; **7.** der Physiotherapeut / die Physiotherapeutin; **8.** der Kellner / die Kellnerin; **9.** der Ingenieur / die Ingenieurin

145. **1.** beruflich, arbeitslos; **2.** Arbeitsplatz; **3.** Ausbildung; **4.** Team; **5.** Stelle; **6.** Freizeit; **7.** verdienen

146. **2.** d, k: Eine Kellnerin bringt Essen und Getränke im Restaurant. **3.** f, i: Eine Sekretärin plant Termine und schreibt E-Mails im Büro. **4.** g, l: Ein Lehrer unterrichtet an einer Schule. **5.** a, m: Ein Mechaniker repariert Maschinen in einer Werkstatt. **6.** b, n: Eine Rezeptionistin reserviert Zimmer im Hotel. **7.** e, h: Ein Fotograf macht Fotos im Fotostudio.

147. **1.** Beruf; **2.** gegründet; **3.** Arbeitgeber; **4.** Mitarbeiter; **5.** Stellen; **6.** keine Stelle; **7.** angestellt; **8.** gekündigt; **9.** selbstständig.

L

Im Büro

148. **1.** der Bildschirm; **2.** der Ordner; **3.** die Tastatur; **4.** der Drucker; **5.** die Maus; **6.** der Stempel; **7.** die Büroklammer; **8.** der USB-Stick; **9.** der Textmarker

149. **1.** ausmachen; **2.** verstecken; **3.** einfüllen; **4.** beantworten; **5.** besuchen; **6.** verlassen; **7.** abhören; **8.** drücken; **9.** ausschließen

150. **1.** Sitzung; **2.** Überstunden; **3.** Stress; **4.** Urlaub; **5.** vertreten; **6.** übernehmen; **7.** unterstützen; **8.** Projekt; **9.** in Rente; **10.** schönen Feierabend

151. **1.** a, b; **2.** b, c; **3.** a, b; **4.** a, c

152.



G	Y	M	N	A	S	I	U	M	A
E	I	P	O	R	B	X	R	I	K
H	S	U	T	I	S	I	L	E	B
A	T	R	E	I	S	O	T	L	A
L	E	B	E	N	S	L	A	U	F
T	L	E	Z	P	W	A	R	S	R
F	L	E	X	I	B	E	L	P	O
B	E	W	E	R	B	E	N	E	R

Einkaufen und Geschäfte

Im Supermarkt

153. **1.** der Gang; **2.** das Regal; **3.** die Kundin; **4.** die Kasse; **5.** der Einkaufswagen; **6.** die Theke; **7.** die Verkäuferin; **8.** die Kassiererin

154. **1.** mit Wechselgeld; **2.** ein Rezept; **3.** teuer; **4.** billig; **5.** Gute Nacht! **6.** Ich bezahle 20 €. **7.** zugeben; **8.** in den Schrank

155. **1.** einkaufen; **2.** brauchen; **3.** Liter; **4.** Abendessen; **5.** Kilo; **6.** Markt; **7.** bekomme; **8.** Einkaufstasche

156. **1.** b; **2.** c; **3.** e; **4.** d; **5.** f; **6.** a

157. **1.** Bioladen; **2.** Obsthändler; **3.** Flohmarkt; **4.** Einkaufszentrum; **5.** Buchhandlung; **6.** Tankstelle

158. **1.** b und c; **2.** a und c; **3.** b und c; **4.** b und c

159. **1.** d; **2.** c; **3.** e, **4.** f; **5.** a; **6.** g; **7.** b

Im Kaufhaus

160. **1.** Lebensmittel; **2.** Damenmode; **3.** Kosmetikartikel; **4.** Herrenmode; **5.** Kindermode; **6.** Elektrogeräte; **7.** Bettwäsche; **8.** Kundendienst; **10.** im zweiten Stock; **11.** im ersten Stock; **12.** im Erdgeschoss; **13.** im dritten Stock; **14.** im vierten Stock; **15.** im ersten Stock

161. **1.** Kasse; **2.** anprobieren; **3.** Schaufenster; **4.** Angebot; **5.** anstellen; **6.** Umkleidekabinen; **7.** einpacken

162. **1.** a und b; **2.** b und c; **3.** b und c ; **4.** a

163. **1.** Beratung; **2.** Lieferung; **3.** Mode; **4.** Garantie; **5.** Qualität; **6.** Preise

Kleidung

164. **2.** schmutzig; **3.** modern; **4.** weit; **5.** unbequem; **6.** hässlich; **7.** kurz; **8.** dunkelblau

165. **1.** die Bluse; **2.** der Rock; **3.** der Mantel; **4.** der Stiefel; **5.** das Kleid; **6.** die Socke; **7.** der Pullover; **8.** der Turnschuh; **9.** die Jacke; **10.** das T-Shirt; **11.** die Hose; **12.** der Hut; **13.** der Anzug; **14.** das Hemd

166. **2.** steht; **3.** Nummer; **4.** weit; **5.** probier; **6.** nehmen; **7.** trägst

167. **1.** ein Brauch; **2.** putzen; **3.** bügeln; **4.** die Größe; **5.** das Gewicht

168. **1.** Bestellung; **2.** Baumwolle; **3.** Einzelpreis; **4.** Leder; **5.** gebraucht; **6.** Lieferdatum; **7.** Rechnungsadresse; **8.** Gesamtpreis; **9.** zurückgeben; **10.** kostenlosen

169. **1.** die Regenjacke; **2.** der Schlafanzug; **3.** der Jogginganzug; **4.** der Blazer; **5.** der Gürtel; **6.** die Krawatte

170. **1.** stecken; **2.** waschen; **3.** aufhängen, trocknen; **4.** bügeln; **5.** zusammenlegen; **6.** reinigen

171. **am Strand:** der Bikini, die Sandalen (Pl.), der Badeanzug, die Badehose; **im Winter:** der Skianzug, der Schal, der Mantel, der Handschuh, die Mütze; **unter der Kleidung:** die Unterhose, der BH (= der Büstenhalter), der Slip, die Strumpfhose, die Boxershorts, das Unterhemd

172. **1.** gefällt; **2.** Kaufhäuser; **3.** Designerläden; **4.** Kleid; **5.** Anzüge; **6.** preiswerte; **7.** Schlangen; **8.** schicke; **9.** shoppen; **10.** Sommerschlussverkauf

Accessoires

173. **1.** das Tattoo; **2.** die Kette; **3.** die Uhr; **4.** der Ring; **5.** die Perle; **6.** der Ohrring

174. **1.** Feuerzeug, Streichhölzer (Pl.); **2.** Regenschirm; **3.** Taschentuch; **4.** Schlüssel; **5.** Sonnenbrille; **6.** Portemonnaie

175. **1.** Holz; **2.** Papier; **3.** Brieftasche; **4.** Wechselgeld; **5.** Nagel

176. **1.** die Schlange; **2.** die Umkleidekabine; **3.** die Kasse; **4.** auf dem Flohmarkt; **5.** im Einkaufszentrum; **6.** im Bioladen; **7.** reduziert; **8.** preiswert; **9.** günstig; **10.** die Kette; **11.** der Ring; **12.** sich beschweren; **13.** umtauschen; **14.** reklamieren; **15.** zurückgeben; **16.** die Schuhe; **17.** die Stiefel; **18.** die Sandalen; **19.** der Pullover; **20.** das T-Shirt; **21.** die Krawatte; **22.** das Hemd; **23.** der Rock; **24.** die Bluse

L

Freizeit, Sport, Unterhaltung

Freizeit und Hobbys

177. **1.** Klavier spielen; **2.** lesen; **3.** Musik hören; **4.** spazieren gehen; **5.** telefonieren; **6.** malen; **7.** basteln; **8.** fotografieren; **9.** fernsehen

178. **1.** Freizeit; **2.** Hobbys; **3.** interessiere; **4.** Spielst; **5.** spiele; **6.** am liebsten; **7.** Konzert; **8.** Idee

179. **Ich spiele** ... Fußball, Karten, Klavier, Handball;
Ich lese ... Zeitung, Bücher, Comics;
Ich höre ... Radio, Musik, Hörbücher

180. **1.** a und c; **2.** a und b; **3.** a und c; **4.** a und c; **5.** a und b; **6.** a und b

181. **1.** Rad fahren; **2.** Buchhandlung; **3.** Song; **4.** Unterricht; **5.** Tanz; **6.** lesen; **7.** Handball spielen; **8.** reiten

182. **2.** c; **3.** g; **4.** a; **5.** d; **6.** e; **7.** f

183. **1.** c; **2.** a; **3.** b; **4.** f; **5.** d; **6.** e; **7.** i; **8.** g; **9.** h; **10.** k; **11.** j; **12.** l; **13.** n; **14.** o; **15.** m

184. **1.** spielen Hockey; **2.** spielt ... Puppe; **3.** singt ... Lied

185. **1.** d; **2.** a; **3.** b; **4.** c; **5.** f; **6.** e

186. **1.** Spielzeug, reitet, geht ... spazieren, verbringt; **2.** Chor, singen

187. **1.** Freizeit; **2.** Feierabend; **3.** Urlaubsfotos; **4.** Fotoapparat; **5.** Kinotipps

188. **1.** fernsehen; **2.** kochen; **3.** Beispiel, **4.** Kind; **5.** Audiodatei; **6.** Buch; **7.** Schreibheft; **8.** Tanzkurs; **9.** laufen; **10.** Kabarett; **11.** Farbe; **12.** E-Book

Sport

189. **1.** laufe; **2.** schwimmen; **3.** segeln; **4.** gerudert; **5.** Fußball

190. **1.** Nehmen ... teil, Team; **2.** Mannschaft, gewinnen; **3.** Schwimmbad; **4.** Laufübung

191. **1.** Sporthalle; **2.** Segelboot; **3.** Fußballstadion; **4.** Schwimmbad; **5.** Handballspieler; **6.** Tennisball; **7.** Handballverein; **8.** Tennisplatz

192. **1.** das Surfen; **2.** das Yoga; **3.** das Joggen; **4.** das Tauchen

193. **2.** verloren; **3.** Glück; **4.** unsportlich; **5.** unfair; **6.** Siege; **7.** Gastspielen

194. **1.** Eiskunstlauf, Sportgeschäft; **2.** steht, Tor, Führung; **3.** Ergebnis; **4.** gerudert, gespielt, trainiere; **5.** Surfbrett; **6.** Ski fahren

195. **Kampfsportarten:** Boxen, Judo, Kung-Fu, Karate;
Eissport und Wintersport: Eiskunstlauf, Schlittschuh fahren, Ski fahren, Snowboard fahren;
Ballsport: Rugby, Golf, Volleyball, Wasserball, Baseball, Squash, Basketball;
Wassersport: Tauchen, Rudern, Wasserball, Schnorcheln, Segeln

Kultur: Kino, Theater, Museen ...

196. **2.** stattfinden; **3.** läuft, gelesen; **4.** besucht; **5.** dauert; **6.** erkundigen

197. **1.** vorn; **2.** Eingang; **3.** frei; **4.** geschlossen; **5.** interessant; **6.** Sitzplatz; **7.** Schwarz-Weiß-Film; **8.** private

198. **1.** c; **2.** d; **3.** e; **4.** a; **5.** b

199. **1.** Öffnungszeiten (Pl.); **2.** Abendkasse; **3.** Reihe, Plätze; **4.** ausverkauft, gehen; **5.** ansehen, Schauspieler; **6.** Garderobe

200. **1.** T.: malen; W.: Gemälde;
2. P.: Zeichner, Zeichnerin; W.: Zeichnung;
3. P.: Künstler, Künstlerin; T.: –;
4. P.: Komponist, Komponistin; T.: komponieren; W.: Komposition;
5. P.: Fotograf, Fotografin; T.: fotografieren; W.: Fotografie;
6. P.: Rockmusiker, Rockmusikerin; T: –; W.: Rocklied, Rockmusik

201. **1.** b; **2.** d; **3.** a; **4.** c

202. **1.** Warteschlange(n); **2.** ausfallen; **3.** Vorverkauf; **4.** Publikum, geklatscht, Reaktionen; **5.** Führung

203. **1.** die Kunstgalerie; **2.** das Museum; **3.** das Bild; **4.** die Spielregel; **5.** die Ausstellung; **6.** das Konzert; **7.** langweilig; **8.** das Krankenhaus; **9.** der Schriftsteller; **10.** der Nachtklub

Reisen

Öffentliche Verkehrsmittel

204. **1.** der Waggon, der Hauptbahnhof, der Bus, der Zug, der Bahnsteig, der Busfahrer, die U-Bahn, die Straßenbahn, der Schlafwagen; **2.** der Flug, der Pilot, der Flughafen; **3.** die Fähre, das Boot, das Schiff, der Hafen

205. **1.** Flugbegleiter; **2.** Tourist; **3.** Sand; **4.** Postkarte; **5.** liegen; **6.** Fahrrad

206. **1.** aussteigen; **2.** umsteigen; **3.** einsteigen

207. **1.** b; **2.** i; **3.** c; **4.** h; **5.** g; **6.** a; **7.** d; **8.** e; **9.** f

208. **1.** Abfahrt; **2.** Gleis; **3.** abgefahren, Gleis; **4.** beeilen; **5.** kommt ... an; **6.** Verspätung, **7.** fährt ... ab

209. **1.** nehmen, Haltestelle; **2.** fährt, Fahrplan; **3.** Fahrkarte, Automat; **4.** Verspätung; **5.** Gleis; **6.** Taxistand; **7.** Betreten; **8.** ausfallen

210. Verkäufer/Verkäuferin (V): 1, 3, 6, 7
Kunde/Kundin (K): 2, 4, 5, 8

211. **1.** Flug; **2.** Verspätung; **3.** Landung; **4.** Zugfahrt; **5.** Bahnhofsdurchsage(n); **6.** Flugkapitän

212. **1.** verpasst, erreichen; **2.** liegen lassen, Wagennummer; **3.** Schließfächer; **4.** Anzeige

213. Zugfahrt; Fluggesellschaft; Zugverspätung, Flugverspätung; Anschlusszug, Anschlussflug; Zugbegleiter, Flugbegleiter; Flugkapitän; Zugführer; Zugverkehr, Flugverkehr; Flugangst; Zugverbindung, Flugverbindung; Zugschienen

Private Verkehrsmittel

214. **1.** das Auto; **2.** das Fahrrad; **3.** das Motorrad; **4.** die Tankstelle; **5.** der Lastwagen; **6.** die Fußgänger (Pl.); **7.** die Autobahn; **8.** der Parkplatz; **9.** die Kurve

215. **1.** Parkplatz; **2.** Lastwagen; **3.** Auto; **4.** Kurven

216. **1.** a und b; **2.** b und c; **3.** b und c; **4.** a und b; **5.** a und b; **6.** a und b; **7.** a und b; **8.** a und c

217. **2.** c; **3.** e; **4.** d; **5.** f; **6.** a

218. **1.** Autohändler; **2.** Mietwagen; **3.** Fußgängerzone; **4.** Baustelle; **5.** Motorradführerschein; **6.** Fahrbahn

219. **1.** a; **2.** c; **3.** g; **4.** b; **5.** d; **6.** f; **7.** e

Reisen und Tourismus

220. **1.** machst, verreisen; **2.** Reise; **3.** fahren, planen; **4.** fahrt, Hauptsaison; **5.** Ausland; **6.** Reisebüro

221. **1.** Strandurlaub; **2.** Urlaub auf dem Land; **3.** Fahrradurlaub

222. **1.** befahren; **2.** hören; **3.** besuchen; **4.** umfahren; **5.** mitbringen; **6.** lernen; **7.** reservieren; **8.** ausleihen; **9.** gehen; **10.** anschauen

223. **1.** Reiseführer; **2.** Reiseleiterin; **3.** Beratung; **4.** Reiseveranstalter; **5.** fotografiert; **6.** wandern; **7.** Fremdenverkehrsbüro; **8.** unterwegs; **9.** Schloss; **10.** verbracht

224. **1.** Sehenswürdigkeiten; **2.** Heimfahrt; **3.** Heimflug; **4.** Reiseberatung; **5.** Touristengruppe; **6.** Reisegesellschaft; **7.** Touristeninformation; **8.** Reiseleiter

225. **1.** Osterwochenende; **2.** Reisende; **3.** Kurzurlaub; **4.** Staus; **5.** Autobahn; **6.** Polizeisprecherin

Orientierung

226. **A.** können, geradeaus, rechts; **B.** weit, gehen, links; **C.** komme, Nähe, Brücke, nach; **D.** fragen, Meter, Kreuzung; **E.** suche, zeige, Ampel

227. **1.** schwer; **2.** das Auto; **3.** der Reiseleiter; **4.** Passen Sie auf! **5.** fliegen; **6.** nordwestlich; **7.** ... ich gehe fremd. **8.** Wald

228. **1.** e; **2.** d; **3.** a; **4.** b; **5.** c
Verkehrsdurchsagen: **4.** b; **5.** c

229. **1.** a; **2.** f; **3.** e; **4.** d; **5.** b; **6.** c
Verkehrszeichen: 2, 4, 5

230. **1.** pünktlich; **2.** Taxifahrer; **3.** Achtung; **4.** Auskunft; **5.** Flieger; **6.** Ausstieg.
Lösungswort: Ticket

Gesellschaft, Politik, Wirtschaft

Institutionen und Behörden

231. **1.** das Krankenhaus; **2.** die Feuerwehr; **3.** die Bank; **4.** die Polizei; **5.** das Rathaus **6.** die Post

232. **2.** Geburtsdatum; **3.** Geburtsort; **4.** Staatsangehörigkeit; **5.** Familienstand; **6.** Personalausweisnummer; **7.** Aufenthaltserlaubnis; **8.** Adresse; **9.** Telefonnummer

233. **1.** alleinigen Wohnung; **2.** 01.05.2016; **3.** 20259; **4.** Eimsbütteler Chaussee; **5.** 5; **6.** 01.05.2016; **7.** 20257; **8.** Rellinger Straße; **9.** 12; **10.** Moreau; **11.** Jacques; **12.** m; **13.** Pavlova; **14.** Andrea; **15.** w; **16.** 04.06.1964; **17.** verheiratet; **18.** französisch; **19.** 03.12.1966; **20.** verheiratet; **21.** slowakisch

234. **1.** die Gesundheitskarte; **2.** das Bargeld; **3.** die Fahrkarte; **4.** der Führerschein; **5.** der Pass; **6.** die Kreditkarte

235. **1.** beantragen; **2.** ausfüllen; **3.** Unterlagen; **4.** Einkommen; **5.** ziehen

236. **1.** a und b; **2.** a und c; **3.** a und c; **4.** a und b; **5.** a und c; **6.** a und c; **7.** a und c; **8.** b und c

237. **2.** f; **3.** b; **4.** c; **5.** d; **6.** g; **7.** a

Post und Telefon

238. **1.** der Absender; **2.** der Umschlag; **3.** die Briefmarke; **4.** der Empfänger

239. **1.** Briefmarke; **2.** Paket; **3.** Preis; **4.** Werktage; **5.** Schalter; **6.** geöffnet; **7.** geschlossen; **8.** Automaten

240. **1.** d; **2.** a; **3.** c; **4.** b

241. **1.** b; **2.** b; **3.** c

242. **1.** c; **2.** a; **3.** b; **4.** b; **5.** b; **6.** a

Politik und Aktuelles

243. **1.** gefährlich; **2.** demokratischen; **3.** kritisch; **4.** aktuell; **5.** sozial.

244. **1.** wählen; **2.** regieren; **3.** gewinnen; **4.** kritisieren; **5.** vorschlagen; **6.** sich ... entscheiden

245. **1.** Parteien; **2.** Bürger; **3.** Bundeskanzler, Minister; **4.** Regierungsmitglieder; **5.** Parlament; **6.** Opposition

246. **1.** ZDF; **2.** Surrealismus; **3.** Bundesstraße; **4.** Versicherung; **5.** Bundesrat

247. **1.** der Bundespräsident; **2.** der Arbeitsminister; **3.** der Umweltminister; **4.** der Kultusminister; **5.** die Wirtschaftsministerin; **6.** die Bundeskanzlerin; **7.** Bundesländer; **8.** Bundesland; **9.** der Bundestag; **10.** Bundesrepublik

248. **1.** der Krieg; **2.** reich; **3.** sozial; **4.** die Minderheit; **5.** dagegen; **6.** ungerecht; **7.** verlieren; **8.** der Tod; **9.** gewaltlos; **10.** kompromissbereit

249. **1.** Unterstützen; **2.** Gleichberechtigung; **3.** protestieren; **4.** militärische; **5.** fordern; **6.** Krieg(e)

250. **1.** Beitrittskandidaten; **2.** Verhandlungen; **3.** Reform; **4.** gestreikt; **5.** verlangen; **6.** Gesetz; **7.** verletzt; **8.** Polizei; **9.** Halteverbot; **10.** bestraft; **11.** Feuerwehr; **12.** löschen

Geld und Wirtschaft

251. **1.** ändern; **2.** beenden; **3.** ausfüllen; **4.** Reform; **5.** der Postschalter

252. **1.** Geldautomat; **2.** bezahlt; **3.** überweisen; **4.** Schalter; **5.** Daten; **6.** Kontonummer

253. **1.** die Euromünze; **2.** die Währungen (Pl.); **3.** der Euroschein; **4.** die Börse; **5.** der Gewinn; **6.** der Börsenkurs

254. **1.** Gewinn(e); **2.** sich ... verschuldet; **3.** importiert; **4.** Verlust(e); **5.** exportiert

255. **2.** wirtschaftlich; **3.** technisch; **4.** industriell; **5.** geschäftlich; **6.** handeln; **7.** wachsen; **8.** produzieren; **9.** herstellen; **10.** konkurrieren

256. **1.** Frieden; **2.** Kredit; **3.** Mehrheit; **4.** Politik; **5.** streiken; **6.** Währung; **7.** Finanzamt; **8.** Kritik; **9.** Polizei; **10.** Regierung
Lösungswort: Demokratie

Geografie, Natur, Wetter

Geografie: Städte und Länder

257. **1.** der Staat; **2.** das Bundesland; **3.** die Grenze; **4.** die Stadt

258. **1.** Einwohner; **2.** Bürgermeisterin; **3.** Dorf; **4.** Ort; **5.** Grenzen

259. die Hauptstadt, die Kleinstadt, der Stadtbewohner, der Stadtpark, das Stadtmuseum, die Stadtmauer, die Großstadt, die Stadtmitte, die Innenstadt, der Stadtwald, der Stadtverkehr, das Stadtzentrum, der Stadtstaat, der Stadtteil

1. Innenstadt; **2.** Großstadt; **3.** Stadtstaaten; **4.** Kleinstadt; **5.** Stadtbewohner; **6.** Stadtverkehr; **7.** Hauptstadt; **8.** Stadtmauer; **9.** Stadtmuseum

260. **1.** Bevölkerung, Hauptstadt, Fläche, Amtssprache, Bundesländer, Städte, Fluss; **2.** Bevölkerung, Hauptstadt, Fläche, Deutsch, Bundesländer, Städte, Berg; **3.** Bevölkerung, Hauptstadt, Fläche, Amtssprachen, Kantone, Städte, Fluss

261. **2.** kommunale; **3.** bergig; **4.** städtische; **5.** staatliche; **6.** kontinentales; **7.** natürlicher; **8.** regionalen; **9.** dörfliche; **10.** zentrale; **11.** örtlichen

262. **1.** a; **2.** c; **3.** e; **4.** b; **5.** f; **6.** g; **7.** d

Natur und Umweltschutz

263. **1.** der Berg; **2.** der Fluss; **3.** der See, **4.** die Wiese; **5.** das Meer; **6.** der Wald

264. **1.** Ufer; **2.** Meer, Strand; **3.** Insel, Küste; **4.** Wald; **5.** See, Himmel

265. **2.** schmal; **3.** hoch; **4.** schwach; **5.** voll; **6.** Sonnenaufgang; **7.** sauber; **8.** zerstören

266. **2.** zahlreiches, trockenes; **3.** gekochtes; **4.** zielstrebige, fliegende; **5.** gegenteiliger, nervöser; **6.** trockener, kostenpflichtiger; **7.** essbarer; **8.** vergessliches; **9.** überwiesener; **10.** überraschtes

267. **2.** Farben; **3.** Felsen; **4.** Kurven; **5.** Wasser; **6.** Inseln; **7.** Steine; **8.** Wald

268. **1.** b; **2.** a; **3.** c; **4.** a

Tiere und Pflanzen

269. **1.** das Kaninchen; **2.** das Pferd; **3.** der Bär; **4.** der Vogel; **5.** das Schwein; **6.** der Löwe

270. **1.** Tiere; **2.** Lieblingstier; **3.** Haustier; **4.** Zoo; **5.** Käfig

271. **1.** gießen; **2.** Blumenstrauß, stelle; **3.** füttern; **4.** Maus; **5.** frisst

272. **1.** die Erde; **2.** der Baum; **3.** das Blatt; **4.** das Holz; **5.** die Blume; **6.** das Gras

273. **1.** Schwalben; **2.** Hunde; **3.** Löwe; **4.** Schlangen, Biene **5.** Fisch; **6.** Kängurus; **7.** Affen

274. **wilde Tiere:** der Wolf, das Wildschwein, der Gepard, der Fuchs; **Haustiere und Nutztiere:** der Wellensittich, der Hund, der Ochse, der Esel, der Stier, die Ziege, das Schaf; **Insekten:** die Fliege, die Mücke, die Wespe

275. **1.** betreten; **2.** gepflückt, gesammelt; **3.** wächst; **4.** impfen; **5.** spazieren gehen; **6.** gebissen; **7.** führen

Wetter

276. **2.** Osten; **3.** Südost; **4.** Süden; **5.** Südwest; **6.** Westen; **7.** Nordwest; **8.** Norden

277. **1.** e; **2.** a; **3.** b; **4.** c; **5.** d

278. **1.** geregnet; **2.** bewölkt; **3.** Glatteis; **4.** Schnee; **5.** Klima, Sterne.

279. **1.** die Sonne, sonnig, warm, heiß, der Sonnenschein, heiter;
2. bedeckt, die Wolke, wolkig;
3. der Regen, der Schnee, der Niederschlag, schneien

280. **1.** c; **2.** f; **3.** d; **4.** b; **5.** a; **6.** e

281. **1.** Wettervorhersage; **2.** Niederschläge; **3.** Sonnenschein; **4.** Tiefsttemperaturen; **5.** Schneefälle

282. **1.** Wochenende; **2.** Himmelsrichtungen; **3.** Temperatur; **4.** Sturm; **5.** Niederschläge; **6.** Regenschirm.
Lösungswort: Wetter

Zeit, Zahlen, Maße

Zeit

283. **1.** heute, morgen; **2.** dreimal, manchmal; **3.** selten

284. **1.** Viertel vor neun; **2.** zehn Uhr zehn; **3.** kurz vor zwölf; **4.** neun Uhr; **5.** fünf nach neun; **6.** halb acht

285. **1.** vorgestern; **2.** gestern; **3.** heute; **4.** morgen

286. **2.** der Vormittag; **3.** der Mittag; **4.** der Nachmittag; **5.** der Abend; **6.** die Nacht

287. **Wann?** heute Abend, übermorgen, damals, morgen früh, gestern;
Wie oft? alle 10 Minuten, oft, selten, fast immer, dreimal am Tag

288. **2.** den ganzen Tag; **3.** am Morgen; **4.** am Abend; **5.** am Nachmittag

289. **2.** montags; **3.** monatlich; **4.** wöchentlich; **5.** Sonntags; **6.** vormittags

290. **1.** Stunde, Minuten; **2.** Tag, Stunden; **3.** Woche, Tage; **4.** Monat, Wochen; **5.** Jahr, Monate; **6.** Tage

291. **1.** g; **2.** a; **3.** e; **4.** b; **5.** f; **6.** d; **7.** c; **8.** h

292. **1.** g; **2.** e; **3.** b; **4.** f; **5.** c; **6.** a; **7.** d; **8.** h

L

293. **1.** beginnt; **2.** sofort; **3.** dauernd; **4.** spät; **5.** dauern; **6.** Quartal; **7.** beendet

294. **1.** e; **2.** d; **3.** f; **4.** b; **5.** c; **6.** a

Tag, Monat, Jahr

295. **1.** Sommer; **2.** Winter; **3.** Herbst, **4.** Frühling

296. **1.** der Frühling; **2.** der Herbst; **3.** der Winter; **4.** der Sommer

297. **3.** der März; **4.** der April; **5.** der Mai; **6.** der Juni; **7.** der Juli; **8.** der August; **9.** der September; **11.** der November

298. **1.** erste; **2.** vierundzwanzigsten; **3.** dritte; **4.** fünften; **5.** siebten, zwanzigsten; **6.** dreißigsten; **7.** dreizehnte

299. **1.** b; **2.** a; **3.** b; **4.** c

Zahlen und Maße

300. **1.** die Summe; **2.** der Preis; **3.** die IBAN; **4.** die Postleitzahl; **5.** die Kleidergröße; **6.** die Handynummer

301. **1.** Bestellnummer; **2.** Stückzahl; **3.** Telefonnummer; **4.** Hausnummer; **5.** Postleitzahl

302. **1.** minus, ist (gleich); **2.** plus, ist (gleich); **3.** mal, ist (gleich); **4.** (geteilt) durch, ist (gleich); **5.** größer; **6.** kleiner; **7.** Prozent; **8.** hoch, tausend; **9.** Wurzel

303. **1.** e; **2.** f; **3.** a; **4.** b; **5.** c; **6.** d

304. **1.** der Kilometer; **2.** das Kilogramm; **3.** das Grad Celsius; **4.** der Milliliter; **5.** die Tonne; **6.** der Zentimeter

305. **1.** Drei Viertel; **2.** Hälfte; **3.** Drittel; **4.** Viertel; **5.** Dutzend; **6.** anderthalb

306. **1.** einzige; **2.** einzelne; **3.** Einzelne; **4.** einziger; **5.** einzeln; **6.** einzeln; **7.** einzige

307. **Zeit:** 2 Wochen, ein Jahrhundert, 2 Semester, ein Halbjahr, drei Jahrzehnte, ein Monat;
Raum: 30 Kilometer, 21 m, 120 qm, 12 km^2, 10 cm, ein Millimeter;
Gewicht: 3,4 kg, 3 Pfund, 600 Gramm, 2 Tonnen, ein halbes Kilo

308. **1.** Jahrhundert; **2.** Einzelkind; **3.** anderthalb; **4.** Drittel; **5.** Hälfte; **6.** dauernd; **7.** circa; **8.** höchstens; **9.** Dutzend; **10.** morgens; **11.** Quartal
Lösungswort: unbefristet

L

Für jedes Wort haben wir ein oder zwei Seiten ausgewählt, auf denen Sie es finden.

Aus Platzgründen stehen im Register nur wenige Nomen für weibliche Personen. Zu den meisten Nomen für männliche Personen kann man mit der Endung *-in* (Pl. *-innen*) auch eine feminine Form bilden:

▸ ***der** Freund – **die** Freund**in**;*
die** Freund**e** – **die** Freund**innen

Wenn es ein eigenes Wort gibt, finden Sie es aber im Register:

▸ ***der Neffe – die Nichte***

In Übung **56, 58** und **144** können Sie wiederholen, wie man die femininen Formen bildet.

A

R

B

R

R

C

D

E

F

R

G

R

H

R

I

J

K

R

R

R

M

N

R

O

P

R

Q

R

S

R

T

R

U

R

R

Y

Z

R

R

Bildquellenverzeichnis

F = © Fotolia; S = © Shutterstock

S. 4–173: S/Naghiyev (Icons); **S. 4, S. 34–46:** F/Matthias Enter (Icon); **S. 7:** F/Monkey Business, F/WavebreakmediaMicro, F/Daniel Ernst, F/Igor Mojzes, F/Picture-Factory, F/Alexander Raths, F/Monkey Business, F/michaeljung; **S. 9:** S/Naghiyev (Icon Merkkasten); **S. 10:** F/oneinchpunch, F/alho007, F/Robert Kneschke, F/Monkey Business, F/contrastwerkstatt, F/Monkey Business; **S. 11:** Bundesrepublik Deutschland, Bundesministerium des Innern, PAuswV vom 01.11.2010, Anhang 1; S. 1469; **S. 12:** S/Naghiyev (Icon Merkkasten); **S. 13:** F/kartoxjm; **S. 20:** F/master1305, F/dimashiper, F/pavel1964; **S. 22:** F/thodonal, F/Andrey Popov, F/studybos, F/nys, F/gandolf, F/Kitty, F/milanmarkovic78, F/Igor Mojzes, F/Subbotina Anna; **S. 29:** F/agephotography, F/Jürgen Fälchle, F/SENTELLO, F/dimasobko, F/vgstudio, F/kivladimir; **S. 34:** F/WavebreakMediaMicro, F/drubig-photo; **S. 38:** F/Antonioguillem; **S. 40:** F/Thaut Images; **S. 41:** F/satura_, F/DDRockstar, F/Coka, F/Monkey Business; **S. 42:** F/Kzenon, F/oneinchpunch, F/drubig-photo, F/S.Kobold, F/impuls, F/romankosolapov, F/JackF, F/Kzenon, F/jan37; **S. 47:** F/womue, F/Barbara Pheby, F/photocrew, F/rdnzl, F/ovydyborets, F/pixelliebe, F/Olexandr, F/Tim UR, F/dima_pics; **S. 49:** F/Vlad Klok; **S. 50:** F/jonasginter; **S. 56:** S/Zdenka Darula, S/lightwavemedia, F/malydesigner, F/Igor Mojzes, F/Julianna Olah, F/stefanfister; **S. 57:** Siegfried Messner; **S. 61:** F/K.-U. Häßler, F/Inga Nielsen; **S. 62:** F/sveta, F/Africa Studio, F/deepvalley, F/3darcastudio, F/vera7388, F/Arsel; **S. 63:** F/BildPix.de, F/Torsten Radmann, Tiberius Gracchus, F/KB3, F/drubig-photo, F/blende11.photo; **S. 67:** F/Andriy Brazhnykov; **S. 68:** F/donatas1205, F/Petair, F/Mihalis A., Nomad_Soul, F/rustamir, F/3dmavr, F/euthymia, F/torsakarin, F/i-picture, F/dimamoroz, F/Stockcity, F/Tiler84; **S. 70:** F/viperagp; **S. 75:** F/digender, F/wsf-f, F/Andrey Popov, F/L.Klauser, F/euthymia, F/Schlierner; **S. 76:** F/Inga Nielsen, F/Klaus Eppele, F/mitifoto, F/Nik, F/M. Schuppich, F/eyetronic; **S. 77:** F/mirpic, S/studiovin, F/Björn Wylezich, S/Slavko Sereda, F/DOC RABE Media, S/Nuttapong; **S. 78:** S/Naghiyev; **S. 86:** F/goodluz, F/highwaystarz, S/pikselstock, F/autofocus67, F/rh2010, F/industrieblick, F/Photographee.eu, F/WavebreakMediaMicro, F/Sergey Nivens; **S. 88:** S/Rashevskyi Viacheslav, F/Thomas Siepmann; **S. 91:** F/Eisenhans, F/industrieblick, F/Kadmy; **S. 93:** F/PhotoSG, S/cunaplus, F/kasto, F/zhu difeng, S/Sergey Ryzhov, S/JNP; **S. 97:** F/kim, S/Petar Djordjevic, S/Blaj Gabriel, F/rozaivn58, F/indiraswork, S/Max Topchii; **S. 100:** F/eugenesergeev, F/Dan Race, S/Phovoir, S/NYS, S/Jiang Zhongyan, S/Felix Furo; **S. 102:** S/Alan Poulson Photography, S/Nasimi Babaev, F/rdnzl, S/Art_girl, S/jalcaraz, S/Olga Kovalenko; **S. 104:** F/micromonkey, F/Ana Blazic Pavlovic, F/Antonioguillem, F/vvita, F/Rido, F/AntonioDiaz, F/Karin & Uwe Annas, F/asife, F/Monkey Business; **S. 108:** F/jeayesy, F/Ocskay Bence, F/Raisa Kanareva; **S. 111:** F/Jürgen Fälchle, F/djoronimo, F/Syda Productions, F/Kzenon; F/graphixmania, F/rea_molko, F/macrovector, F/bonezboyz; **S. 118:** F/JiSign; **S. 119:** F/majorosl66, F/seanlockephotography; **S. 120:** S/Heather_insane; **S. 124:** F/Konstantinos Moraiti, F/stockphoto-graf, F/md3d, F/maurogrigollo, F/andrew7726, F/Pavlo Vakhrushev, F/shantihesse, F/whim_dachs, F/silbru.dd; **S. 127:** F/Rido, F/Olesia Bilkei, F/Monkey Business; **S. 130:** F/stas111; **S. 132:** F/Pixelshop, F/PictureP., F/markus_marb, F/reeel, F/Waler, F/alekseyvanin; **S. 133:** S/VILevi, F/Kzenon, S/Africa Studio, F/benjaminnolte, F/Noppasinw, Bibliographisches Institut; **S. 135:** gematik GmbH, F/ M. Schuppich, Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Bundesdruckerei GmbH, S/ArtWell, F/Rido; **S. 137:** Bibliographisches Institut; **S. 145:** F/coonlight, F/Björn Wylezich, F/bluedesign, F/Rawpixel.com, F/Coloures-pic, F/lassedesignen; **S. 147:** F/Artalis-Kartographie; **S. 149:** F/pico; **S. 151:** F/samott, F/HappyAlex, F/stefanasal, F/panaramka, F/fotografci, F/satori; **S. 153:** F/heebyj; **S. 154:** F/byrdyak, F/callipso88, F/artush, F/lues01, F/Lilifox, F/johnwilhelm; **S. 155:** F/photocrew, F/Zerbor, F/hbomuc, F/stockphoto-graf, F/_Vilor, F/grafikplusfoto; **S. 156:** F/olgasiv; **S. 157:** F/Adrian Niederhäuser; **S. 158:** F/WoGi; **S. 159:** F/rea_molko; **S. 161:** F/Lucky Dragon, F/BEAUTYofLIFE, F/Gina Sanders, F/abcmedia, F/dimedrol68, F/janvier; **S. 167:** F/haveseen, F/HappyAlex, F/Patrizia Tilly, F/K.-U. Häßler; **S. 169:** F/M. Schuppich, S/N K, F/Gina Sanders, F/Gina Sanders, F/Stefan Sieg, F/Jürgen Fälchle; **S. 171:** F/kamasigns, F/Olena Bloshchynska, F/tcsaba, F/picprofi, F/blende11.photo, F/Brilt; **S. 172:** S/Naghiyev

DUDEN

Wortschatztrainer
Deutsch als Fremdsprache (A1 bis B1)

Über 300 Übungen zum Wortschatz des Alltags- und Berufslebens

- In 12 thematischen Kapiteln wie „Körper und Gesundheit“ oder „Ausbildung und Arbeit“
- Mit unterhaltsamen Dialogen und Textbeispielen
- Erweitert durch Hinweise zu Grammatik und Landeskunde
- Mit allen Lösungen im Anhang
- Zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1

Ideal für selbstständiges Lernen



ISBN 978-3-411-75003-0
11,99 € (D) · 12,40 € (A)

